

# C.H.BECK

SACHBUCH

FRÜHJAHR 2023



München, im Dezember 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir hoffen, dass unsere Programmvorschau Ihr Interesse an unseren Novitäten wecken kann und freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

- Rezensionsexemplare können Sie über unser [Novitäten-Formular](#) bestellen. Nach dem Absenden erhalten Sie eine Bestellbestätigung an Ihre E-Mail-Adresse.
- Gern lassen wir Ihnen Rezensionsexemplare auf postalischem Weg zukommen, noch lieber senden wir Ihnen digitale Fahnen und E-Books. Bitte lassen Sie uns wissen, was Sie bevorzugen.
- Im [Pressebereich](#) unserer Webseite finden Sie weitere Informationen zum aktuellen Programm: erste Leseproben zu den Frühjahrsnovitäten, eine Übersicht über unsere Bücher zu aktuellen Anlässen und Jahrestagen sowie unser Gesamtverzeichnis.
- Unsere Autor:innen stehen in der Regel für Interviews und Veranstaltungen (gern auch digital) zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre Anfrage an [presse@beck.de](mailto:presse@beck.de).
- Sollten Sie an einem (Vor-)Abdruck oder einer Sendelizenz interessiert sein, wenden Sie sich bitte an [Jennifer.Royston@beck.de](mailto:Jennifer.Royston@beck.de).
- Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns im Falle einer Berichterstattung einen Beleg an [presse@beck.de](mailto:presse@beck.de) schicken.
- Auch über Buchhinweise auf Ihren digitalen Kanälen freuen wir uns.
- Bitte beachten Sie, dass der Verlag C.H.Beck Rezensionsexemplare auf Grundlage der [Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels](#) zur Verwendung von Buchrezensionen zur Verfügung stellt.

Herzliche Grüße  
[Ihre Presse- und Lizenzabteilung](#)

Verlag C.H.Beck  
Literatur · Sachbuch · Wissenschaft  
Presse- und Lizenzabteilung  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Tel: 089 / 381 89 - 315 oder - 405  
E-Mail: [presse@beck.de](mailto:presse@beck.de)  
[www.chbeck.de](http://www.chbeck.de)  
[Der C.H.Beck Newsletter](#)  
C.H.BECK bei [Facebook](#), [Twitter](#), [Instagram](#) und [Youtube](#)

Stand: Dezember 2022. Änderungen vorbehalten

# Frühjahrsprogramm 2023

## Sachbuch

Durch einen Klick auf den jeweiligen Eintrag gelangen Sie auf die entsprechende Vorschauseite.

- 4 EVA GESINE BAUR *Maria Callas. Die Stimme der Leidenschaft. Eine Biographie*
- 6 FRANZ VON BAYERN *Zuschauer in der ersten Reihe. Erinnerungen*
- 8 WOLFGANG BENZ *Allein gegen Hitler. Leben und Tat des Johann Georg Elser*
- 10 REINHARD BINGENER | MARKUS WEHNER *Die Moskau-Connection. Das Schröder-Netzwerk und Deutschlands Weg in die Abhängigkeit*
- 12 MATHIAS BÖLINGER *Der Hightech-Gulag. Chinas Verbrechen gegen die Uiguren*
- 14 JAMES BRIDLE *Die unfassbare Vielfalt des Seins. Jenseits menschlicher Intelligenz*
- 16 EVLIYA CELEBI *Das Reisebuch. Die Welt zwischen Wien und Mekka*
- 18 DAN DINER | FRITZ BACKHAUS | JULIA FRANKE | RAPHAEL GROSS | STEFAN PAUL-JACOBS | LILI REYELS (HRSG.) *Roads not taken. Oder: Es hätte auch anders kommen können*
- 20 SILVIA FERRARA *Der Sprung. Eine Reise zu den Anfängen des Denkens in der Steinzeit*
- 22 ERNST PETER FISCHER *Warum funkeln die Sterne? Die Wunder der Welt wissenschaftlich erklärt*
- 24 MIRANDA FRICKER *Epistemische Ungerechtigkeit. Macht und die Ethik des Wissens*
- 26 EWALD FRIE *Ein Hof und elf Geschwister. Der stille Abschied vom bäuerlichen Leben*
- 28 HANNAH FRY | ADAM RUTHERFORD *Der ultimative Guide zu absolut Allem\* (\*gekürzt)*
- 30 FABIAN GEIER | SEBASTIAN ROSENGRÜN *Die 101 wichtigsten Fragen: Digitalisierung*
- 32 VOLKER GERHARDT *Individuum und Menschheit. Eine Philosophie der Demokratie*
- 34 GORDON GILLESPIE *Das Orakel der Zahlen. Eine kleine Philosophie der Mathematik*
- 36 FRANZISKA GRILLMEIER *Die Insel. Ein Bericht vom Ausnahmezustand an den Rändern Europas*
- 38 HOLGER GZELLA *Aramäisch. Weltsprache des Altertums*
- 40 HARALD HAARMANN *Die Erfindung des Rades. Als die Weltgeschichte ins Rollen kam*
- 42 ETTY HILLESUM *Ich will die Chronistin dieser Zeit werden. Sämtliche Tagebücher und Briefe. 1941-1943*
- 44 ULRIKE VON HIRSCHHAUSEN | JÖRN LEONHARD *Empires. Eine globale Geschichte 1780-1920*
- 46 GUNTER HOFMANN *Willy Brandt. Sozialist, Kanzler, Patriot*
- 48 BERNHARD JUSSSEN *Das Geschenk des Orest. Eine Geschichte des nachrömischen Europa 526-1535*
- 50 GERD KOENEN *Im Widerschein des Krieges. Nachdenken über Russland*
- 52 KONFUZIUS *Gespräche. Neu übersetzt und erläutert von Hans van Ess*
- 54 DANIEL G. KÖNIG *Geschichte der Welt. 600-1350 Geteilte Welten*
- 56 RUUD KOOPMANS *Die Asyl-Lotterie. Eine Bilanz der Flüchtlingspolitik von 2015 bis zum Ukrainekrieg*
- 58 DANIEL LEESE | SHI MING (HRSG.) *Chinesisches Denken der Gegenwart. Schlüsseltexte zu Politik und Gesellschaft*
- 60 HUBERT LOCHER *Kunsttheorie. Von der Antike bis zur Gegenwart*
- 62 CARLO MASALA *Bedingt abwehrbereit. Deutschlands Schwäche in der Zeitenwende*
- 64 UWE NEUMAHN *Das Schloss der Schriftsteller. Nürnberg 146. Treffen am Abgrund*
- 66 WOLFGANG NIESS *Der Hitlerputsch 1923. Geschichte eines Hochverrats*
- 68 JAN PHILIPP REEMTSMA *Christoph Martin Wieland. Die Erfindung der modernen deutschen Literatur. Eine Biographie*
- 70 VOLKER REINHARDT *Montaigne. Philosophie in Zeiten des Krieges. Eine Biographie*
- 72 SOPHIE SCHÖNBERGER *Zumutung Demokratie. Ein Essay*
- 74 MARTIN SCHULZE WESSEL *Der Fluch des Imperiums. Die Ukraine, Polen und der Irrweg in der russischen Geschichte*
- 76 VACLAV SMIL *Wie die Welt wirklich funktioniert. Die fossilen Grundlagen unserer Zivilisation und die Zukunft der Menschheit*
- 78 MICHAEL THUMANN *Revanche. Wie Putin das bedrohlichste Regime der Welt geschaffen hat*
- 80 CAMILLA TOWNSEND *Fünfte Sonne. Eine neue Geschichte der Azteken*
- 82 ELISABETH WELLERSHAUS *Wo die Fremde beginnt. Über Identität in der fragilen Gegenwart*
- 84 JOHANNES WILLMS *Louis XIV. Der Sonnenkönig und seine Zeit*
- 86 ZEITSCHRIFT FÜR IDEENGESCHICHTE

### BEREITS ANGEKÜNDIGT

- 88 MANUELA LENZEN *Der elektronische Spiegel. Menschliches Denken und künstliche Intelligenz*
- 90 STEPHAN OSWALD *Im Schatten des Vaters. August von Goethe*
- 92 KRISTIN SHI-KUPFER *Digit@l China. Überwachungsdictatur und technologische Avantgarde*
- 94 CONSTANZE STELZENMÜLLER *Die freie Welt und ihre Feinde. Was Putins Krieg für uns bedeutet*

## AKTUALISIERTE UND ERWEITERTE NEUAUFLAGEN

- 96 ULRICH HERBERT *Geschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert*
- 98 OTFRIED HÖFFE *Lexikon der Ethik*
- 100 ANDREAS KAPPELER *Ungleiche Brüder. Russen und Ukrainer vom Mittelalter bis zur Gegenwart*
- 102 THOMAS KIELINGER *Elizabeth II. Das Leben der Queen*
- 104 GERD KOENEN *Der Russland-Komplex. Die Deutschen und der Osten 1900-1945*
- 106 ANDREAS RÖDDER *21.1. Eine kurze Geschichte der Gegenwart*

## C.H.BECK HÖREN

- 108 TIMOTHY SNYDER | ULRICH MATTHES *Über Tyrannei. Zwanzig Lektionen für den Widerstand*
- 109 EWALD FRIE *Ein Hof und elf Geschwister. Der stille Abschied vom bäuerlichen Leben in Deutschland*
- 109 RONALD LEOPOLD *Anne Frank*
- 109 CARLO MASALA *Bedingt abwehrbereit. Deutschlands Schwäche in der Zeitenwende*
- 109 UWE NEUMAHN *Das Schloss der Schriftsteller. Nürnberg 46. Treffen am Abgrund*
- 109 MICHAEL THUMANN *Revanche. Wie Putin das bedrohlichste Regime der Welt geschaffen hat*

## C.H.BECK WISSEN

- 110 INA CONZEN *Picasso*
- 111 STEFAN ESDERS *Die Langobarden. Geschichte und Kultur*
- 112 CHRISTIAN VON HIRSCHHAUSEN *Atomenergie. Geschichte und Zukunft einer riskanten Technologie*
- 113 MATTHIAS WAECHTER *Geschichte Frankreichs*
- 114 RONALD LEOPOLD *Anne Frank*
- 116 ROBERT M. ZOSKE *Die Weiße Rose. Geschichte, Menschen, Vermächtnis*



© Irène Zandell

## Die Callas: Ausnahmekünstlerin und Ikone

**S**ie war eine Jahrhundertsängerin, deren Gesang bis heute ergreift. Sie war eine Ikone weit über die Musikwelt hinaus. Maria Callas verkörperte mehr als alle anderen Sängerinnen, was Oper bedeutet: Passion, Leiden, Leidenschaft. In ihrer aufregenden und einfühlsamen Biographie folgt Eva Gesine Baur dem Leben einer Künstlerin, die ans Äußerste ging, und erkundet, was sie so einzigartig machte.

Nach dem Auftritt der 30-jährigen Callas als Medea an der Scala war Franco Zeffirelli unfähig, sich zu bewegen. Etwas Unerhörtes war geschehen. «Die Welt der Oper hatte sich verändert. Es gab nun so etwas wie eine neue Zeitzählung: v. C. und n. C. – vor Callas und nach Callas.» Maria Callas triumphierte vor allem in tragischen Rollen. Sie verband dabei eine fast unheimliche technische Perfektion mit einer Intensität des Ausdrucks, die betroffen machte. Die Risse und Widersprüche, mit denen sie eine Tosca oder eine Norma versah, prägten aber auch ihr Leben. Eva Gesine Baur schildert ihre schwierigen familiären Wurzeln, ihren von unbedingtem Willen gezeichneten Aufstieg, die Jahre ihres größten Ruhms. Sie erzählt von den Konflikten, die Maria Callas umtrieben, den Skandalen, die sie umgaben, und den Männern in ihrem Leben – von ihrem Ehemann über Aristoteles Onassis bis zu Pier Paolo Pasolini. Das Drama ihres Lebens und ihre tragische Kunst gingen Hand in Hand. Sie machten sie groß, am Ende einsam und bis heute unvergessen.

### EVA GESINE BAUR

ist promovierte Kunsthistorikerin und hat zudem Literatur- und Musikwissenschaft, Psychologie und Gesang studiert. Sie hat Bücher über kulturgeschichtliche Themen und unter dem Namen *Lea Singer* mehrere Romane veröffentlicht. 2010 wurde ihr der *Hannelore-Greve-Literaturpreis* verliehen, 2016 der *Schwabinger Kunstpreis*. Bei C.H.Beck sind von ihr zuletzt erschienen: «Mozart. Genius und Eros. Eine Biographie» (2015, Paperback 2020), «Chopin oder die Sehnsucht. Eine Biographie» (2010, Paperback 2022) und «Einsame Klasse. Das Leben der Marlene Dietrich» (2017).

«Es gibt dort eine Sängerin, die Maria Callas heißt und singt und spielt, als hätte sie einige Teufel und Engel in sich.»

Ingeborg Bachmann, 1956



100.  
Geburtstag am  
2. Dezember  
2023

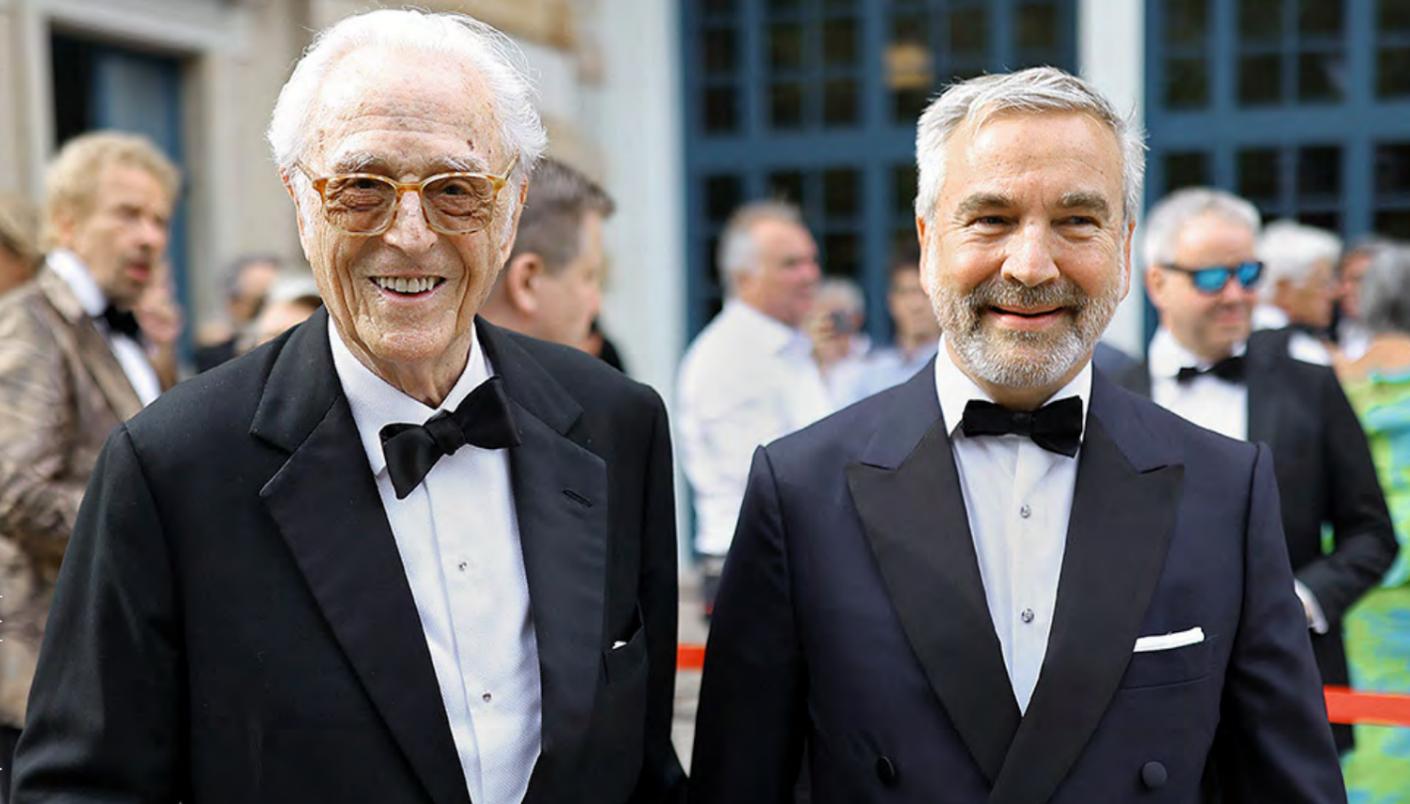
- Das dramatische Leben der Maria Callas
- Die Jahrhundertsängerin und was sie so einzigartig machte

Stimmen zu Eva Gesine Baur's Marlene Dietrich-Biographie:

- «Ein opulentes, fantastisch recherchiertes Buch» *Philipp Tingle, Literaturclub, SRF Fernsehen*
- «Faszinierendes, hochinteressantes Porträt der Dietrich» *Badische Neueste Nachrichten*
- «Man liest mit nie nachlassender Spannung.» *Anna Brenken, SWR2*

EVA GESINE BAUR  
MARIA CALLAS  
Die Stimme der Leidenschaft  
Eine Biographie  
496 Seiten mit 35 Abbildungen  
€ 30,-[D] | € 30,80[A]

Erscheint am 16. Februar 2023



## HERZOG FRANZ VON BAYERN

ist der Chef des Hauses Wittelsbach, international renommierter Kenner und Förderer moderner Kunst sowie Mitglied in zahlreichen wissenschaftlichen Einrichtungen.

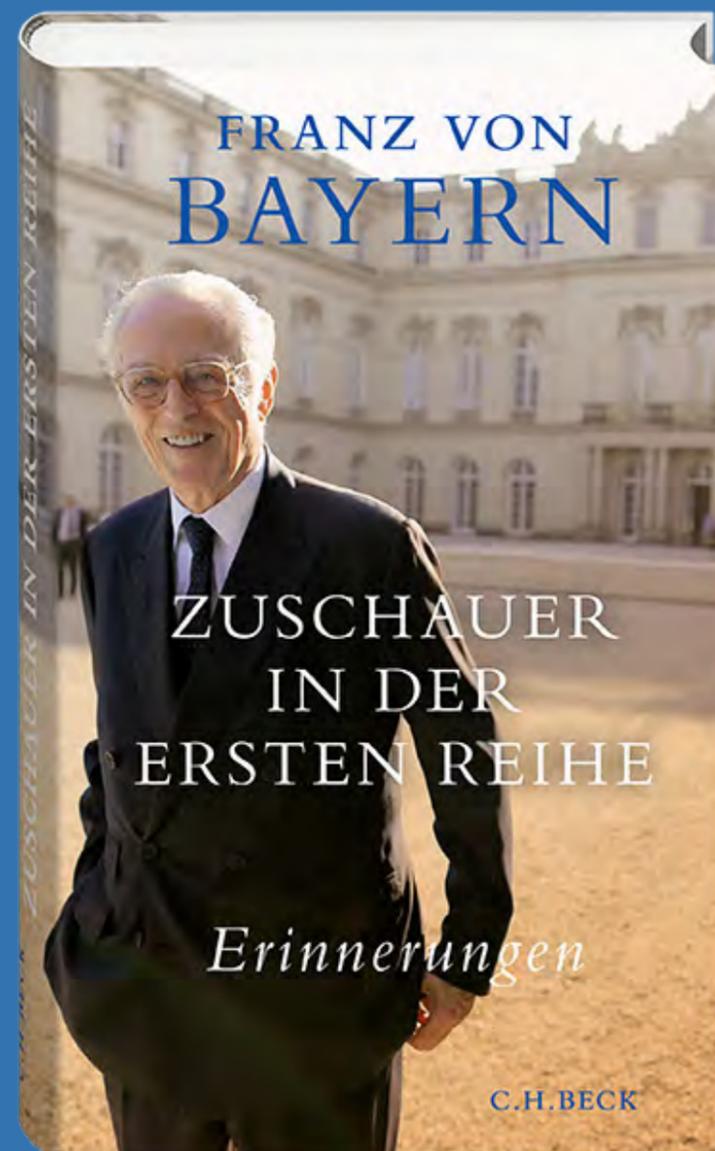
## MARITA KRAUSS

lehrt als Professorin an der Universität Augsburg Europäische Regionalgeschichte. Von ihr erschien zuletzt bei C.H.Beck «Ich habe dem starken Geschlecht überall den Fehdehandschuh hingeworfen. Das Leben der Lola Montez» (2020).

# Der Gentleman aus Nymphenburg – das ungewöhnliche Leben des Herzogs Franz von Bayern

Eine Kindheit, die alles andere als königlich ist: Wenige Jahre nach der Geburt Franz von Bayerns (1933) muss die Familie ins Exil nach Ungarn gehen. Doch 1944 werden die Wittelsbacher verhaftet und mit ihren Kindern in die Konzentrationslager Sachsenhausen, Flossenbürg und Dachau gebracht. Nach Kriegsende registriert Franz mit der feinen Sensibilität eines Jugendlichen, was eine aus den Fugen geratene Welt mit den Menschen in seiner Umgebung macht – und er beginnt, sich seinen ganz eigenen Weg ins Leben zu bahnen.

Genauere Beobachtungsgabe, Weltgewandtheit und feiner Humor machen die Erinnerungen des Chefs des Hauses Wittelsbach zu einem Lesevergnügen. Wie in einem sehr persönlich gerahmten Spiegel ziehen darin fast 90 Jahre Leben vorüber: die Schulzeit ebenso wie Augenblicke der Weltgeschichte, Erfahrungen unter dem Tresen eines Jazzkellers ebenso wie das Zusammentreffen mit Regierungschefs (mit denen sich der Protagonist auch mal unbemerkt von den Bodyguards in ein Bräuhaus zurückzieht), leidenschaftliche Rendezvous mit moderner Kunst, Betriebsausflüge mit der «Gewerkschaft» des europäischen Adels, Begeisterung für die Natur und für Bayern, kulturpolitische Auseinandersetzungen, die heftig werden, private Momente – und stets das Bewusstsein der Verantwortung für das Haus Wittelsbach in der Mitte der Gesellschaft.



90.  
Geburtstag  
am 14. Juli  
2023

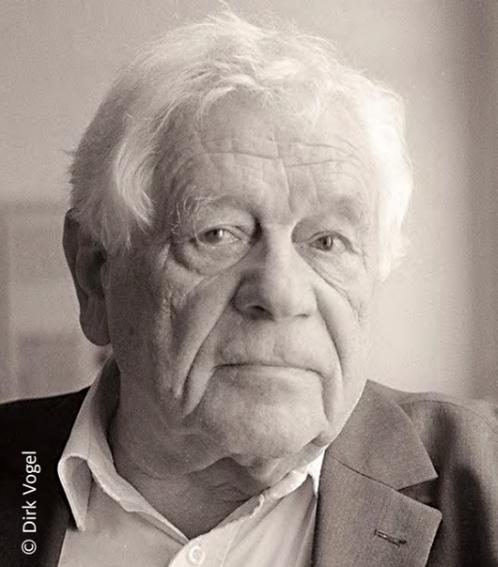
- Buchvorstellung am 18. April 2023 im Münchner Literaturhaus
- Ein herzoglicher Kunstliebhaber blickt auf 90 Jahre Politik, Gesellschaft, Kunst und Kultur
- Ein besonnener Zeitgenosse und überzeugter Demokrat erzählt sein Leben

HERZOG FRANZ VON BAYERN  
ZUSCHAUER IN DER ERSTEN REIHE  
Erinnerungen  
In Zusammenarbeit mit Marita Krauss  
320 Seiten mit 66 Abbildungen  
€ 24,-[D] | € 24,70[A]

Erscheint am 16. März 2023



Der zerstörte Bürgerbräukeller in München am 10. Nov. 1943, Schauplatz des gescheiterten Attentats auf Adolf Hitler, das zwei Tage zuvor von Johann Georg Elser verübt worden war. © ullstein bild



© Dirk Vogel

## Der Mann, der Hitler töten wollte – das Leben des Georg Elser

Am 8. November 1939 explodierte im Münchner Bürgerbräukeller eine Bombe. Eigentlich hätte sie Adolf Hitler töten sollen, während er gerade eine Rede hielt. Wenn dieser Plan aufgegangen wäre, hätten der Zweite Weltkrieg und mit ihm die Weltgeschichte einen völlig anderen Verlauf genommen. Doch der «Führer» verließ vorzeitig den Saal und kam mit dem Leben davon. Dieses Buch erzählt die Geschichte des Mannes, der ganz allein die Tat plante und ausführte: Johann Georg Elser.

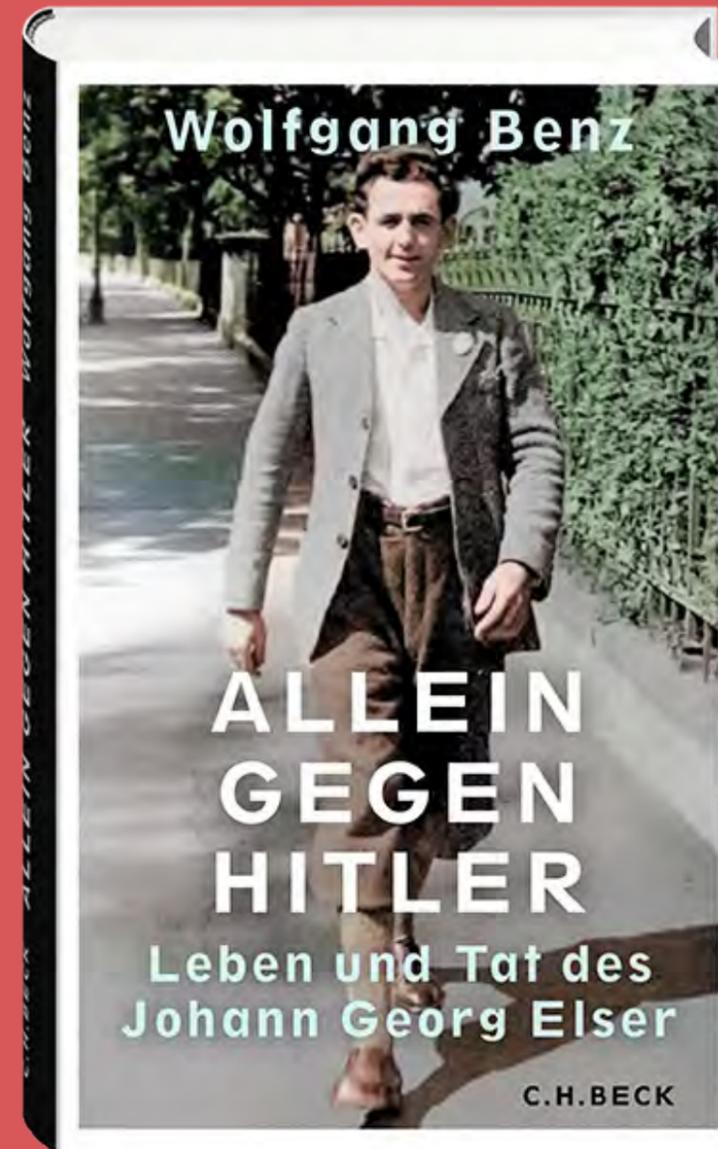
Früher als die meisten Deutschen erkannte der Schreiner Georg Elser, dass Hitlers Regime Krieg und Verderben bedeutete. Um das zu verhindern, fasste er den Entschluss zum Attentat, konstruierte – technisch perfekter als die Offiziere des militärischen Widerstands – eine Bombe samt Zündmechanismus und versteckte sie unbemerkt in einer Säule des Bürgerbräukellers. Heute ist Elser zwar fast so berühmt wie die Geschwister Scholl und Graf Stauffenberg, der Held des 20. Juli 1944. Aber als Person blieb er unbekannt. Dieses akribisch recherchierte Lebensbild zeigt den Schreiner aus Königsbronn in seinem sozialen, historischen und persönlichen Kontext. Wolfgang Benz holt damit nach, was längst überfällig ist: eine wissenschaftlich fundierte Biografie des einfachen Mannes aus dem Volk, der zur Einsicht in die verbrecherische Natur des NS-Regimes gelangte und sich bis zur letzten Konsequenz zum Widerstand entschloss.

### WOLFGANG BENZ

war bis 2011 Leiter des Instituts für Antisemitismusforschung an der Technischen Universität Berlin. Er ist einer der renommiertesten Zeithistoriker Deutschlands und hat zahlreiche Publikationen zur Geschichte des Nationalsozialismus, des Holocaust und des Widerstands vorgelegt. Zuletzt erschien bei C.H.Beck: «Im Widerstand. Größe und Scheitern der Opposition gegen Hitler» (2018).

«Ich wollte ja auch durch meine Tat ein noch größeres Blutvergießen verhindern.»

Johann Georg Elser



- Die erste große Biografie aus den Quellen
- Eine längst überfällige Würdigung
- Die Weltgeschichte wäre anders verlaufen, hätte Hitler das Attentat nicht überlebt

WOLFGANG BENZ  
ALLEIN GEGEN HITLER  
Leben und Tat des Johann Georg Elser  
240 Seiten mit 30 Abbildungen  
€ 26,-[D] | € 26,80A]

Erscheint am 16. Februar 2023



#### REINHARD BINGENER

berichtet seit August 2014 als politischer Korrespondent mit Sitz in Hannover für die «Frankfurter Allgemeine Zeitung» über Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Bremen sowie über die evangelischen Kirchen in Deutschland.



#### MARKUS WEHNER

ist seit 2017 Korrespondent der «Frankfurter Allgemeinen Zeitung» in Berlin und berichtet über Bundespolitik, Berlin und Brandenburg. Vom Oktober 1999 an war er fünf Jahre lang Korrespondent der Zeitung in Moskau, von Ende 2004 bis Mitte 2017 Korrespondent der «Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung» in Berlin.



## Der Pipeline-Deal: Hinter den Kulissen eines verhängnisvollen Netzwerks

Deutschland hat über viele Jahre die Gefahr ignoriert, die von Putins Regime ausging. Es hat die Warnungen seiner europäischen Nachbarn in den Wind geschlagen und sich von Gas und Öl aus Russland immer abhängiger gemacht. Die Folge ist eine schwere Wirtschaftskrise, die den Wohlstand der Bundesrepublik langfristig schmälern wird.

Wie konnte es dazu kommen? Welche Rolle spielte dabei Gerhard Schröder als SPD-Bundeskanzler und späterer Gas-Lobbyist mit seinem weitverzweigten Netz in Politik und Wirtschaft? Warum schlug CDU-Kanzlerin Angela Merkel keinen weitsichtigeren Kurs ein? Welche geschäftlichen und politischen Verbindungen, aber auch welche wirtschaftlichen und strategischen Interessen führten dazu, dass Deutschland auf Putin setzte, obwohl er schon vor seinem Überfall auf die Ukraine Kriege geführt, die Opposition ausgeschaltet und Freiheits- und Menschenrechte missachtet hatte? Die FAZ-Korrespondenten Reinhard Bingener und Markus Wehner decken die Moskau-Connection der deutschen Politik auf und zeigen, wie eine der größten Fehleinschätzungen deutscher Außenpolitik seit 1945 möglich wurde.

Über persönliche Abhängigkeiten und  
das Versagen der deutschen Politik:  
Putins erfolgreiche «Operation Schröder»



- Hannover – Berlin – Moskau: Die große Recherche über Gerhard Schröders verhängnisvolles Netzwerk in Politik und Wirtschaft
- Wie zwielichtige Honorarkonsuln, ominöse Bauunternehmer, Ex-Stasi-Majore und naive Entspannungspolitiker Deutschland in die Abhängigkeit vom Kreml geführt haben

REINHARD BINGENER  
MARKUS WEHNER  
DIE MOSKAU-CONNECTION  
Das Schröder-Netzwerk und Deutschlands Weg in die  
Abhängigkeit  
256 Seiten mit 10 Abbildungen  
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6511)

Erscheint am 16. März 2023



Eine Frau, die der muslimischen Minderheit der chinesischen Uiguren angehört, während einer Demonstration in Urumqi, China | 07.07.2009  
© picture-alliance | dpa | epa | Oliver Weiken



© privat

**MATHIAS BÖLINGER**

*Sinologe und Journalist, hat rund zwanzig Jahre lang aus und über China berichtet und war von 2016 bis 2021 Korrespondent für verschiedene Sender und Zeitungen in Peking. Jetzt ist er für die Deutsche Welle in der Ukraine.*

[Twitterprofil des Autors](#)

# «Brecht ihre Wurzeln!» Chinas Verbrechen und die Verantwortung des Westens

Keine andere Region der Welt wird auch nur annähernd so intensiv elektronisch überwacht wie Chinas westliche Provinz Xinjiang. Mathias Bölinger beschreibt, wie dieses System 2017 zusammen mit einem dichten Netz von Lagern installiert wurde. Er erläutert die lange Vorgeschichte der chinesischen Vernichtungskampagne gegen die Uiguren und zeigt, dass die Verfolgung zwar unsichtbarer, dafür aber umso perfider weiterbesteht.

«Sperrt alle ein, die eingesperrt gehören», befahl Parteisekretär Chen Quanguo, als er 2016 von Tibet nach Xinjiang wechselte. «Brecht ihre Wurzeln!» Schätzungsweise ein Zehntel der uigurischen Bevölkerung wurde daraufhin in überfüllten Umerziehungslagern interniert. Allgegenwärtige Kameras zur Gesichtserkennung und Spionage-Apps überwachen jeden Schritt der Bevölkerung – ein Hightech-Gulag. Mathias Bölinger hat zahlreiche Augenzeugen befragt und zeigt an ihren Geschichten und anhand der neuesten Leaks, wie ständige Angst, Festnahmen, Verhöre, psychische und physische Folter die Menschen zermürben. Er erklärt, wie sich das Misstrauen Chinas gegenüber den muslimischen Turkvölkern im Westen vom Kaiserreich über die Kulturrevolution bis zur Ära Xi Jinping in Wellen radikalisiert hat und welche politischen Konstellationen und Ideologien die Unterdrückung befeuern. Der Westen ist schnell mit Verurteilungen zur Stelle, Konsequenzen folgen aber nur zögerlich. Das profunde Buch, das auf jahrelanger Recherche in China und vor Ort basiert, ist eine erschütternde Mahnung, nicht wieder zur Tagesordnung zurückzukehren.

«Die Bilder aus Xinjiang verstören. Sie untermauern, was schon lange im Raum stand: dass in Xinjiang schlimmste Menschenrechtsverletzungen begangen werden.»

Bundesaußenministerin Annalena Baerbock, 24. Mai 2022



Mathias Bölinger

## DER HIGHTECH GULAG

Chinas Verbrechen gegen die Uiguren

C·H·Beck

- Der aufrüttelnde Bericht über die Lage in Xinjiang
- Gestützt auf eigene Recherchen vor Ort, Interviews mit Exil-Uiguren und die Auswertung brisanter Leaks
- Deutsche Firmen neben «Umerziehungslagern»: Die Hintergründe einer zweifelhaften Standortwahl
- Der Autor ist Sinologe und Journalist, er hat bis Ende 2021 jahrelang aus China berichtet
- Bölingers [Kurzdokumentation](#) zum Thema für die Deutsche Welle
- Interview in der [tagesschau](#)

**MATHIAS BÖLINGER**  
DER HIGHTECH-GULAG  
Chinas Verbrechen gegen die Uiguren  
256 Seiten mit 8 Abbildungen und 1 Karte  
€ 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6491)

Erscheint am 16. Februar 2023



## Auf der Suche nach der planetarischen Intelligenz – das neue Buch von **James Bridle**

JAMES BRIDLE,

Jahrgang 1980, ist Künstler und Autor von «New Dark Age», das 2020 bei C.H.Beck erschienen ist. Er hat Computer Science und Cognitive Science am University College London studiert und über Künstliche Intelligenz promoviert. Seine künstlerischen Arbeiten und Installationen wurden in Galerien und Museen weltweit ausgestellt. Seine Texte sind in «Wired», «Frieze», «The Atlantic», dem «Guardian» und «Observer» erschienen.

[Website des Autors](#)

[Twitterprofil des Autors](#)

**I**ntelligent ist nicht nur das, was Menschen und manche Maschinen tun. Was Les zu entdecken gilt, ist vielmehr die beeindruckende, schier unfassbare Vielfalt von intelligenten Existenzformen auf unserem Planeten. Von Mimosen über Gibbons bis zu Krabbencomputern und Satelliten: James Bridle erzählt in seinem Buch eine radikal neue Geschichte über Ökologie, Technik und unsere geteilte Welt.

Durch eine Überbewertung unserer eigenen menschlichen Intelligenz haben wir uns von anderen Seinsformen derart abgekoppelt, dass wir in die akute Misere der zunehmenden Zerstörung unseres Planeten geraten sind. Schuld daran sind unsere gängigen Vorstellungen von Intelligenz und Technologie: Die fortschrittlichsten Maschinen und ambitioniertesten Unternehmungen sind sowohl vom Egoismus unserer Spezies als auch von einer auf Profit und Extraktion ausgerichteten Denkweise tief geprägt. Um unsere Beziehung zum Rest des Planeten wieder sinnvoll zu gestalten, führt uns James Bridle auf eine grundlegend andere Ebene des Denkens und Erfahrens – eine Ebene, auf der wir überhaupt erst wieder in die Lage kommen, uns mit der überwältigenden Vielfalt von intelligenten Wesen um uns herum vertraut zu machen. Was können wir von ihnen lernen, und wie können wir unsere Gesellschaften verändern, um mit ihnen in eine florierende Gemeinschaft zu treten?

«Schillernd originell, zutiefst verwirrend und doch radikal hoffnungsvoll ... lesenswert und wieder lesenswert.»

Brian Eno



- Eine radikal neue Geschichte über Ökologie und Technik
- «Bitte lesen Sie dieses wichtige Buch. Lesen Sie es zweimal. Sprechen Sie darüber. Erzählen Sie es jedem, den Sie kennen.» *The Washington Post*
- «Seien Sie bereit, Ihre Beziehung zu den erstaunlichen Lebensformen, mit denen wir den Planeten teilen, neu zu bewerten.» *Jane Goodall*
- TED Talk: [«When Artificial Intelligence meets the Earth»](#)
- Gespräch zum Buch: [«Ways of Being»](#)
- Vortrag NEXT Konferenz in Hamburg September 2022: [«A Crab Computer the Size of the World»](#)

**JAMES BRIDLE**  
DIE UNFASSBARE VIELFALT DES SEINS  
Jenseits menschlicher Intelligenz  
Aus dem Englischen von Andreas Wirthensohn  
448 Seiten mit 46 Abbildungen  
€ 28,-[D] | € 28,80[A]

Erscheint am 16. Februar 2023



Darstellung von Bagdad aus dem Hünernamen des Seyyid Lokman, 1889.  
© bpk/DeAgostini/New Picture Library/G. Dagli Orti



**KLAUS KREISER**

Professor em. für Türkische Sprache, Geschichte und Kultur, gehört international zu den besten Kennern des «Reisebuchs». Bei C.H.Beck erschienen von ihm u.a. «Atatürk. Eine Biographie» (C.H.Beck Paperback, 2014) sowie in C.H.Beck Wissen «Geschichte der Türkei» (2020) und «Geschichte Istanbul» (2010).

[Webseite des Autors](#)

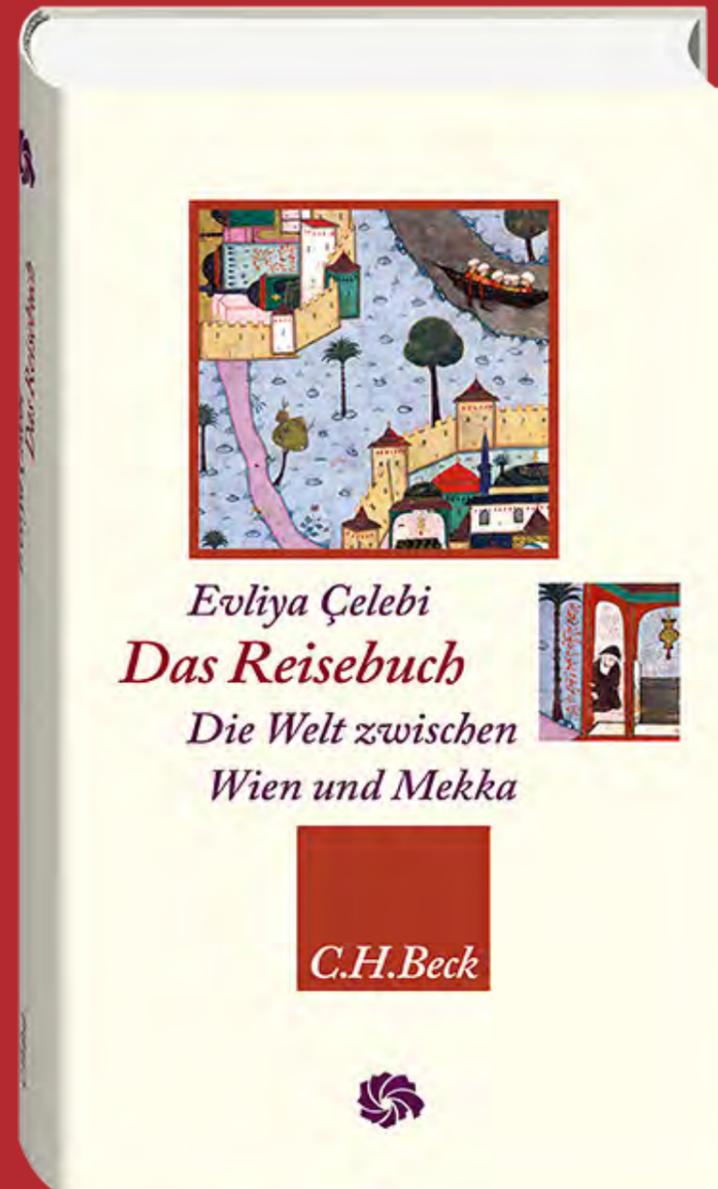
## Der größte Reiseschriftsteller der islamischen Welt – erstmals ins Deutsche übersetzt

Vierzig Jahre im Sattel, kreuz und quer durch das Osmanische Reich und darüber hinaus, von Wien bis Mekka, vom Kaukasus bis an den Nil: Evliya Çelebi war wahrhaft reisesüchtig. Klaus Kreiser bietet mit seiner Übersetzung erstmals in deutscher Sprache eine farbige Auswahl aus dem «Reisebuch», das bis heute durch seine teils realistischen, teils abenteuerlichen und drastischen Beschreibungen von Städten, Festungen, Menschen, Sitten und Merkwürdigkeiten zu fesseln vermag.

«Merkwürdiger Fund einer türkischen Reisebeschreibung», meldete der Orientalist Josef von Hammer im Jahr 1814. Gemeint war das Seyahatname – «Reisebuch» – des Evliya Çelebi, das seitdem die Forschung beschäftigt. Der gebildete Istanbuler hat mit unstillbarer Neugierde die meisten Provinzen und Hunderte von Städten des Osmanischen Reichs und seiner Nachbarn besucht und ebenso akribisch wie unterhaltsam beschrieben. Aus Mekka und Medina kehrte er als Hadschi zurück. Als Muezzin stand er im Kampf gegen die Venezianer auf den Mauern von Kreta. In derselben Funktion nahm er 1664 an der osmanischen Gesandtschaft nach Wien teil und lieferte ein hinreißendes, stellenweise satirisches Panorama der Stadt und ihres Kaisers. Seine Beschreibung Ägyptens kann es mit Napoleons *Description de l'Égypte* aufnehmen. Klaus Kreisers sorgfältige Auswahl aus dem riesigen Schatz folgt den zehn Büchern und bietet damit zugleich einen kundigen Gesamtüberblick über das größte Reisewerk des 17. Jahrhunderts, wenn nicht der Weltliteratur.

«Gepriesen sei Allah, dass wir essen können. Die enthaltsamen Ungläubigen aber haben erstaunliche Wissenschaften.»

Evliya Çelebi nach seinem Besuch Wiens



- Die Welt des 17. Jahrhunderts aus der Sicht eines Muslims
- Einer der größten Reiseberichte der Weltliteratur
- Erstmals vollständig in deutscher Sprache erschlossen
- Einfühlsam übersetzt und kundig kommentiert von einem führenden Experten

**EVLİYA ÇELEBI**  
DAS REISEBUCH  
Die Welt zwischen Wien und Mekka  
Ausgewählt, aus dem osmanischen Türkisch  
übersetzt und erläutert von Klaus Kreiser  
544 Seiten mit 12 Abbildungen und 1 Karten

**Erscheint am 16. März 2023**



10.11.1989: Grenzsoldaten der Nationalen Volksarmee sichern die Mauer am Brandenburger Tor  
© mauritiusimages | Norbert Michalek | imageBROKER

**DAN DINER**

ist Historiker für Moderne Geschichte und lehrte an den Universitäten Jerusalem und Leipzig. Er war zuletzt Direktor des Simon-Dubnow-Instituts für Jüdische Geschichte und Kultur.

**FRITZ BACKHAUS**

ist Direktor der Abteilung Sammlungen am Deutschen Historischen Museum.

**JULIA FRANKE**

ist Sammlungsleiterin Alltagskultur am Deutschen Historischen Museum.

**RAPHAEL GROSS**

ist Historiker und Präsident der Stiftung Deutsches Historisches Museum. Zuvor war er Direktor des Jüdischen Museums in Frankfurt am Main und leitete das Simon-Dubnow-Institut.

**STEFAN PAUL-JACOBS**

ist Historiker und Ausstellungsdraturg.

**LILI REYELS**

ist Sammlungsleiterin Finanz- und Wirtschaftsgeschichte am Deutschen Historischen Museum.

## Was wäre gewesen, wenn ... Wendepunkte der deutschen Geschichte

**E**s hätte auch anders kommen können: Aus dieser Perspektive betrachtet der Band 14 Zäsuren deutscher Geschichte von 1848 bis 1989. Ausgehend von zentralen Daten werden die tatsächlichen historischen Ereignisse vor dem Hintergrund möglicher anderer Geschichtsverläufe präsentiert, die in entscheidenden, oftmals dramatischen Wendepunkten ebenfalls angelegt waren. Auf diese Weise wird Bekanntes in ein neues Licht getaucht und die grundsätzliche Offenheit von Geschichte verdeutlicht.

Was wäre gewesen, wenn die Sicherheitskräfte der DDR 1989 mit Gewalt gegen die Demonstrierenden eingeschritten wären? Was wäre gewesen, wenn die USA 1945 Atombomben über Deutschland abgeworfen hätten? Oder was wäre aus Deutschland geworden, wenn 1848 der Versuch, eine konstitutionelle Monarchie zu begründen, geglückt wäre? Der Titel der Ausstellung «Roads not Taken» im Deutschen Historischen Museum ist programmatisch zu verstehen. Nach einem Konzept des Historikers Dan Diner werfen die Autor:innen – allesamt ausgewiesene Expert:innen – den Blick auf mögliche historische Alternativen: Welche unerwarteten Zufälle hätten das historische Geschehen verändern können? Welche Rolle spielten Personen bei diesen Ereignissen? Themen wie die deutsche Ostpolitik, Mauerbau und Kalter Krieg, die Machtübernahme der Nationalsozialisten, die Revolution und die Demokratisierung in Deutschland werden auf diese Weise neu vermessen.



- An den Weggabelungen der Geschichte
- Was wäre gewesen, wenn... Elsers Anschlag funktioniert hätte?
- Was wäre gewesen, wenn...die Sicherheitsbehörden der DDR geschossen hätten?
- Was wäre gewesen, wenn...die Amerikaner die Atombombe auf Deutschland geworfen hätten?
- Begleitband zur großen mehrjährigen Ausstellung im Deutschen Historischen Museum, Berlin

ROADS NOT TAKEN  
Oder: Es hätte auch anders kommen können  
Deutsche Zäsuren 1848-1989  
Herausgegeben von Dan Diner, Fritz Backhaus, Julia Franke, Raphael Gross, Stefan Paul-Jacobs und Lili Reyels

272 Seiten mit 70 farbigen Abbildungen  
€ 25,-[D] | € 25,70[A]

**Erscheint am 12. Mai**  
in Englischer und Deutscher Ausgabe



Göbekli Tepe | Sanliurfa | Turkey  
© mauritius images | Serkan senturk | Alamy / Alamy Stock Photos



© Adolfo Frediani

## Was dachten die Menschen von Lascaux, Pech Merle und Göbekli Tepe?

### Eine Reise zu den Anfängen des Denkens in der Steinzeit

Von den farbigen Handabdrücken in der Höhle von Pech Merle bis zu den lebensgroßen Felsgravuren zweier Giraffen in der Sahara; von den riesigen Petroglyphen auf Hawaii über die Tierdarstellungen in Göbekli Tepe bis zu den rätselhaften Zeichen in den Höhlen von Salento – Silvia Ferrara verbindet Archäologie, Anthropologie und Neurowissenschaft, um uns die frühesten Phasen der Entstehung unseres Vorstellungsvermögens und des menschlichen Denkens zu vergegenwärtigen.

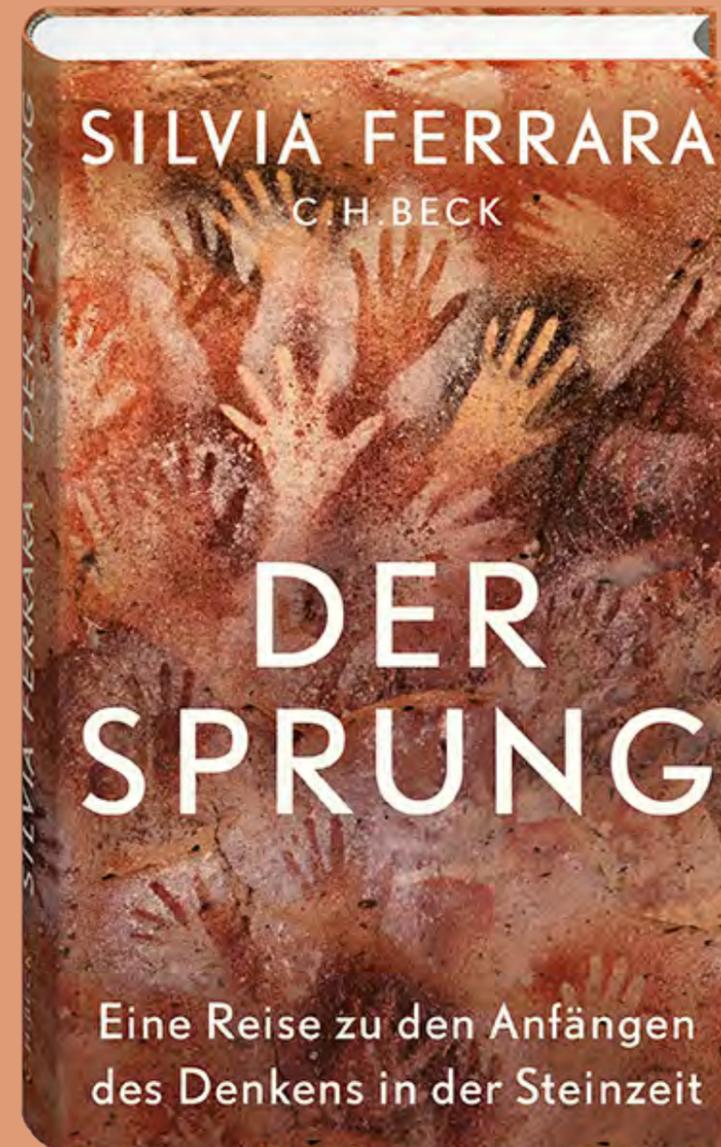
Die Geschichte der Menschheit hat sich nicht stetig, mit schöner Regelmäßigkeit, sondern in unvorhersehbaren Sprüngen entwickelt. Wir begegnen Zeichnungen von Männern und Frauen und von ausgestorbenen Tieren, abstrakten Figuren scheinbar ohne Bedeutung, dem Gefühl eines gemeinsamen Raums. Wie und warum sind sie entstanden? Wie entsteht ein Symbol, ein Piktogramm, ein Zeichen? Wer schafft sie? Und an wen wenden sie sich? Silvia Ferraras neues Buch ist eine Reise auf der Suche nach den entlegenen und geheimnisvollen Orten, an denen die Menschen begannen, sich von der Dominanz der Realität zu lösen. Sie erfanden Figuren, Symbole, Worte: etwas völlig Neues, Mächtiges, die Zeiten Überdauerndes.

#### SILVIA FERRARA

ist Professorin für Ägäische Kulturen an der Universität Bologna und Projektleiterin des vom Europäischen Forschungsrat finanzierten Projekts INSCRIBE (*Invention of Scripts and their Beginnings*, 2018–2023), das die Erfindung und die frühen Phasen der Schrift untersucht. Bei C.H.Beck ist von ihr lieferbar: «Die große Erfindung. Eine Geschichte der Welt in neun geheimnisvollen Schriften» (2021).

«Die unglaubliche Reise einer Wissenschaftlerin:  
Ein wunderschönes Buch.»

La Repubblica



- Was sagen uns die frühen Symbole, Piktogramme und Zeichen über unsere Vorfahren?
- Silvia Ferrara zeigt uns die Geschichte unserer Menschwerdung
- Eine Reise zu den wichtigsten Stätten der ersten abstrakten Zeichen
- «Ein akrobatischer Salto rückwärts, um einen durchschlagenden Sprung der gesamten Menschheit zu untersuchen.»  
*Il Corriere della Sera*

SILVIA FERRARA  
DER SPRUNG  
Eine Reise zu den Anfängen des Denkens in der Steinzeit  
Aus dem Italienischen von Enrico Heinemann  
240 Seiten mit 16 farbigen Abbildungen  
€ 25,-[D] | € 25,70[A]

Erscheint am 16. März 2023



#### ERNST PETER FISCHER

ist Physiker und lehrte als Professor an den Universitäten Konstanz und Heidelberg Wissenschaftsgeschichte. In seinem eindrucksvollen Œuvre fand das Werk «Die andere Bildung» (2001) größte Beachtung und wurde zu einem wahren Wissenschaftsbestseller. Im Verlag C.H.Beck ist von ihm lieferbar: «Das wichtigste Wissen. Vom Urknall bis heute» (2020); «Die Stunde der Physiker. Einstein, Bohr, Heisenberg und das Innerste der Welt» (2022).

## Die Wunder unserer Welt – erklärt von Ernst Peter Fischer

Der Bestsellerautor Ernst Peter Fischer ist ein Experte im unterhaltsamen Beantworten von Fragen, die uns Menschen fast zwangsläufig in den Sinn kommen, wenn wir unsere Umwelt und uns selbst aufmerksam und neugierig beobachten. Für dieses Buch hat er nicht nur die Fragen ausgewählt, die ihm am häufigsten in seiner Karriere als Wissenschaftshistoriker und Buchautor gestellt worden sind, sondern die zu beantworten er auch am reizvollsten findet. Entstanden ist ein so leicht wie vergnüglich zu lesendes Kompendium in fünf Kapiteln mit wissenschaftlichen Erklärungen der Wunder unserer Welt.

Nicht nur die großen, selbst einfache Fragen führen selten zu einer einzigen und klaren Antwort, mit der dann alles geklärt – aufgeklärt – ist. Vielmehr können oftmals mehrere Antworten gleichberechtigt nebeneinander bestehen. So selbstverständlich dies ist, es bedeutet, dass nach jeder erläuternden Feststellung weitere Fragen auftauchen, deren Antworten dann dasselbe Schicksal erfahren: Das Fragen bleibt den Menschen aufgegeben. Mit seiner Hilfe können sie schrittweise das Wissen ansammeln, über dessen Erwerb sie sich ihr Leben lang freuen können, weil es nie zum Abschluss kommen wird. Dieser Prozess, dass sich aus der Beantwortung von Fragen weitere Fragen ergeben, ohne dass das Fragen jemals zum Abschluss kommt, ist der Kern von Wissenschaft. Ernst Peter Fischer führt ihn unterhaltsam an den vielen Fragen vor, die sich Menschen stellen.

«Was tut der Wind, wenn er nicht weht?»

Erich Kästner



7 von über 77 Fragen, die Ernst Peter Fischer in seinem neuen Buch beantwortet:

- Warum wird der Himmel nachts dunkel?
- Warum funkeln die Sterne und fallen nicht vom Himmel?
- Was lässt Blätter im Sommer grün leuchten und wieso färbt sich das Laub im Herbst herrlich bunt?
- Was sehen Tiere, wenn sie in ihrer Umwelt auf das schauen, was wir Menschen mit Rot, Grün, Blau bezeichnen?
- Warum kullern uns Tränen aus den Augen, wenn wir uns «totlachen»?
- Was enthält mehr Eiweiß – Eiweiß oder Eigelb?
- Und warum tauchen mit jeder Antwort neue Fragen auf?

ERNST PETER FISCHER  
WARUM FUNKELN DIE STERNE?  
Die Wunder der Welt wissenschaftlich erklärt  
240 Seiten  
€ 16,-[D] | € 16,50[A] (bp 6496)

Erscheint am 16. Februar 2023



## MIRANDA FRICKER

ist Professorin für Philosophie an der New York University, Co-Direktorin des New York Institute for Philosophy und Honorarprofessorin an der University of Sheffield. Sie beschäftigt sich hauptsächlich mit Moralphilosophie und sozialer Erkenntnistheorie, wobei ihr besonderes Interesse feministischen Perspektiven und dem Begriff der Tugend gilt.

[Webseite der Autorin](#)

# Wissen, Macht und Diskriminierung – das Standardwerk von Miranda Fricker

Das Wissen und Macht einander beeinflussen und durchdringen, dass sie sich wechselseitig verstärken oder blockieren können, ist keine neue Einsicht. Umso erstaunlicher ist, dass die Philosophie sehr lange gebraucht hat, um die ethischen Konsequenzen für unser Erkenntnisleben genauer unter die Lupe zu nehmen, die sich insbesondere aus Vorurteilen und Stereotypen ergeben. In ihrem bahnbrechenden Buch, das mittlerweile als ein moderner Klassiker gilt, nimmt sich Miranda Fricker dieser Aufgabe an: Sie erschließt eine für Wissensgesellschaften hochaktuelle Form der Ungerechtigkeit, die sowohl die Menschlichkeit der Betroffenen als auch unsere geteilten Praktiken des Erkennens massiv bedroht.

Der Begriff, den Miranda Fricker dafür geprägt hat, ist der Begriff der «epistemischen Ungerechtigkeit». Sie findet statt, wenn Frauen oder People of Colour, migrantischen Gemeinschaften oder der Bevölkerung ganzer Kontinente die Fähigkeit und Berechtigung abgesprochen wird, relevantes Wissen zu erlangen und eigene Erfahrungen verlässlich zu kommunizieren. Eine erkenntnisbezogene Ungerechtigkeit geschieht aber auch dann, wenn marginalisierte Gruppen gar nicht im Besitz der nötigen Deutungsmittel sind – wie z.B. der Begriffe des sexuellen Missbrauchs oder der Ausbeutung –, um ihre besondere Leidenserfahrung überhaupt einordnen zu können. Miranda Fricker enthüllt diese beiden Formen der epistemischen Ungerechtigkeit als mächtige, aber weitgehend stille Dimensionen der Diskriminierung. Dabei untersucht sie nicht nur die Natur des jeweiligen Unrechts, sondern macht auch deutlich, welche Tugenden wir erlernen müssen, um es zu verhindern.

«Eines der wichtigsten und bahnbrechendsten Themen, die in den letzten Jahren in der Philosophie entwickelt wurden.»

Ian James Kidd, José Medina und Gaile Pohlhaus



- Eine faszinierende Erkundung der Beziehung zwischen Wissen und Macht
- «Die spannende Untersuchung eines weit verbreiteten Problems, das selten diskutiert wird.» *Feminist Review*
- «Mutig und überzeugend, gehaltvoll und elegant geschrieben» *Times Literary Supplement*
- [Vorlesungen, Interviews, Podcasts und Videos](#)

MIRANDA FRICKER  
EPISTEMISCHE UNGERECHTIGKEIT  
Macht und die Ethik des Wissens  
Aus dem Englischen von Antje Korsmeier  
336 Seiten | € 34,-[D] | € 35,-[A]

Erscheint am 16. März 2023



EWALD FRIE

ist Professor für Neuere Geschichte an der Universität Tübingen. Bei C.H.Beck erschien von ihm der Bestseller «Die Geschichte der Welt» (\*2019, C.H.Beck Paperback 2020).

## Als das bäuerliche Leben zu Ende ging – Geschichte einer Zeitenwende

Die stolze bäuerliche Landwirtschaft mit Viehmärkten, Selbstversorgung und harter Knochenarbeit ist im Laufe der Sechzigerjahre in rasantem Tempo und doch ganz leise verschwunden. Ewald Frie erzählt am Beispiel seiner Familie von der großen Zäsur. Mit wenigen Strichen, anhand von vielsagenden Szenen und Beispielen zeigt er, wie die Welt der Eltern unterging, die Geschwister anderen Lebensentwürfen folgten und der allgemeine gesellschaftliche Wandel das Land erfasste.

Zuchtbulln für die monatliche Auktion, Kühe und Schweine auf der Weide, Pferde vor dem Pflug, ein Garten für die Vorratshaltung – der Hof einträglich bewirtschaftet von Eltern, Kindern und Hilfskräften. Das bäuerliche Leben der Fünfzigerjahre scheint dem Mittelalter näher als unserer Zeit. Doch dann ändert sich alles: Einst wohlhabende und angesehene Bauern gelten trotz aller Modernisierung plötzlich als ärmlich und rückständig, ihre Kinder riechen nach Stall und schämen sich. Wege aus der bäuerlichen Welt weist die katholische Kirche mit neuer Jugendarbeit. Der Sozialstaat hilft bei Ausbildung und Hofübergabe. Schon in den Siebzigerjahren ist die Welt auf dem Land eine völlig andere. Staunend blickt man zurück, so still war der Wandel: «Mein Gott, das hab ich noch erlebt, das kommt mir vor wie aus einem anderen Jahrhundert.» Ewald Frie hat seine zehn Geschwister, geboren zwischen 1944 und 1969, gefragt, wie sie diese Zeit erlebt haben. Sein glänzend geschriebenes Buch lässt mit treffsicherer Lakonie den großen Umbruch lebendig werden.



EWALD FRIE

## Ein Hof und elf Geschwister

Der stille Abschied vom bäuerlichen Leben

C.H.Beck

- Eine Familie erlebt das Verschwinden des bäuerlichen Lebens in den 50er und 60er Jahren
- Verwebt auf überzeugende Weise die eigenen Erfahrungen mit zeitgeschichtlichen Zusammenhängen

Stimmen zu «Die Geschichte der Welt»

- «Der Gombrich für unsere Zeit»  
*Jürgen Osterhammel*
- «Eine Fundgrube globalhistorischen Wissens ... Ein Denkankstoß, wie Geschichtsvermittlung in Zeiten der Globalisierung aussehen könnte.» *Winfried Dolderer, Deutschlandfunk*

EWALD FRIE  
EIN HOF UND ELF GESCHWISTER  
Der stille Abschied vom bäuerlichen Leben  
192 Seiten mit 3 Abbildungen  
€ 22,-[D] | € 22,70[A]

Erscheint am 16. Februar 2023

Auch als digitales Hörbuch erhältlich



#### HANNAH FRY

ist außerordentliche Professorin für Mathematik am University College of London, Science-Autorin und Radiojournalistin. Bei C.H.Beck ist von ihr lieferbar: «Hello World. Was Algorithmen können und wie sie unser Leben verändern» (2019).

[Webseite der Autorin](#)

[Instagramprofil der Autorin](#)

#### ADAM RUTHERFORD

ist Genetiker am University College of London, Science-Autor und Journalist. Zusammen mit Hannah Fry ist er regelmäßig auf BBC 4 in dem erfolgreichen Wissenschaftspodcast «The Curious Cases of Rutherford & Fry» zu hören.

[Webseite des Autors](#)

[Twitterprofil des Autors](#)

«Ein unglaublich fesselnder Mix aus Witz, Begeisterung, Klarheit und Wissen.»

**Bill Bryson**

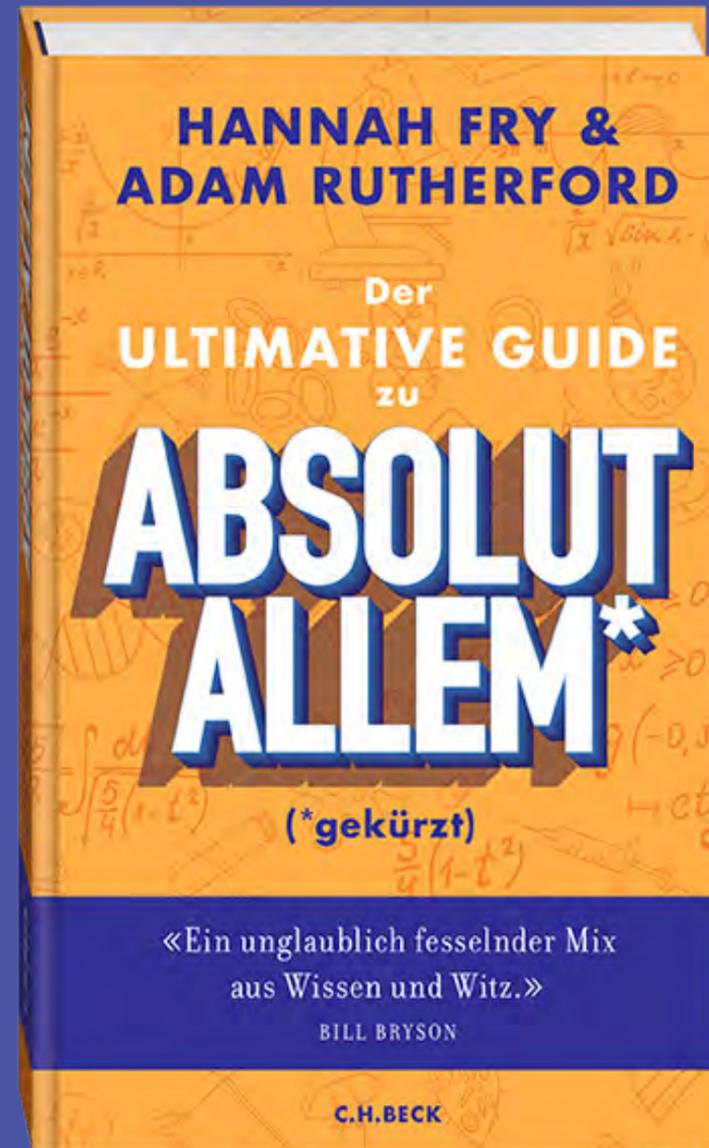
Die Mathematikerin Hannah Fry und der Genetiker Adam Rutherford, bekannt durch ihren BBC-Wissenschaftspodcast «The Curious Cases of Rutherford & Fry», erzählen die komplette Geschichte des Universums und von allem, was darin vorkommt – wobei sie lediglich einige langweilige Dinge weglassen.

Unser Gehirn hat sich so entwickelt, dass es uns alle möglichen Dinge sagt, die sich intuitiv richtig anfühlen, aber einfach nicht wahr sind: Die Erde sieht flach aus, die Sterne scheinen fest am Himmelszelt zu stehen, ein Tag hat 24 Stunden ... Dieses Buch ist vollgestopft mit Geschichten darüber, wie die Dinge tatsächlich funktionieren. Mit der Kraft der Wissenschaft zeigen uns Fry und Rutherford, wie wir unser Affenhirn umgehen können. Sie nehmen uns mit auf eine Reise vom Ursprung der Zeit und des Raums über Planeten, Galaxien, die Evolution, die Dinosaurier bis hin zu unserem Verstand. Dabei ringen sie mit einigen haarsträubenden Fragen, die nur die Wissenschaft beantworten kann:

- Was ist Zeit, und woher kommt sie?
- Warum haben die Tiere die Größe und Gestalt, die sie haben?
- Liebt mich mein Hund?
- Warum ist nichts wirklich rund?

«Die beiden haben die Gabe, das Leben, die Zahlen und die Kräfte, die im Universum wirken, noch wunderbarer erscheinen zu lassen.»

Stephen Fry



- «Hannah Fry hat den Durchblick und vermittelt ihr Wissen ohne Wissenschaftsdünkel» Marina Mucha, Galore über «Hello World»
- Gemeinsamer Podcast der Autor:innen «The Curious Cases of Rutherford & Fry»
- TED Talk von Hannah Fry: «Die Mathematik der Liebe»
- Porträt und Interview mit Fry in der *Financial Times*
- Seit November 2022 neue Sendung der Autorin auf BBC: «The Secret Genius of Modern Life»

HANNAH FRY  
ADAM RUTHERFORD  
DER ULTIMATIVE GUIDE ZU ABSOLUT ALLEM\* (\*GEKÜRZT)  
Aus dem Englischen von Hans-Peter Remmler  
288 Seiten mit 14 Abbildungen  
€ 22,-[D] | € 22,70[A]

Erscheint am 16. Februar 2023



FABIAN GEIER UND SEBASTIAN ROSENGRÜN

sind Philosophen und lehren an der CODE University of Applied Sciences in Berlin, wo sie ein geistes- und sozialwissenschaftliches Grundstudium für Studierende digitaler Berufe leiten. Sie arbeiten nicht nur zu Fragen der Technikphilosophie und der digitalen Kultur, sondern kennen sich auch mit Programmiersprachen, Logik und Psychologie aus.

## Wem gehört mein Smartphone? 101 Fragen zur digitalen Welt

Was gehört eigentlich zu digitaler Mündigkeit? Ist es auch eine moralische Entscheidung, welche Software wir benutzen? Hat das Internet unsere Gesellschaft demokratischer gemacht? Wie sicher sind unsere Geräte? Was geschieht, wenn eine bössartige künstliche Intelligenz die Weltherrschaft an sich reißt? Und wie kann man angesichts des Ablenkungs- und Suchtpotenzials digitaler Techniken die Kontrolle über das eigene Leben bewahren?

Fabian Geier und Sebastian Rosengrün, Philosophen an einer ambitionierten Hochschule für digitale Pioniere, beantworten genauso versiert wie unterhaltsam die wichtigsten Fragen rund um die Digitalisierung. Ihr Buch bietet eine kurzweilige Einführung in die technischen, gesellschaftlichen und politischen Dimensionen unserer digitalen Lebenswelt – und lädt zugleich dazu ein, über sie auch philosophisch zu reflektieren.

«Wir brauchen mehr digitale Bildung! Für die Sicherheit zu Hause und am Arbeitsplatz. Für verantwortungsbewussten Medienkonsum und das eigene psychische Wohlergehen.»



- Eine Einführung in typische und weniger typische Themen der Digitalisierung: Von Bitcoin, Privatsphäre und NFTs über Glückspsychologie, Turing-Vollständigkeit und Technikphilosophie
- Für alle, die sich in unserer zunehmend digitalisierten Lebenswelt besser zurechtfinden wollen
- «Was gehört zur Digitalen Mündigkeit?»
- «Wird uns die Digitalisierung den Job kosten?»
- «Wie neutral sollen Plattformen sein?»
- «Ist die Digitalisierung ein Auslöser oder eine Lösung der ökologischen Krise?»
- «Wie gut lässt sich das Verhalten eines Menschen vorhersagen, wenn man umfassenden Zugriff auf alle seine digitalen Daten hat?»

FABIAN GEIER  
SEBASTIAN ROSENGRÜN  
DIE 101 WICHTIGSTEN FRAGEN: DIGITALISIERUNG  
160 Seiten | € 14,-[D] | € 14,40[A] (bp 7053)

Erscheint am 12. Mai 2023



#### VOLKER GERHARDT

ist einer der wichtigsten Philosophen der Gegenwart. Er lehrte bis 2012 als Professor für Philosophie an der Humboldt-Universität Berlin, wo er auch weiterhin als Seniorprofessor tätig ist. Er hat zahlreiche Werke vorgelegt, darunter zuletzt bei C.H.Beck «Der Sinn des Sinns. Versuch über das Göttliche» (\*2017, C.H.Beck Paperback 2022).

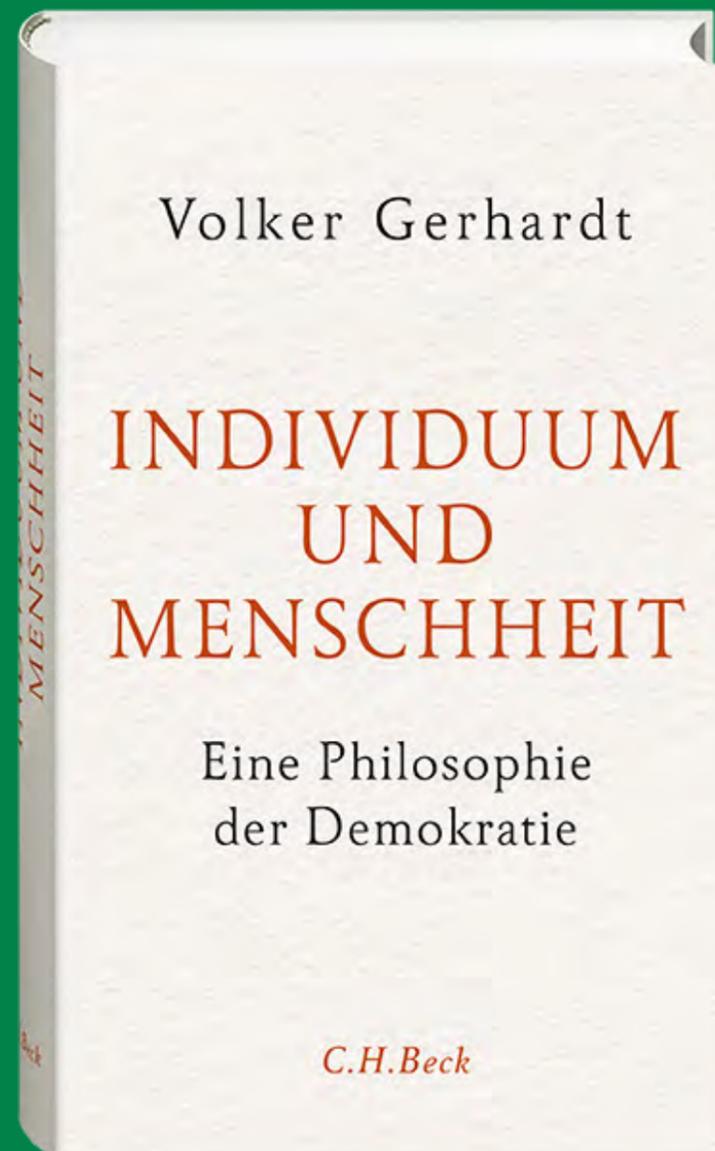
## Demokratie und Menschheit – Geschichte einer philosophischen Beziehung

Seit es den Begriff «Demokratie» und die mit ihm verbundenen Erwartungen gibt, ist er umstritten. In einer historisch-philosophischen Tour d'horizon rekonstruiert Volker Gerhardt die zentralen Stationen dieser Diskussion von den Denkern der Antike bis in unsere globalisierte Gegenwart. Zugleich zeigt der renommierte Philosoph, warum die Demokratie unter allen Regierungsformen die Einzige ist, die schon ihrer Idee nach ausnahmslos alle Menschen – die ganze Menschheit – einschließt.

Von der ersten Demokratie in Athen bis zu den Vereinten Nationen zieht sich ein weiter Bogen durch die Weltgeschichte. In ihm verbindet sich der Anspruch des Menschen an sich selbst mit seinen Erwartungen an die Politik. Schon Sokrates ging davon aus, dass es eine dem Menschen angemessene Ordnung erst geben kann, wenn freie Menschen über freie Menschen herrschen. Platon benennt die Tugenden und Pflichten im Staat und bietet wie Aristoteles einen Fundus von Einsichten, die bis heute nachwirken. Mit der Humanität, die für *alle* Menschen gilt (und für die jeder Mensch immer auch in seinem eigenen Handeln zuständig ist), entsteht eine neue und in letzter Konsequenz weltumspannende Dimension des Politischen. Doch Gerhardt nimmt in seinem Durchgang durch die Geschichte der Philosophie auch die Widersacher der Demokratie in den Blick und fragt am Ende nach den Chancen einer demokratisch organisierten Weltgemeinschaft, ohne die eine Bewältigung der immer akuter werdenden Zukunftsfragen kaum möglich sein wird.

«Einer der wenigen Philosophen, die sich vehement in aktuellen gesellschaftspolitischen Debatten zu Wort melden.»

Frankfurter Allgemeine Zeitung, Andreas Platthaus



- Eine philosophische Grundlegung der Demokratie
- Eine Antwort auf die autoritären Herausforderungen der Gegenwart
- Volker Gerhardt wurde 2022 der Karl-Jaspers-Preis verliehen

VOLKER GERHARDT  
INDIVIDUUM UND MENSCHHEIT  
Eine Philosophie der Demokratie  
368 Seiten | € 32,-[D] | € 32,80[A]

Erscheint am 16. März 2023



#### GORDON GILLESPIE

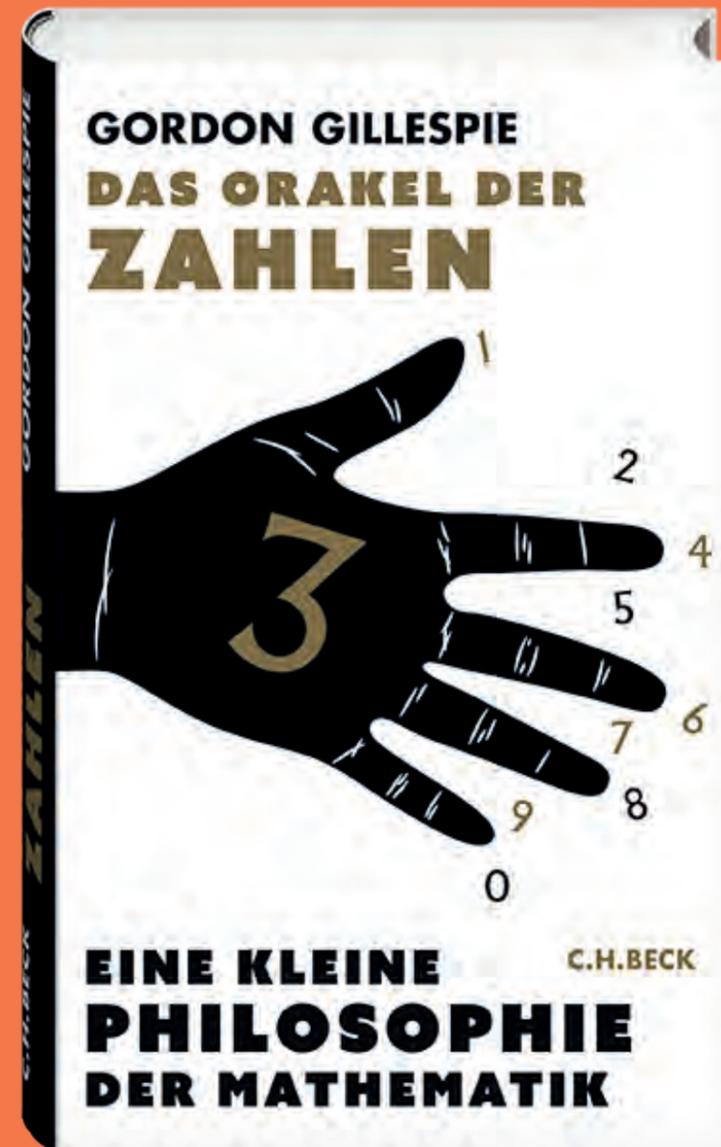
hat nach dem Studium der Mathematik und Physik in Philosophie promoviert und ist seitdem als freiberuflicher Unternehmensberater in Fragen der mathematischen Risiko-modellierung und Datenanalyse tätig.

«Das Orakel der Zahlen» ist sein erstes populär-mathematisches Buch.

## Eine unterhaltsame Philosophie der Mathematik

**G**ordon Gillespie ist der Philosoph unter den populär schreibenden Mathematikern. In «Das Orakel der Zahlen» gelingt ihm nichts weniger als eine Grundlegung der Mathematik aus der Intuition, unserer Anschauung und Vorstellungskraft heraus. Wir bekommen eine Ahnung von den Ursprüngen des Rechnens mit Zahlen und des Umgangs mit Figuren und davon, wie sich die Mathematik durch die ihr eigene Analyse dieses Tuns zu dem imposanten Ideengebäude entwickeln konnte, das wir heute kennen. Zugleich zeigt Gillespie, welchen eminenten Nutzen die Mathematik für Wissenschaft und Kunst hat. Dieser beschränkt sich nicht in ihren vielen praktischen Anwendungsmöglichkeiten. Die Mathematik ist – richtig verstanden – eine einzigartige Inspirationsquelle für jegliches Nachdenken über die Welt, den menschlichen Geist und ihre vielfältigen Verbindungen.

Die Mathematik gleicht einem Orakel. Ihre Offenbarungen sind so klar und präzise wie nur möglich. Doch was sie letztlich zu bedeuten haben, bleibt unklar. Albert Einstein hat seiner Verwunderung darüber Ausdruck verliehen, dass die Mathematik so vortrefflich auf die Gegenstände der Welt passt. David Hilbert, der einflussreichste Mathematiker des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts, sah die Mathematik als ein Spiel an, dessen meisterliche Beherrschung mindestens ebenso viel Phantasie verlangt wie jede andere große Kunst. Recht besehen ist die Mathematik ein großes Abenteuer des Denkens zwischen Geist und Welt.



- Ein anschaulicher und konkreter Führer durch die Welt der Mathematik
- Mathematik und Philosophie – die gar nicht so ungleichen Schwestern
- Was Mathematik leisten kann und wie wir sie verstehen können
- Gordon Gillespie ist der Philosoph unter den populär schreibenden Mathematikern

GORDON GILLESPIE  
DAS ORAKEL DER ZAHLEN  
Eine kleine Philosophie der Mathematik  
304 Seiten mit 48 Grafiken  
€ 26,-[D] | € 26,80[A]

Erscheint am 16. Februar 2023



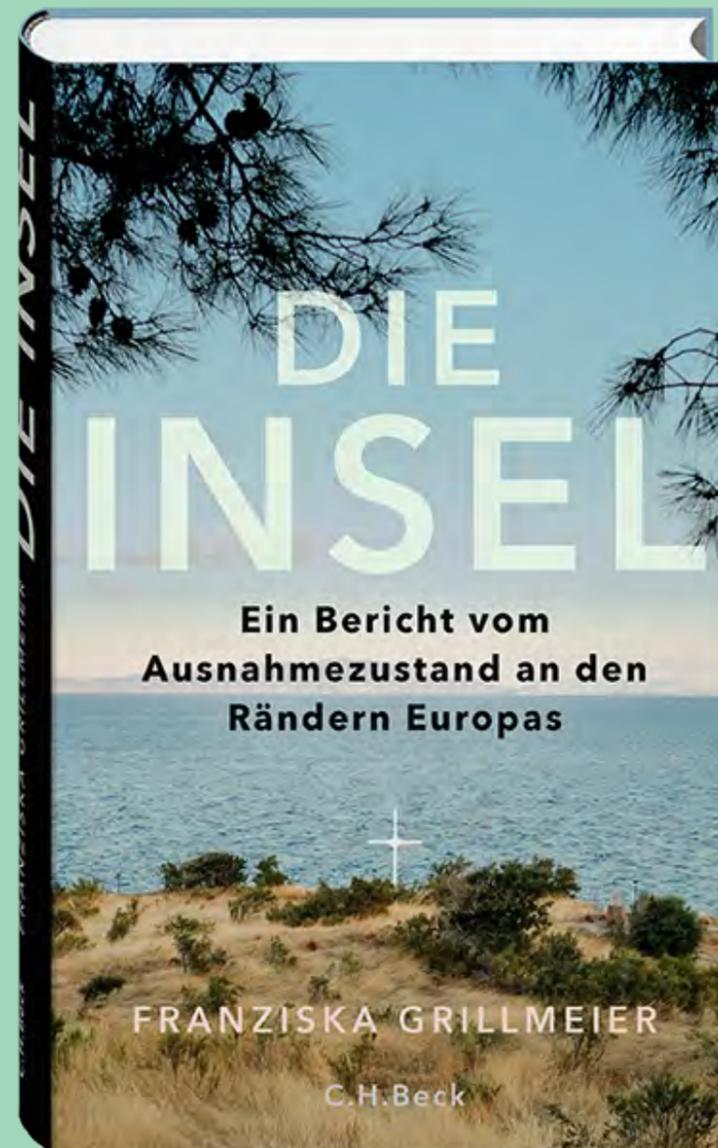
## Vom Abbau der Rechtsstaatlichkeit an den Rändern Europas - Aufzeichnungen einer Journalistin vor Ort

Die Journalistin Franziska Grillmeier ist 2018 auf die griechische Insel Lesbos gezogen, wo sich zwischenzeitlich das größte Flüchtlager Europas befand. In ihrem Buch nimmt sie auch die Momente zwischen den Schlagzeilen in den Blick, taucht tief in die Lebenswirklichkeit der geflüchteten Menschen ein und zeigt, wie sie sich nach ihrer Ankunft in Europa erneuten Traumatisierungen widersetzen müssen.

Grillmeier bewegt sich in Moria, in der Hafenstadt, im Norden der Insel und reist an weitere europäische Grenzorte, an denen die Systematik der Ausgrenzung ähnlich funktioniert. Im Mittelpunkt des Buches stehen die Geflüchteten selbst, die in zahllosen Gesprächen zu Wort kommen und deren Lebenswege erzählt werden. Die Autorin zeigt, was das Lagerleben mit einem Menschen macht – und reflektiert zugleich, wie das Inselleben auf sie selbst zurückwirkt: Während Grillmeier als Beobachterin aus freien Stücken kommen und gehen kann, endet dort für die Geflüchteten die Erzählung des offenen Europas. Auch die Kriminalisierung der humanitären Hilfe, der Abbau der Pressefreiheit, die Überlastung der Inselbewohner:innen und der Zynismus der Politik in Brüssel und Athen spielen eine zentrale Rolle. So zeichnet Grillmeier durch ihre stillen, doch eindringlichen Begegnungen ein erschütterndes Bild der Menschenrechtsverletzungen an den Rändern der Europäischen Union.

**FRANZISKA GRILLMEIER,**  
*Franziska Grillmeier, 1991 in München geboren, berichtet als freie Journalistin von der Insel Lesbos und anderen Grenzorten. Sie schreibt u.a. für ZEIT Online, taz, Süddeutsche Zeitung, WDR, Guardian und BBC. Ihre Reisen führten sie immer wieder auch jenseits der europäischen Ränder, wo sie über den Einfluss der Europäischen Politik auf neue und alte Migrations- und Fluchtrouten berichtet. Zuletzt war sie Teil des Doku-Podcasts "Memento Moria" und Mitglied des Recherchekollektivs zu den neuen Aufnahmelagern "Das neue Moria" bei "ZDF Magazin Royale".*

[Webseite der Autorin](#)  
[Instagramprofil der Autorin](#)  
[Twitterprofil der Autorin](#)



- Franziska Grillmeier lebt seit 2018 auf Lesbos
- Sie berichtet eindringlich von den Menschenrechtsverletzungen und dem Abbau der Rechtsstaatlichkeit an Europas Außengrenzen
- Eine berührende und schockierende Reportage
- Franziska Grillmeier war Mitglied des Recherchekollektivs zur Sendung «Das neue Moria» für das ZDF Magazin Royale
- Ihr Podcast «Memento Moria»
- Talkrunde mit Klaas Heufer-Umlauf
- Interview im [Hohe Luft Magazin](#) und Artikel in der [taz](#)

**FRANZISKA GRILLMEIER**  
DIE INSEL  
Ein Bericht vom Ausnahmezustand an den Rändern Europas  
256 Seiten mit 2 Karten  
€ 24,-[D] | € 24,70[A]

**Erscheint am 16. März 2023**



**HOLGER GZELLA**

ist Ordinarius für Alttestamentliche Theologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Er gehört weltweit zu den renommiertesten Experten für die aramäische Sprache, hatte von 2005 bis 2019 den Lehrstuhl für Hebräisch und Aramäisch an der Universität Leiden inne und ist Ordentliches Mitglied der Academia Europaea sowie der Königlich-Niederländischen Akademie der Wissenschaften.

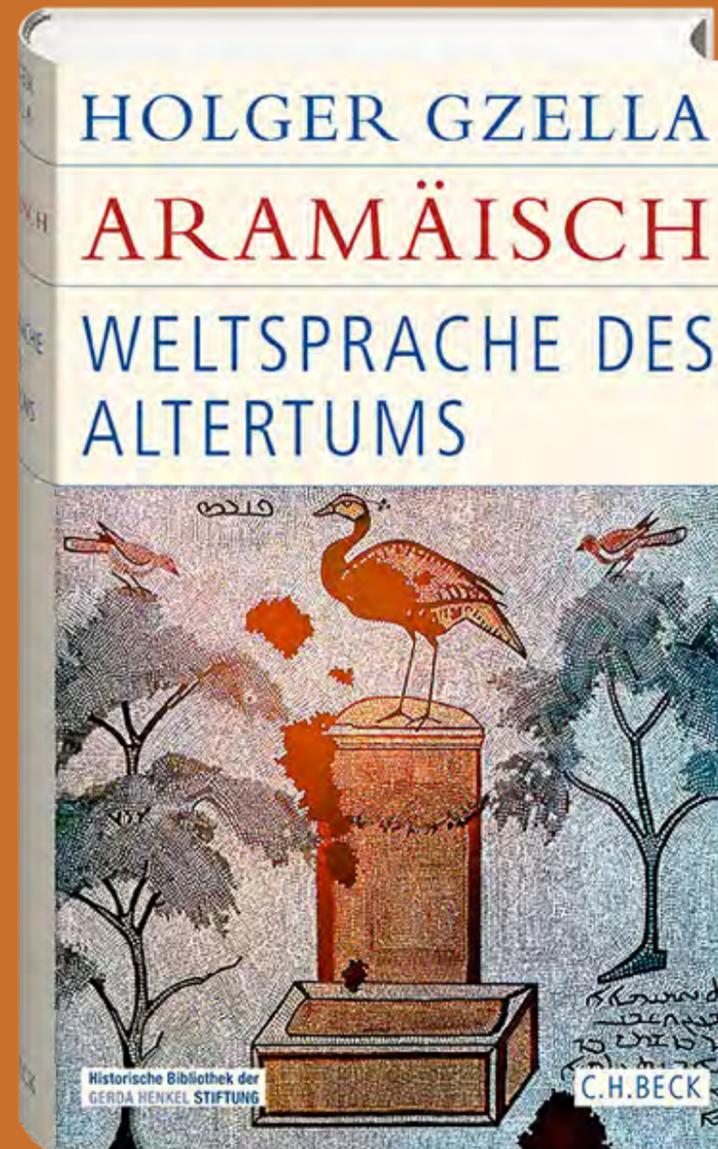
## Die erste Weltsprache – eine Kulturgeschichte

Die aramäische Sprache ist ein Wunder: Ganz ohne militärische Eroberungen wurde sie im ersten Jahrtausend v.Chr. zur Verwaltungssprache des persischen Großreichs und damit zur ersten Weltsprache überhaupt. Holger Gzella erklärt anschaulich, warum sich Sprache und Schrift eines politisch unbedeutenden Territoriums durchsetzten und wie es zu einem zweiten Wunder kam: In der Weltsprache Aramäisch wurden Schriften mit einer universalen Botschaft verfasst, die aus lokalen Kulturen die ersten Weltreligionen machten.

Das Aramäische war über tausend Jahre lang die Lingua franca zwischen Indus und Nil, ja mehr noch: Durch mächtige Netzwerke von Beamten und Schreibern prägte es Politik, Recht, Literatur und Religion der Alten Welt. Wichtige Teile des Alten Testaments sind auf Aramäisch geschrieben, Jesu Muttersprache war Aramäisch, das rabbinische Judentum war zum großen Teil aramäischsprachig, und die orientalischen Kirchen sind (teils bis heute) ohne das Aramäische als Literatur- und Liturgiesprache nicht zu denken. Im 7. Jahrhundert schließlich wurde das Aramäische vom Arabischen, der Sprache des Korans, als Leitsprache des Orients abgelöst. Die aramäische Sprache ist in Forschung und öffentlicher Wahrnehmung zu Unrecht ins Abseits geraten. Holger Gzellas faszinierende Gesamtdarstellung bringt ein «vergessenes Weltreich» zum Vorschein, das in den Weltreligionen bis heute weiterlebt.

«Talita kum!» – «Mädchen, steh auf!»

Aramäische Worte Jesu nach Markus 5,41



- Die vergessene Lingua franca zwischen Indien und Nordafrika
- 1500 Jahre Kulturgeschichte der Alten Welt aus neuer Perspektive
- Judentum, Zoroastrismus, Christentum, Islam: Wie das Aramäische die Weltreligionen prägte
- Aramäisch wird heute noch in Westanatolien und Teilen Syriens gesprochen

**HOLGER GZELLA**  
 ARAMÄISCH  
 Weltsprache des Altertums  
 Historische Bibliothek der Gerda Henkel Stiftung  
 480 Seiten mit 30 Abbildungen und 5 Karten  
 € 32,- [D] | € 32,90 [A]

**Erscheint am 16. Februar 2023**



## Als die Weltgeschichte ins Rollen kam – der Siegeszug einer Erfindung

**R**äder und Wagen sind erstaunlich junge Errungenschaften. Harald Haarmann erklärt anhand neuerer Funde und Forschungen, warum die bahnbrechende Erfindung eher in Alteuropa und der Eurasischen Steppe – nicht im Zweistromland – zu verorten ist und wie sie sich von hier aus in der Alten Welt verbreitet hat. Als religiöse Symbole zeugen Räder und Wagen bis heute davon, wie tiefgreifend sie die frühen Hochkulturen geprägt haben.

Als man in Alteuropa, Ägypten und Mesopotamien längst Städte baute, Hochöfen betrieb und schreiben konnte, wurden Lasten noch von Eseln, Kamelen und Menschen geschleppt oder – als Gipfel der Technik – auf Schlitten durch den Sand und über rollende Stämme gezogen. In den südamerikanischen Hochkulturen gab es überhaupt keine Räder. Harald Haarmann zeigt, wie um 5000 v.Chr. in der Donauzivilisation das Töpferrad erfunden wurde. Es sollte noch einmal rund 1000 Jahre dauern, bis in der Eurasischen Steppe – in einer hochmobilen Gesellschaft und einem geeigneten Gelände – erstmals Wagen aufkamen. Von hier aus verbreitete sich die Innovation schnell in alle Himmelsrichtungen: nach Europa, Mesopotamien, Indien und China. Um 2000 v.Chr. begann die Ära der Streitwagen, mit denen sich weite Räume beherrschen ließen. Es war die Blütezeit der altorientalischen Großreiche. Die Verdrängung der Streitwagen durch hochmobile Reitereien konnte den Siegeszug des Rades nicht aufhalten: Transportwagen, Schöpfräder, Spinnräder und Zahnradgetriebe haben die Welt verändert und tun das bis heute.

### HARALD HAARMANN

gehört zu den weltweit bekanntesten Sprach- und Kulturwissenschaftlern. Er wurde u.a. mit dem Prix Logos der Association européenne des linguistes, Paris, sowie dem Premio Jean Monnet ausgezeichnet. Seine Bücher wurden in viele Sprachen übersetzt. Bei C.H.Beck erschienen u.a. «Geschichte der Schrift» (2017), «Vergessene Kulturen der Weltgeschichte» (2019) sowie zuletzt «Die seltsamsten Sprachen der Welt» (2021).

«Nehmen Sie uns das Rad – und wenig wird übrig bleiben.»

Der Physiker Ernst Mach, 1883



- Die wichtigste Erfindung der Menschheit – und warum sie so relativ jung ist
- Neue archäologische Erkenntnisse zur Herkunft des Rades aus der Eurasischen Steppe
- Wie das Rad neue Weltreiche entstehen ließ, den Handel beflügelte und zum mächtigen Symbol in Philosophie und Religion wurde
- Mit zahlreichen farbigen Abbildungen

### HARALD HAARMANN

DIE ERFINDUNG DES RADES

Als die Weltgeschichte ins Rollen kam

192 Seiten mit 43 farbigen Abbildungen und 2 Karten

€ 20,-[D] | € 20,60[A] (bp 6497)

Erscheint am 16. Februar 2023



Etty Hillesum ca. 1931 © Jüdisches Museum Amsterdam

#### ETTY HILLESUM

wurde am 15. Januar 1914 in Middelburg geboren. Sie studierte Jura und begann ein Slawistik-Studium, das sie während der deutschen Besetzung abbrechen musste. Ab Juli 1942 arbeitete sie für den «Judenrat» im Durchgangslager Westerbork, um das Leiden der von dort aus Deportierten zu lindern, und weigerte sich unterzutauschen. Am 7. September 1943 musste sie mit ihren Eltern und einem ihrer Brüder den Zug nach Auschwitz-Birkenau besteigen. Das Rote Kreuz verzeichnete den 30. November 1943 als ihr Todesdatum.

#### KLAAS A. D. SMELIK

Professor em. für alttestamentliche Wissenschaft und Judaistik, ist Gründungsdirektor des Etty-Hillesum-Forschungszentrums zuerst in Gent, dann in Middelburg.

#### PIERRE BÜHLER

Professor em. für Systematische Theologie an der Universität Zürich, befasst sich seit Längerem mit Etty Hillesums Leben und Werk.

## Die weltberühmten Tagebücher der Etty Hillesum – erstmals vollständig in deutscher Sprache

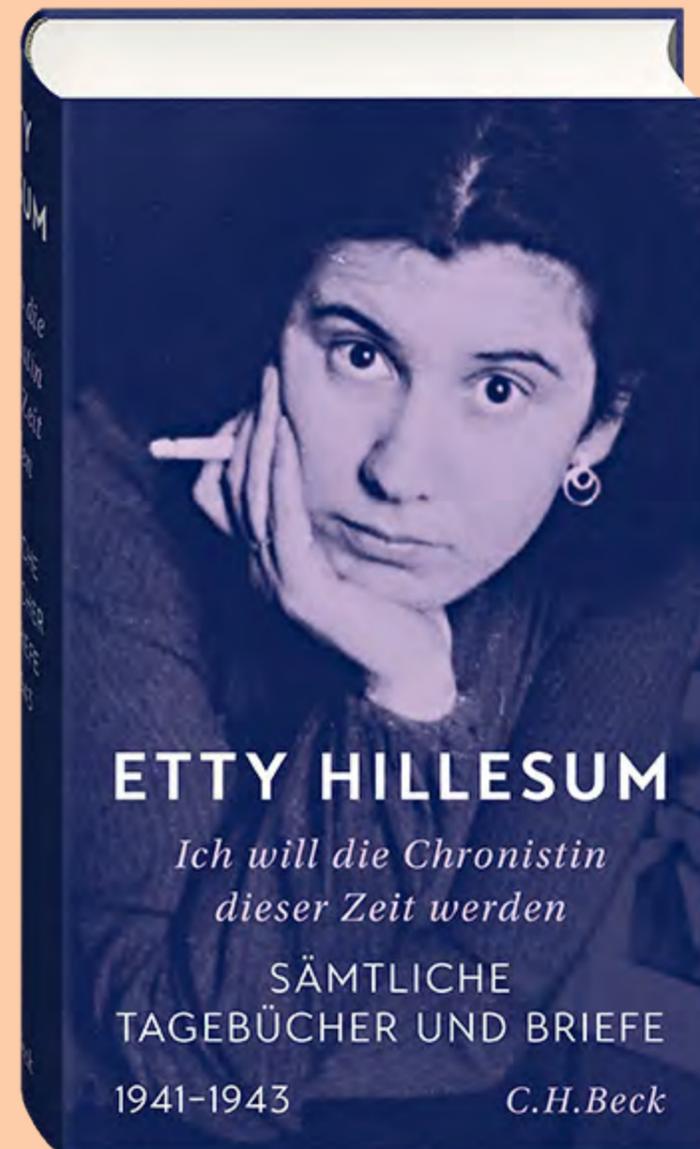
Die Tagebücher der jungen Niederländerin Etty Hillesum sind, wie das Tagebuch der Anne Frank, ein bewegendes Dokument des Holocaust und viel mehr als das: Sie wurden als philosophische Lebenskunst, Mystik des Alltags und Ethik des Mitleidens gerühmt. Vor allem sind sie aber auch eins: große Literatur. Früher publizierte Auszüge aus den Tagebüchern sind ein Weltbestseller geworden. Mit dieser Ausgabe liegen erstmals in deutscher Sprache Etty Hillesums sämtliche Schriften vor.

Neun Monate nach der deutschen Besetzung der Niederlande begann die siebenundzwanzigjährige Etty Hillesum (1914–1943) unter dem Eindruck einer Psychotherapie, ein Tagebuch zu schreiben. Sie wollte Ordnung in ihr Leben bringen, den Dingen auf den Grund gehen, Gott finden, aber auch Zeugin des Schicksals ihres Volkes werden. Inmitten des Schreckens berichtet sie von der Suche nach Einfachheit und Achtsamkeit und schließlich nach Licht in der «Hölle auf Erden». Die erlebte sie seit dem Sommer 1942 im Durchgangslager Westerbork, wo sie für den Amsterdamer «Judenrat» in der «Sozialen Versorgung der Aussiedler» arbeitete. Ihre Briefe aus dieser Zeit beschreiben den täglichen Horror. Am 7. September 1943 wurde Etty Hillesum selbst nach Auschwitz-Birkenau deportiert und ist dort umgekommen. Nach der Publikation von Auszügen aus den Tagebüchern 1981 war eine zuverlässige Neuübersetzung des Gesamtwerks überfällig. Die Ausgabe lässt uns eine Schriftstellerin und Denkerin neu entdecken, die zu Recht mit Anne Frank, Simone Weil und Edith Stein verglichen wird.

«Etty Hillesum muss zu den Heldinnen gezählt werden.»

The New York Times Book Review

80.  
Todestag am  
30. November  
2023



- Präsentation am 9. März in München und am 21. März im Literaturhaus Frankfurt mit der Chaja-Stiftung
- Pierre Bühler und Christina Siever sind am 5. April in Zürich
- Die Neuentdeckung einer Schriftstellerin und Denkerin, die zu Recht mit Simone Weil, Edith Stein und Anne Frank verglichen wird
- «Eine seltene Verbindung von sinnlichen, spirituellen und intellektuellen Leidenschaften.» *The Washington Post*
- Die Auswahl-Ausgabe «Das denkende Herz der Baracke» wurde in mehr als 20 Sprachen übersetzt, mit über 1 Mio. verkauften Exemplaren weltweit
- «[Etty Hillesum und ihr Gottesbild](#)» – ein Vortrag von Klaas Smelik

**ETTY HILLESUM**  
ICH WILL DIE CHRONISTIN DIESER ZEIT WERDEN  
Sämtliche Tagebücher und Briefe  
1941–1943  
Hrsg. von Klaas A. D. Smelik.  
Deutsche Ausgabe hrsg. von Pierre Bühler.

Aus dem Niederländischen von Christina Siever und Simone Schroth.  
Mit einem Vorwort von Hetty Berg

960 Seiten mit 45 Abbildungen  
€ 39,-[D] | € 40,-[A]

**Erscheint am 16. März 2023**



ULRIKE VON HIRSCHHAUSEN

lehrt als Professorin für Europäische Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Rostock.



## Von der Karibik über den Kaukasus bis Indien – eine globale Geschichte der Empires

Das 19. Jahrhundert war das Jahrhundert der Imperien. Die großen europäischen Mächte teilten die Welt unter sich auf. Doch wie genau lief das vor Ort ab? Welche Handlungsoptionen hatten die Akteure in den Zentren und welche die Kolonisierten? Ulrike von Hirschhausen und Jörn Leonhard schauen genau hin, zeigen, wie vielfältig die historische Entwicklung war und liefern so eine neue globale Geschichte der Empires in ihrer Blütezeit.

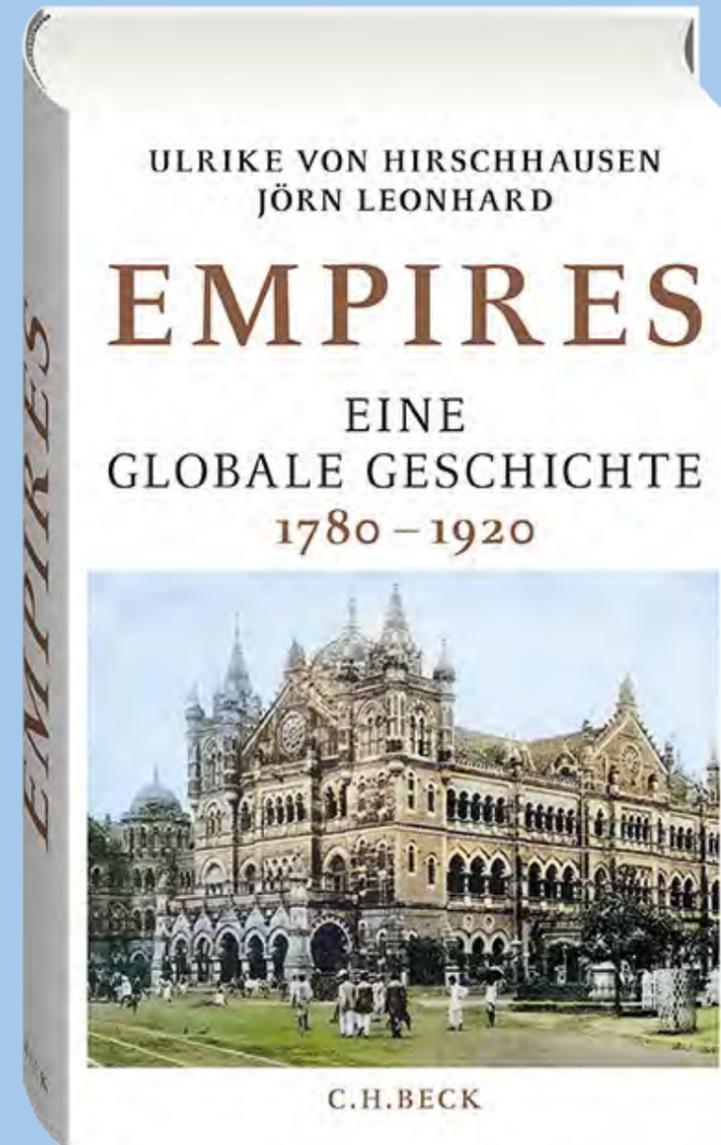
Empires sind in unsere Welt zurückgekehrt. Russlands Krieg gegen die Ukraine und Chinas neue Machtpolitik erinnern an das imperiale Ausgreifen großer Reiche zwischen dem Ende des 18. Jahrhunderts und dem Ersten Weltkrieg. Doch was ist gemeint, wenn von Imperien und Empires die Rede ist? Dieses Buch erzählt ihre Geschichte neu, indem es die Begegnungen der Menschen unter den Bedingungen von Kolonialismus untersucht. Es stellt die zentrale Herausforderung der Empires, den Umgang mit ethnischer Vielfalt, in den Mittelpunkt. Es fragt nach der Logik imperialen Handelns und erklärt, wie Kolonisierte mit Eroberung, Beherrschung, Integration und Ausbeutung umgingen. So werden Handlungsoptionen, aber auch Dynamiken von Gewalt erkennbar, die in einfachen Gegensätzen zwischen Herrschern und Beherrschten nicht aufgehen. Das Ergebnis ist eine zeitgemäße Geschichte der Empires in der Welt des langen 19. Jahrhunderts.



JÖRN LEONHARD

lehrt als Professor für Westeuropäische Geschichte an der Universität Freiburg. Bei C.H.Beck sind von ihm erschienen: «Die Büchse der Pandora» (2020) und «Der überforderte Frieden» (2019).

«Russlands Krieg gegen die Ukraine und Chinas neue Machtpolitik erinnern an das imperiale Ausgreifen großer Reiche zwischen dem Ende des 18. Jahrhunderts und dem Ersten Weltkrieg.»



- **Empires: Wie sie funktionierten, was sie erreichten und woran sie scheiterten**
  - Das Britische Empire
  - Habsburg
  - Das Osmanische Reich
  - Das Französische Kolonialreich
  - und Seitenblicke auf die anderen Empires
- Eine vergleichende Globalgeschichte
- Die Erfahrungen der Kolonisierten und ihre Handlungsspielräume
- Empires sind in unsere Welt zurückgekehrt

ULRIKE VON HIRSCHHAUSEN  
JÖRN LEONHARD  
EMPIRES  
Eine globale Geschichte 1780–1920  
800 Seiten mit 40 Abbildungen und 10 Karten  
€ 49,-[D] | € 50,40[A]

Erscheint am 12. Mai 2023



© picture alliance



© picture alliance | Frank May

## Sozialist, Kanzler, Patriot – Willy Brandt und sein Jahrhundert

**F**rei und links» – Willy Brandt war der Kanzler des «anderen» Deutschland. Nach seinen Bestsellern über Richard von Weizsäcker und Helmut Schmidt legt der langjährige ZEIT-Journalist Gunter Hofmann nun ein einfühlsames Portrait des Mannes vor, der die konservative Adenauer-Republik durchlüftete und mit den Ostverträgen und seinem Kniefall in Warschau Weltgeschichte schrieb. In seiner Biographie zeigt Hofmann uns den «ganzen» Brandt, jenen außergewöhnlichen Menschen, dessen Politik nur zu verstehen ist, wenn man auch sein Leben kennt.

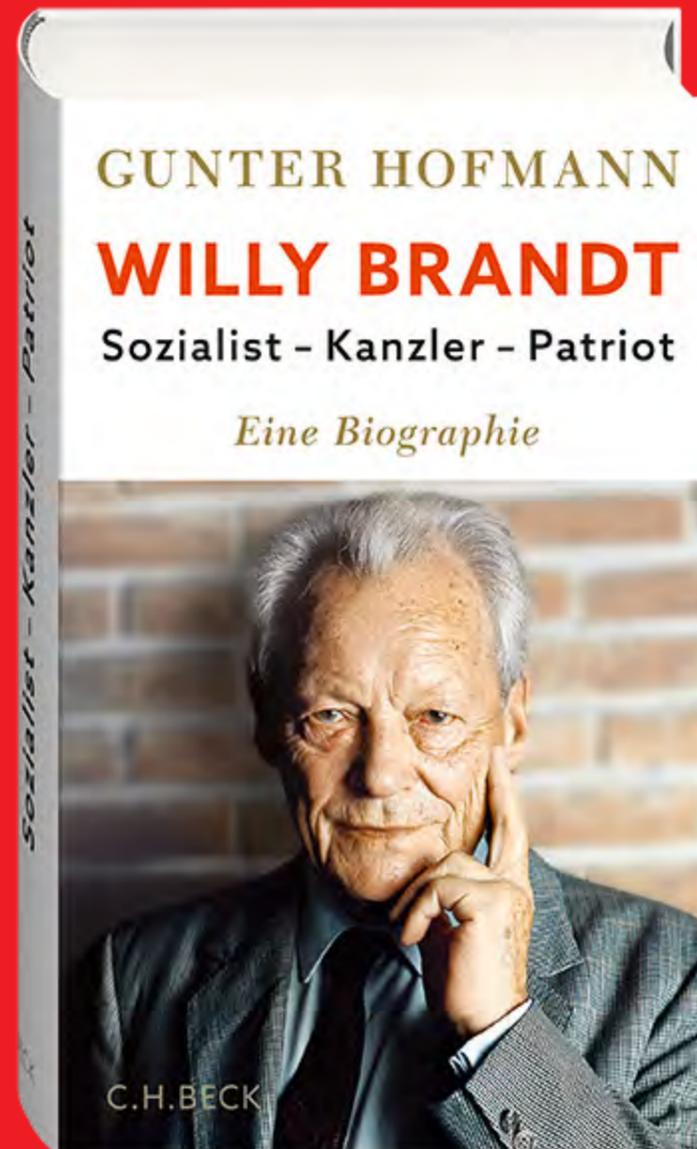
Ebenso kenntnisreich wie nuanciert geht Gunter Hofmann den Stationen im Leben von Willy Brandt nach, schildert den Weg des jungen Sozialisten aus schwierigen Verhältnissen in Exil und Widerstand, die allmähliche Entwicklung seiner politischen Überzeugungen und die Stationen seiner Karriere vom Regierenden Bürgermeister bis zum Bundeskanzler. Auch die Weggefährten wie Julius Leber, Helmut Schmidt, Herbert Wehner, Egon Bahr oder Günter Grass kommen ins Bild. Vor allem aber macht Hofmann auf eine geradezu intime Weise deutlich, wie sehr Brandt unsere Vorstellung von der Nation geprägt hat, in der wir leben möchten.

### GUNTER HOFMANN

war bis 2008 Chefkorrespondent der ZEIT. Zuletzt erschien von ihm bei C.H.Beck «Marion Dönhoff. Die Gräfin, ihre Freunde und das andere Deutschland» (2019).

«Dann kniet er, der das nicht nötig hat,  
für alle, die es nötig haben.»

Der Spiegel, 1970 über Brandts Kniefall im Warschauer Ghetto



Stimmen zu Gunter Hofmanns  
«Helmut Schmidt»-Biogra-  
phie:

- «Kaum ein Korrespondent kann so kenntnisreich von den jungen Jahren der Bonner Republik berichten wie Gunter Hofmann.» *Wolfgang Blieffert, Hessische Allgemeine*
- «Ein eindrucksvolles Porträt eines großen Deutschen und zugleich ein glänzend geschriebenes Stück Zeitgeschichte.» *Westfälische Nachrichten*

GUNTER HOFMANN  
WILLY BRANDT  
Sozialist – Kanzler – Patriot  
Eine Biographie  
528 Seiten mit 30 Abbildungen  
€ 32,-[D] | € 32,90[A]

Erscheint am 16. Februar 2023



Ruinen der Einsiedelei St. Frutos | Segovia | Spanien  
© mauritius-images.com | fotostock | Maria de Valle  
Martin Morales



© Uwe Dettmar

## Bernhard Jussen entsorgt das Mittelalter – das Meisterwerk über die nachrömische Welt

**D**ieses Buch ist eine Provokation. Konsequenterweise wird der Abschied vom Epochenenden vollzogen – im konkreten Fall das «Mittelalter» zu Grabe getragen. An die Stelle dieser längst anachronistischen Prägung für 1000 Jahre Geschichte, die man als Epochenportion etikettieren und beruhigt in den Bücherschrank stellen kann, tritt ein neues Nachdenken über eine dynamische Phase des lateinischen Europas. Diese hat weit mehr mit der Entstehung der gegenwärtigen Zivilgesellschaften zu tun, als es sich die Erfinder des Epochenmodells vorgestellt haben.

Seit dem 18. Jahrhundert lud die Idee einer «antiken» römischen Hochkultur und ihrer intellektuellen «Wiedergeburt» 1000 Jahre nach ihrem «Untergang» die historische Fantasie zur Identifikation ein und stempelte die Zeit dazwischen zu einem «Mittelalter» ab – ein seltsames Konzept, das trotzdem bis heute wirkmächtig ist. Wie wenig diese Art, Vergangenheit zu deuten, heute noch erklären kann und wie sehr sie aktuellen Erklärungsbedarf geradezu blockiert, macht Bernhard Jussen in seinem reich bebilderten Buch deutlich. In sieben Großkapiteln gelingt ihm ein faktenreicher, frischer, gut erzählter Einstieg in eine Revision der Geschichte des lateinischen Europas.

### BERNHARD JUSSSEN

lehrt an der Goethe-Universität Frankfurt am Main mittelalterliche Geschichte mit ihren Perspektiven in der Gegenwart. Im Verlag C.H.Beck ist von ihm ferner lieferbar: (Hrsg.) «Die Macht des Königs. Herrschaft in Europa vom Frühmittelalter bis in die Neuzeit» (2004) sowie «Die Franken. Geschichte, Gesellschaft und Kultur» (2014).



- Eine neue Deutung der Periode, die bislang als Mittelalter definiert wurde
- Dieses Buch wird die Definition von 1000 Jahren neu justieren
- Bernhard Jussen stellt scheinbar gesichertes Wissen auf den Prüfstand
- Von der Geburt der Zivilgesellschaft
- Mit 50 farbigen Abbildungen

**BERNHARD JUSSSEN**  
DAS GESCHENK DES OREST  
Eine Geschichte des nachrömischen Europa  
526–1535  
540 Seiten mit 50 farbigen Abbildungen  
€ 44,-[D] | € 45,30[A]

**Erscheint am 16. März 2023**



#### GERD KOENEN

wurde für sein – soeben neu aufgelegtes – Buch «Der Russland-Komplex. Die Deutschen und der Osten» mit dem Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung ausgezeichnet. Seine Darstellung der Geschichte des Kommunismus «Die Farbe Rot» war für mehrere Buchpreise nominiert. Er gilt als einer der besten Kenner der politischen Mentalität Russlands.

## «Der Abgrund, in den wir schauen»

### Gerd Koenen über Russlands Weg zum Krieg

**W**as hat Putin und die um ihn gescharte oligarchische Machtelite dazu getrieben, einen ebenso mörderischen wie selbstzerstörerischen Angriffskrieg zu beginnen? Welche langfristigen Ziele verfolgt Russland? Und warum hat sich zwischen ihm und seinen westlichen Nachbarn erneut ein tödliches Spannungsfeld aufgebaut, das ganz Europa in eine Gefahrenzone verwandelt?

Kaum jemand hat in den vergangenen Jahrzehnten das deutsch-russische Geflecht aus historischen Erfahrungen, machtpolitischen Interessen und ideologischen Fieberträumen intensiver erforscht als Gerd Koenen. Im Widerschein des neuen Krieges, der viele alte Fragen wieder aufwirft, begibt er sich auf eine Spurensuche, die uns von der zynischen Partnerschaft in der Zeit des Hitler-Stalin-Paktes bis zur Freund-Feind-Propaganda unserer Tage und von den Gründern von «Memorial» bis zu den Spin Doctors Putins führt. Persönliche Begegnungen fügen sich mit nuancierten Analysen zur Langzeitdiagnose eines Landes zusammen, das an einer tiefen Unsicherheit leidet, während es zugleich als Weltmacht mit den USA und China auf Augenhöhe agieren möchte.

«Gerd Koenen ist unglaublich klug, aber er hat nie den Gestus des Bescheidwissens.»

Thea Dorn



- Eine reflektierte Analyse des großen Russland-Kenners Gerd Koenen
- Russland im ewigen Zirkel der Geschichte – Gerd Koenen analysiert den Weg in den Krieg

GERD KOENEN  
IM WIDERSCHIN DES KRIEGES  
Nachdenken über Russland  
320 Seiten | € 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6512)

Erscheint am 16. März 2023



HANS VAN ESS

ist Professor für Sinologie, Vizepräsident der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie Präsident der Max Weber Stiftung. Bei C.H.Beck erschienen von ihm die Einführungen «Der Konfuzianismus» (2023), «Chinesische Philosophie» (2021) und «Der Daoismus» (2011) sowie «Die 101 wichtigsten Fragen: China» (2020).

# Was Konfuzius wirklich lehrte

## Die bahnbrechende Neuübersetzung von Hans van Ess

Die «Gespräche» des Konfuzius sind ein Grundtext des Konfuzianismus und ein weltweit gelesener Leitfaden der Menschenbildung. Hans van Ess geht mit seiner kommentierten Neuübersetzung weit über die bisherigen Übertragungen hinaus, indem er den Texten ihren historischen Kontext zurückgibt und sie dadurch nur umso klarer und direkter zu uns sprechen lässt. Ein Meilenstein der Konfuzius-Forschung, der für die Lektüre der «Gespräche» neue Maßstäbe setzt.

Die «Gespräche» des Konfuzius, eines der berühmtesten Werke der chinesischen Literatur, geben viele Rätsel auf: Wer hat die Sätze zusammengestellt? Stammen sie alle vom Meister Kong Qiu selbst, der um 500 v.Chr. im Staate Lu lebte? Bisher war man sich weitgehend einig, dass es sich um eine eher zufällig entstandene Sammlung von mehr oder weniger verständlichen Sprüchen handelt. Hans van Ess zeigt dagegen, dass sich die Bedeutung am klarsten erschließt, wenn man von einem durchkomponierten Text ausgeht und konsequent den historischen und inhaltlichen Kontext beachtet. Erstmals in deutscher Sprache überwindet er so die christliche und humanistische Rede von «Güte», «Tugend» oder «Riten», die auch noch jüngeren Neuübersetzungen anhaftet, und lässt uns ein Werk neu verstehen, dem es stattdessen um Sensibilität, Persönlichkeit und Höflichkeit ging. Seine instruktiven Kommentare erklären die Übersetzung und lassen die Lehre des Konfuzius in neuem Licht erscheinen.

«Der Edle bezieht andere Meinungen ein, stimmt aber nicht einfach zu. Der Kleingeist stimmt einfach zu, bezieht aber andere Meinungen nicht ein.»

Konfuzius, Gespräche (13,23)

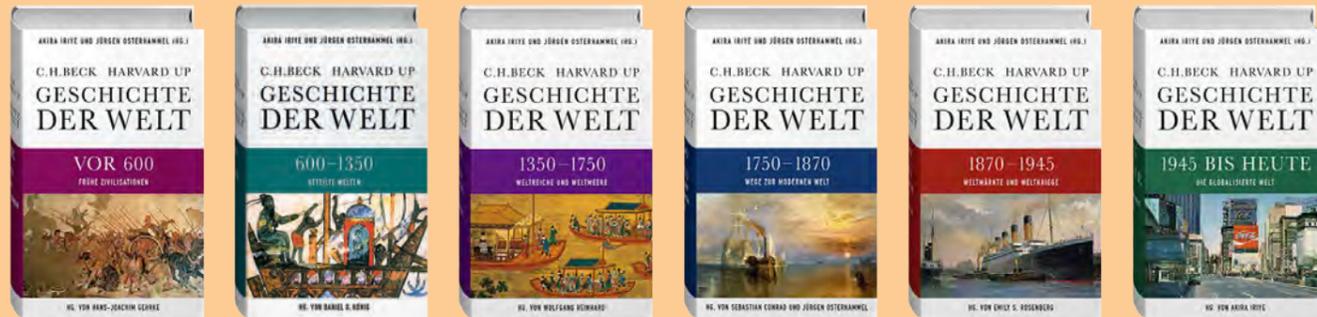


- Konfuzius neu entdeckt: Ohne die christlich-idealistische Sprache bisheriger Übersetzungen
- Erstmals wird der historische Kontext aller Sprüche rekonstruiert
- Ein wichtiger Beitrag zum Verständnis der chinesischen Kultur
- Von einem international führenden Konfuzius-Experten

KONFUZIUS  
GESPRÄCHE  
Neu übersetzt und erläutert von Hans van Ess  
640 Seiten mit 24 Abbildungen und 1 Karte  
€ 48,-[D] | € 49,30[A]

Erscheint am 16. März 2023

# GESCHICHTE DER WELT Jetzt vollständig!



## Der lang erwartete letzte Band

**DANIEL G. KÖNIG**

lehrt als Professor für Geschichte der Religionen an der Universität Konstanz.

**AKIRA IRIYE**

war bis zu seiner Emeritierung Professor für Geschichte an der Harvard-Universität. 1988 war er Präsident der American Historical Association.

**JÜRGEN OSTERHAMMEL**

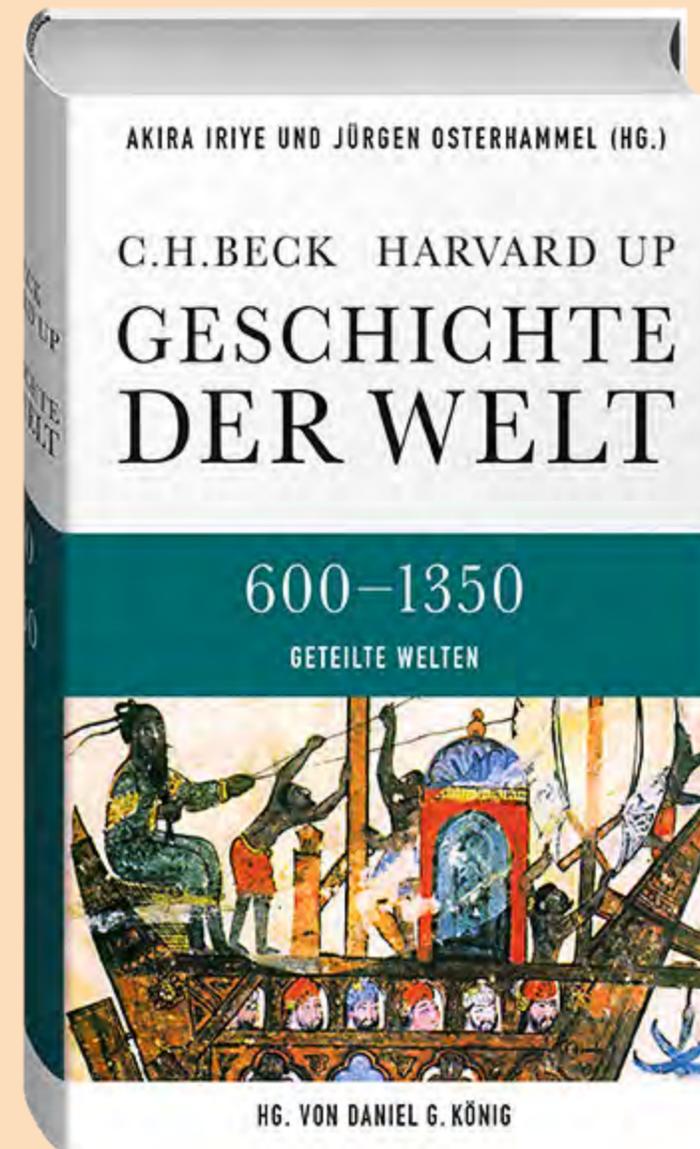
lehrte als Professor für Neuere Geschichte an der Universität Konstanz.

Die Epoche zwischen 600 und 1350 steht im Zentrum des lang erwarteten letzten Bandes der «Geschichte der Welt» von C.H.Beck und Harvard University Press. Er ist einer Zeit gewidmet, da die Erde noch so viel Platz bot, dass Individuen, Gruppen und ganze Gesellschaften in Isolation voneinander existieren konnten. Australien und Ozeanien standen noch gar nicht, Amerika kaum wahrnehmbar mit Entwicklungen in Europa, Afrika und Asien in Verbindung. Doch in Eurafasien beteiligten sich in immer größerer Zahl Menschen daran, Waren, Schriftsysteme, Ideen und Religionen über Tausende von Kilometern zu transportieren, setzten aber auch auf ihren Zügen Macht und Herrschaft durch – kaum anders als auf dem amerikanischen Doppelkontinent.

Während die europäische, indische, japanische und chinesische Geschichtsschreibung in dieser Periode ein Zeitalter politischer Fragmentierung und der Unruhe sieht, tendieren Vertreterinnen und Vertreter indigener amerikanischer, muslimischer und afrikanischer Zugänge zur Geschichte dazu, sie als eine Zeit der politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Autonomie und Blüte zu bewerten, die den negativen Auswirkungen des europäischen Kolonialismus vorausging. Dass es auf jeden Fall die Zeit war, in der die Isolation bislang unverbundener Weltgegenden ihrem Ende entgegenging, und wie sich dieser Prozess vollzog, davon erzählen spannend und anschaulich herausragende Historikerinnen und Historiker in diesem Buch.

«Was für ein Meilenstein:  
Einige der besten Historiker schreiben eine Geschichte der Welt.»

Dirk van Laak, Die ZEIT



- Der Abschluss der «Geschichte der Welt» in 6 Bänden, herausgegeben von Akira Iriye und Jürgen Osterhammel
- Mit Beiträgen von Christopher S. Beekman, Michael Borgolte, Daniel G. König, François-Xavier Fauvelle, Justin Jennings, Michael D. Mathiowetz, Naomi Standen und André Wink

**DANIEL G. KÖNIG (HRSG.)**

600-1350

GETEILTE WELTEN

Mit Übersetzungen von Anna Leube, Wolf Heinrich Leube, Martin Richter, Werner Roller und Andreas Wirthensohn

1.120 Seiten mit 74 Abb. und 46 Karten

€ 49,95[D] | € 51,40[A]

**Erscheint am 12. Mai 2023**



## RUUD KOOPMANS

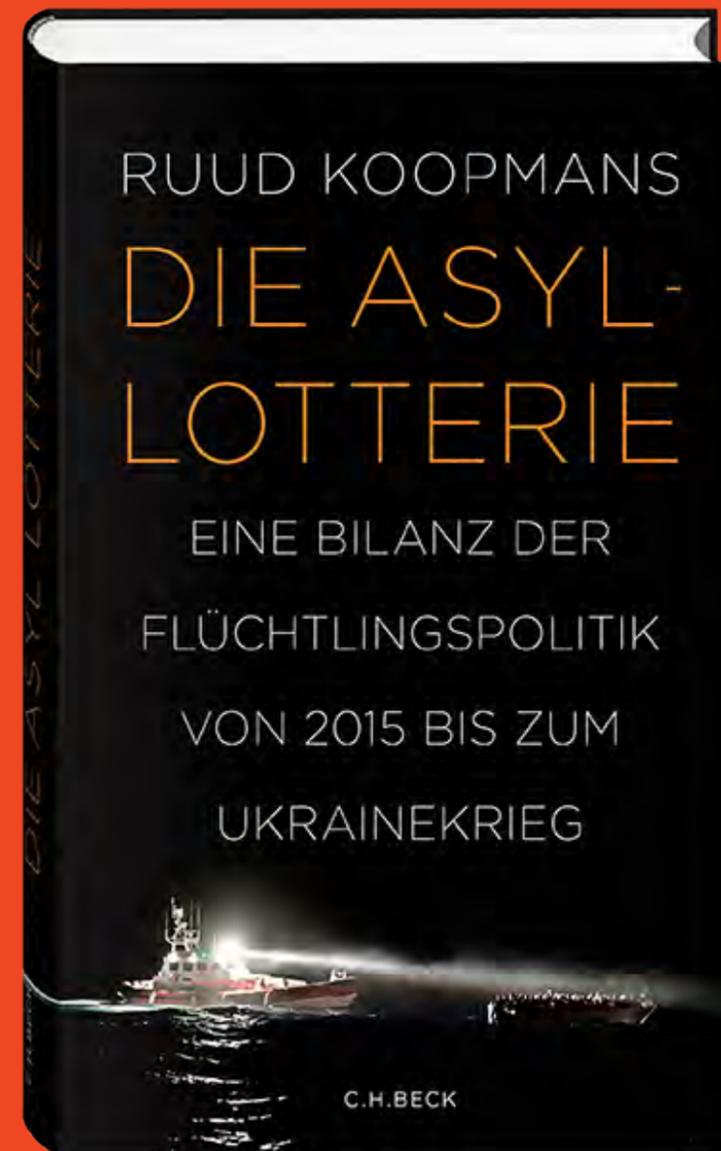
ist Direktor der Abteilung «Migration, Integration, Transnationalisierung» am Wissenschaftszentrum Berlin sowie Professor für Soziologie und Migrationsforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin. Bei C.H.Beck erschien von ihm zuletzt «Das verfallene Haus des Islam» (C.H.Beck Paperback 2021).

# Was in der Flüchtlingspolitik falsch läuft und wie wir den Bedürftigen wirklich helfen können

**D**as europäische Asyl-System ist zum Lotteriespiel geworden: Geographische Lage, Geld, Fitness und Glück auf dem gefährlichen Land- und Seeweg bestimmen, wer es an die Grenze schafft, Asyl beantragen und einwandern kann. Ruud Koopmans zeigt, dass wir so nicht den Hilfsbedürftigsten helfen und uns zahlreiche Probleme bei der Integration einhandeln. Seine schonungslose Bilanz endet mit einem bestechenden Vorschlag, wie es auch anders ginge – wenn wir nur den Mut dazu haben.

«Politisch Verfolgte genießen Asylrecht», heißt es im Grundgesetz. Ein schöner Satz, um den sich immer mehr Einschränkungen und Verordnungen ranken. Das Regelungswirrwarr ist Symptom einer fehlgeleiteten Flüchtlingspolitik, die es honoriert, wenn man sich an Europas Grenzen durchschlägt. Wer es nicht schafft, hat das Nachsehen. Europa tut sich mit diesem System aber auch selbst keinen Gefallen. Ruud Koopmans beschreibt an konkreten Fällen und anhand von statistischen Daten, warum die bisherige Regelung die Integration erschwert, die innere Sicherheit bedroht, den Rechtspopulismus stärkt, Europa spaltet und abhängig macht von Autokraten, die ihre Grenzen zu Europa je nach Gusto öffnen oder schließen. Die sogenannte Flüchtlingskrise von 2015 erweist sich als hausgemachte Krise der Asylpolitik. Die luzide, auf mehrjähriger Forschung basierende Bilanz schließt mit einem pragmatischen Vorschlag, wie wir durch großzügige humanitäre Aufnahmen in Kombination mit einer Eindämmung der irregulären Einwanderung die Kontrolle zurückgewinnen können – damit die Asylpolitik kein lebensgefährliches Lotteriespiel bleibt.

«Ein außerordentlich klug argumentierender Beitrag zu einer oft an den eigentlichen Fragen vorbei geführten Debatte.»  
Lutz Berger, Frankfurter Allgemeine Zeitung,  
über «Das verfallene Haus des Islam»



- Warum das europäische Asylregime todkrank ist:
  - Es fordert mehr Menschenleben als es rettet
  - Nur die Stärksten schaffen es nach Europa
  - Viele Bedürftige haben keine Chance
  - Die Erstaufnahmeländer werden im Stich gelassen
  - Die Integration ist aufwendiger als gedacht
  - Der Rechtspopulismus wird gestärkt
  - Europa wird gespalten und erpressbar durch Autokraten
- Ein Vorschlag, wie es anders laufen könnte

RUUD KOOPMANS  
DIE ASYL-LOTTERIE  
Eine Bilanz der Flüchtlingspolitik von 2015 bis zum Ukrainekrieg  
288 Seiten mit 16 Grafiken  
€ 24,-[D] | € 24,70[A]

Erscheint am 16. Februar 2023



DANIEL LEESE

ist Professor für Sinologie mit dem Schwerpunkt «Geschichte und Politik des Modernen China» an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Bei C.H.Beck sind von ihm die Bücher «Die chinesische Kulturrevolution. 1966-1976» (2016) und «Maos langer Schatten. Chinas Umgang mit der Vergangenheit» (2020) erschienen. Letzteres war für den Deutschen Sachbuchpreis 2021 nominiert.



SHI MING

arbeitete als Sprecher, Übersetzer und Journalist beim Radio Beijing (Pendant von Deutsche Welle/Voice of America) und wechselte später in die chinesische Wirtschaft. 1989 blieb er als Nachwirkung des Massakers im Stadtzentrum von Peking in Deutschland und arbeitet seitdem als freier Journalist und Publizist für deutschsprachige Medien, zu denen vor allem die Deutsche Welle, ARD-Anstalten (WDR, DLF, SDR, SWR, HR, BR, etc.), ZDF und führende Printmedien wie SZ, FAZ und taz sowie Le Monde diplomatique zählen.

## Das chinesische Denken der Gegenwart – die wichtigsten Texte

Mit dem hier vorgelegten Band wird Neuland betreten. Die China-Experten Daniel Leese und Ming Shi haben dazu prägnante Texte aus der Feder führender chinesischer Intellektueller der Gegenwart ausgewählt, erstmals ins Deutsche übersetzt und für eine hiesige Leserschaft kommentiert.

Das Spektrum reicht von regimekritischen bis hin zu staats- und parteinahen Beiträgen, der Zeitraum ihrer Publikation erstreckt sich von der Weltfinanzkrise bis zur unmittelbaren Gegenwart. Maßgebliches Auswahlkriterium war, dass der jeweilige Text einen substanziellen Beitrag zum Verständnis zentraler Probleme der chinesischen Politik und Gesellschaft bietet. Um in Zukunft sinnvoll über die Entwicklungen in der Volksrepublik China debattieren zu können, muss sich die deutsche Öffentlichkeit darüber im Klaren sein, worüber in China selbst diskutiert wird, was die Kernargumente zentraler Diskurse sind und wie diese vor einem breiteren Panorama der chinesischen Geschichte und Politik eingeordnet werden können.



Edition der  
Carl Friedrich von Siemens  
Stiftung



- Von Regimekritikern bis zu parteinahen Staatsdenkern – die ganze Bandbreite des chinesischen Denkens der Gegenwart
- Von zwei ausgewiesenen Experten übersetzt und kommentiert
- Daniel Leese war für den Deutschen Sachbuchpreis 2021 nominiert

CHINESISCHES DENKEN DER GEGENWART  
ÜBERSETZT UND KOMMENTIERT VON  
DANIEL LEESE UND SHI MING  
Schlüsseltexte zu Politik und Gesellschaft  
512 Seiten | € 29,-[D] | € 29,80[A]

Erscheint am 12. Mai 2023



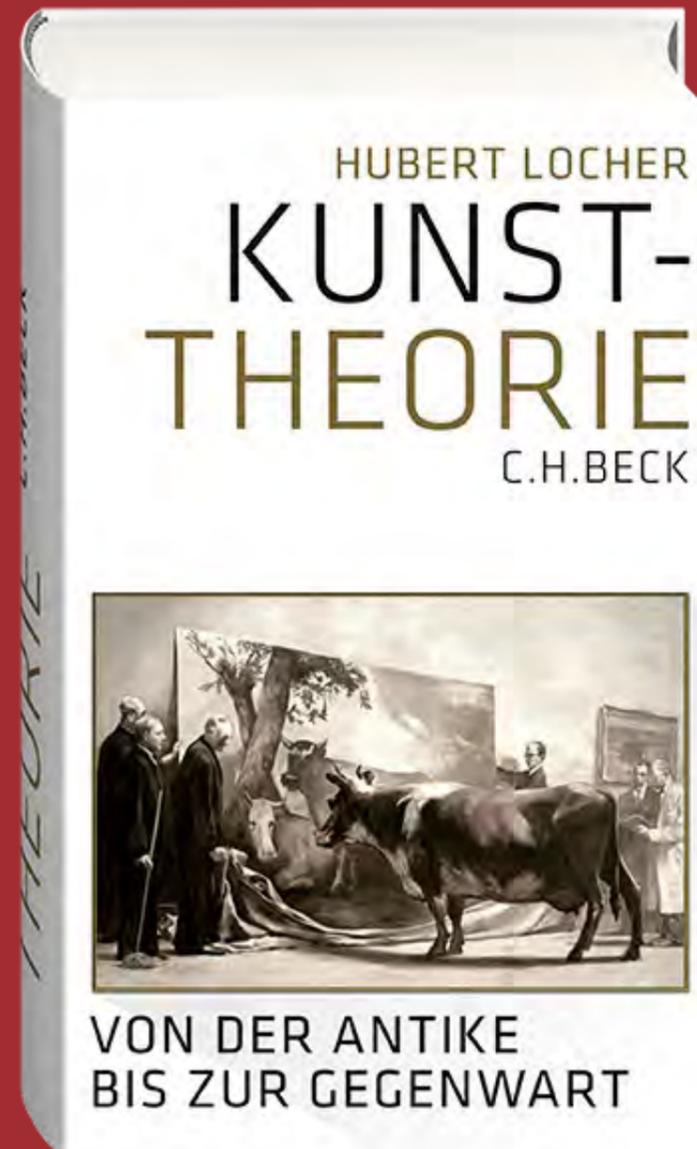
#### HUBERT LOCHER

ist Professor für Geschichte und Theorie der Bildmedien und Direktor des Deutschen Dokumentationszentrums für Kunstgeschichte/Bildarchiv Foto Marburg an der Philipps-Universität Marburg.

## Von Aristoteles bis zur documenta 2022 – das neue Standardwerk zur Kunsttheorie

**E**rstmals liegt mit diesem Buch eine einbändige Überblicksdarstellung zur Kunsttheorie vor: von Aristoteles und Platon über Hegel und Heidegger bis zu Walter Benjamin, Susan Sontag und den Kontroversen um die documenta fifteen. Eindrucksvoll stellt Hubert Locher dar, wie über Kunst im Laufe der Jahrhunderte reflektiert und geschrieben wurde.

Die Kunsttheorie, also das kritische Nachdenken über Kunst, hat ihr Fundament in der griechischen Antike. Die Geschichte der Kunsttheorie als Theorie der bildenden Künste allerdings beginnt erst in der Frühen Neuzeit mit Leon Battista Alberti oder Albrecht Dürer als bedeutenden Exponenten. Mit der frühen Kunstkritik des 18. Jahrhunderts und der Adressierung eines breiteren Publikums nimmt die Diskussion eine neue Richtung, die sich an der Schwelle der Moderne weiter auffächert, wenn Künstlermanifeste aufkommen und eine abstrakte, philosophisch-wissenschaftliche Auseinandersetzung einsetzt. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wird u.a. von Theodor W. Adorno und einer neuen kritischen Theorie die politische Dimension der Kunst thematisiert. Dieses umfassende Panorama vielfältiger Positionen, Theorien und Denkweisen ist das kommende Standardwerk für alle, die sich mit Kunst beschäftigen.



- Erste zusammenhängende Darstellung in einem Band
- Das umfassende Überblickswerk zur Kunsttheorie

HUBERT LOCHER  
KUNSTTHEORIE  
Von der Antike bis zur Gegenwart  
592 Seiten mit 60 Abbildungen  
€ 49,-[D] | € 50,40[A]

Erscheint am 12. Mai 2023



#### CARLO MASALA

ist Professor für Internationale Politik und Leiter des Metis-Institut für Strategie und Vorausschau an der Universität der Bundeswehr München. Er ist ein erfolgreicher Podcaster, gefürchteter Twitterer und gefragter Kommentator für deutsche und ausländische Medien. Zudem ist er häufiger Gast in den großen Polit-Talkshows. Bei C.H.Beck ist von ihm erschienen: «Weltunordnung» (©2022).

[Twitterprofil des Autors](#)

## Deutschlands Schwäche und wie sie sich beheben lässt – Carlo Masalas Weckruf

Nach dem russischen Angriff auf die Ukraine vom 24. Februar 2022 hat Bundeskanzler Olaf Scholz eine «Zeitenwende» verkündet. Doch Deutschland tut sich weiterhin schwer mit der veränderten Realität. Der renommierte Sicherheitsexperte Carlo Masala analysiert unsere strategische Lage und zeigt, was sich ändern muss, wenn wir unserer Verantwortung gerecht werden wollen.

Gewehre, die bei ausgiebigem Gebrauch nicht mehr geradeaus schießen, Flugzeuge, Hubschrauber und Panzer, die nicht einsatzfähig sind, Rüstungsprojekte, die immer länger dauern und immer höhere Summen verschlingen – die Einsatzfähigkeit des deutschen Militärs hat in den letzten Jahren immer mehr abgenommen. Doch das ist nur ein Symptom für ein tieferliegendes Problem. Deutschland hat sich behaglich eingerichtet in der Welt nach dem Ende des Kalten Krieges, einer Welt, die friedlich zusammenzuwachsen schien und in der unsere Sicherheit nicht bedroht war. Doch diese Annahmen erweisen sich jetzt als Illusion. Carlo Masala zieht eine schonungslose Bilanz und beschreibt, wie wir resilienter werden können – gesellschaftlich, wirtschaftlich, politisch und militärisch. Denn ohne kluges, strategisches Handeln werden wir uns in der neuen Weltunordnung nicht behaupten können.



- Was sich ändern muss, wenn wir in der Weltunordnung bestehen wollen – eine schonungslose Bestandsaufnahme
- [«Sicherheitshalber - Der Podcast zur Sicherheitspolitik»](#)

#### Stimmen zu «Weltunordnung»:

- «Er ist der Mann, der uns den Krieg erklärt.»  
*Hessischer Rundfunk, Freiheit Deluxe, Jagoda Marinic*
- «Carlo Masalas Entwurf des 21. Jahrhunderts ist konsequent durchdacht.»  
*taz, Udo Knapp*

CARLO MASALA  
BEDINGT ABWEHRBEREIT  
Deutschlands Schwäche in der Zeitenwende  
176 Seiten | € 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6500)

Erscheint am 12. Mai 2023

Auch als digitales Hörbuch erhältlich



UWE NEUMAHR

ist promovierter Romanist und Germanist. Er arbeitet als Literaturagent und freier Autor. Bei C.H.Beck ist von ihm erschienen: «Miguel de Cervantes. Ein wildes Leben. Biografie» (2015).

## Als Weltliteratur auf Weltgeschichte traf – das Gipfeltreffen auf Schloss Faber-Castell

**W**ohl nie waren so viele berühmte Schriftsteller und Reporterinnen aus aller Welt unter einem Dach versammelt wie in Nürnberg 1946. Sie kamen, um zu berichten: von den Gräueln des Krieges und des Holocaust, die dort vor Gericht verhandelt wurden. Sie wohnten und schrieben auf Schloss Faber-Castell, diskutierten, tanzten, verzweifelten, tranken. Uwe Neumahr erzählt ihre Geschichte in seinem aufregenden und bewegenden Buch.

Erich Kästner war in Nürnberg und Erika Mann, John Dos Passos und Martha Gellhorn, Willy Brandt und Markus Wolf. Augusto Roa Bastos kam aus Paraguay, Xiao Qian aus China. Im Gerichtssaal blickten sie den Verbrechern ins Angesicht, im Press Camp auf dem Schloss versuchten sie, das Unfassbare in Worte zu fassen. Dabei trafen im Mikrokosmos des Faber-Schlusses Exil-Rückkehrer auf Überlebende des Holocaust, Kommunisten auf Vertreter westlicher Medienkonzerne, Frontberichterstatte auf extravagante Starreporter. Und während sie in den Abgrund der Geschichte sahen, während sie über Schuld, Sühne und Gerechtigkeit nachdachten, veränderten sich nicht nur sie, sondern auch die Art, wie sie schrieben.



- Eine einzigartige Versammlung von Schriftstellern, Journalistinnen und Reportern
- Erika Mann, Erich Kästner, Willy Brandt, John Dos Passos, Martha Gellhorn und viele andere
- Nürnberg 1946 – die Welt blickt in den Abgrund
- Uwe Neumahr sichtet bislang unveröffentlichte Quellen

UWE NEUMAHR  
DAS SCHLOSS DER SCHRIFTSTELLER  
Nürnberg '46  
Treffen am Abgrund  
304 Seiten mit 30 Abbildungen  
€ 26,-[D] | € 26,80[A]

Erscheint am 16. Februar 2023

[Leseexemplar](#) ab sofort erhältlich

Auch als digitales Hörbuch erhältlich



Putschversuch der NSDAP in München am 8./9./11.1923. Stosstrupp der Putschisten. © picture-alliance | agf-images | agf-images



© Jörg Eckhardt

## 100 Jahre Hitlerputsch – die ganze Geschichte

Seit Jahrzehnten hat es keine neue Darstellung des Hitlerputsches von 1923 mehr gegeben. 100 Jahre nach den dramatischen Ereignissen in München nimmt sich der Historiker und Journalist Wolfgang Niess den Stoff erneut vor und zeigt, dass Hitlers dilettantische Aktion nur die Spitze des Eisbergs war. Darunter verborgen liegt die Geschichte eines Hochverrats, an dem Teile der bayerischen politischen und militärischen Eliten beteiligt waren und dessen Ausläufer bis nach Berlin reichten.

Am Abend des 8. November stürmt Adolf Hitler mit gezogenem Revolver in den Bürgerbräukeller und verkündet den Beginn der nationalen Revolution. Am Mittag des folgenden Tages endet diese im Kugelhagel an der Feldherrnhalle. Hitlers Nebenmann stirbt, er selbst flüchtet und wird später unter kläglichen Umständen verhaftet. Die NS-Propaganda hat den Putsch ganz für die NSDAP reklamiert und ihn zum Opfergang verklärt, der das Dritte Reich erst möglich machte. Doch eigentlich stand damals ein ganz anderes Stück auf dem Spielplan. Die politische und militärische Führung Bayerns plante den Sturz der Republik, den «Marsch auf Berlin». Mit detektivischem Spürsinn deckt Wolfgang Niess das Netzwerk der Verschwörung auf und zeigt, wie Hitler das ganze Unterfangen ruinierte. Schlecht informiert und auf den eigenen Vorteil bedacht preschte er vor und vereitelte die Pläne der bayerischen Führung und ihrer Gleichgesinnten in Berlin. Wider Willen hat Hitler den Demokraten die Chance verschafft, die Weimarer Republik zu retten, als sie schon verloren schien.

### WOLFGANG NIESS

ist promovierter Historiker und war lange Jahre Redakteur und Moderator beim Süd-deutschen Rundfunk (SDR) und Südwest-rundfunk (SWR). Er ist Autor zahlreicher Radio- und Fernsehsendungen, Aufsätze und Buchpublikationen zu Aspekten der Zeitgeschichte. Zuletzt erschienen von ihm «Die Revolution von 1918/19. Der wahre Beginn unserer Demokratie» und «Der 9. November. Die Deutschen und ihr Schicksalstag» (C.H.Beck 2021).

«Eine glänzend geschriebene, neue Interpretation des Hitlerputsches.»

Ian Kershaw



- Die verborgene Geschichte hinter dem Hitlerputsch
- Die rechten Putschpläne im Jahr 1923 – mit detektivischem Spürsinn entschlüsselt
- Wie Hitler mit seiner dilettantischen Aktion das Überleben der Weimarer Republik ermöglichte
- Nur die Spitze des Eisbergs – was in Bayern vor 100 Jahren wirklich geschah
- Wie die bayerische Führung den «Marsch auf Berlin» plante

WOLFGANG NIESS  
DER HITLERPUTSCH 1923  
Geschichte eines Hochverrats  
368 Seiten mit 30 Abbildungen  
€ 26,-[D] | € 26,80[A]

Erscheint am 16. Februar 2023



JAN PHILIPP REEMTSMA

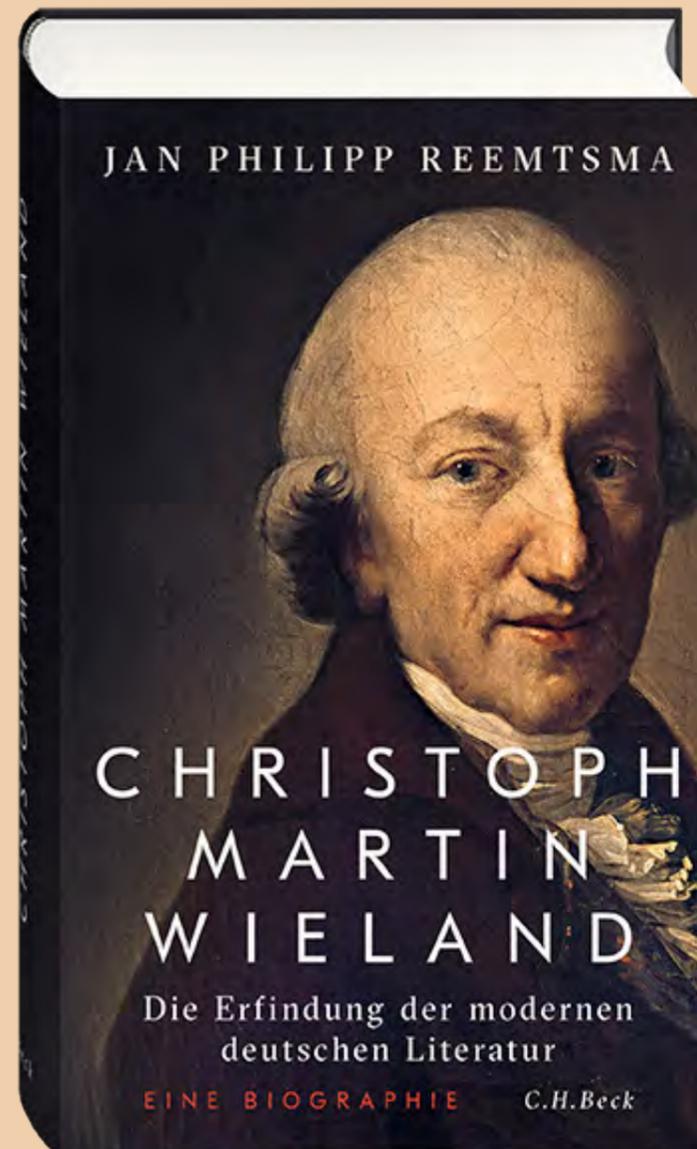
ist Professor für Neuere Deutsche Literatur an der Universität Hamburg. Er hat bei C.H.Beck zuletzt veröffentlicht: «Was heißt: einen literarischen Text interpretieren?» (2015) sowie eine Übertragung des «Daodejing» in der Reihe *textura*.

## Lang erwartet: Die große Wieland-Biografie von Jan Philipp Reemtsma

**M**it Christoph Martin Wieland beginnt die moderne deutsche Literatur. Er eröffnet sie nicht nur selbst mit seinen Werken, sondern er ist auch der «Erfinder» dessen, was wir heute die «Weimarer Klassik» nennen. Mit seiner langerwarteten Biografie – der ersten seit siebenzig Jahren – befreit Jan Philipp Reemtsma Wieland endlich aus dem langen Schatten, in den ihn Goethe und Schiller gestellt haben. Sein «Wieland» ist ein großer Wurf, ein germanistischer Glücksfall, denn er gibt uns einen Klassiker zurück, ohne den die Verwandlung der deutschen Literatur in eine *vor* und eine *nach* Weimar gar nicht angemessen verstanden werden kann.

Innovator, Aufklärer, Schriftsteller, Journalist, political animal, Menschenkenner, all das war der geistige Pate Weimars, Christoph Martin Wieland. Neben Lessing ist er die Zentralgestalt der deutschen Aufklärung. Durch ihn wird der Roman in Deutschland zu einer anerkannten Literaturgattung, er schreibt die erste moderne deutsche Oper und bringt mit seinen erotischen Verserzählungen einen neuen Ton in die deutsche Poesie. «Der Teutsche Merkur», damals eine der wichtigsten literarisch-politischen Zeitschriften Europas, wird von ihm herausgegeben, und gleichsam nebenbei prägt er das Genre des politischen Journalismus mit seinen Texten über die Französische Revolution und Napoleon, dessen Alleinherrschaft er frühzeitig vorhersah und den er 1808 in Weimar auch persönlich traf. Gründe genug, Wieland neu zur Kenntnis zu nehmen. Jan Philipp Reemtsmas grandiose Biografie, die Summe einer jahrzehntelangen Forschung, bietet die Gelegenheit dazu.

## Der erste Schriftsteller Deutschlands



- Lesung am 24. Mai 2023 in der Buchhandlung Kortés in Hamburg
- Die erste Wieland-Biographie seit 70 Jahren
- Der Mann, der «Weimar» erfand
- Große Wieland-Ausstellung auf dem Wielandgut Oßmannstedt bei Weimar, von Jan Philipp Reemtsma kuratiert

JAN PHILIPP REEMTSMA  
CHRISTOPH MARTIN WIELAND  
Die Erfindung der modernen deutschen  
Literatur  
608 Seiten | € 36,-[D] | € 37,-[A]

Erscheint am 16. März 2023



#### VOLKER REINHARDT

ist Professor für Geschichte an der Universität Fribourg. Bei C.H.Beck erschien neu von ihm zuletzt der Bestseller «Die Macht der Seuche» (C.H.Beck Paperback 2022), das viel gerühmte Buch «Die Macht der Schönheit. Kulturgeschichte Italiens» (\*2022) sowie «Voltaire. Die Abenteuer der Freiheit» (2022). Für sein Lebenswerk wurde er 2020 mit dem Preis der Kythera-Kulturstiftung ausgezeichnet.

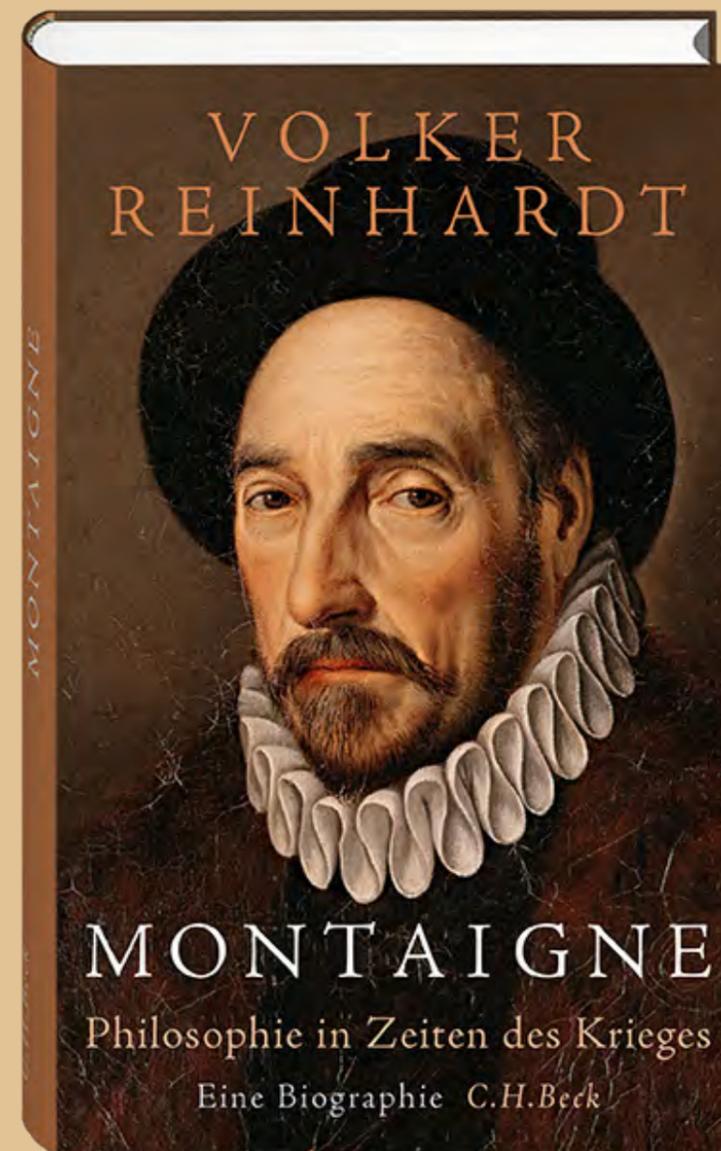
## Michel de Montaigne – Philosophie in Zeiten des Krieges

Sich immer eine Hintertür offen halten, nie alles von sich preisgeben, die Dinge plötzlich von ganz anderer Seite betrachten: Volker Reinhardt erzählt das Leben des philosophischen Virtuosen Montaigne konsequent in seinem historischen Kontext, der Zeit der Bürgerkriege in Frankreich. So erhält der Parlamentsrat, Romreisende, Bürgermeister von Bordeaux und Kammeredemann scharfe Konturen, und wir können den Philosophen in seinem Schlossturm, der mit souveräner Distanz auf sich und die Welt blickt, besser verstehen.

Schloß Montaigne, auf dem Höhepunkt der Bürgerkriege: Es klopft. Ein Mann wurde überfallen und begehrt eilig Einlass. Nach und nach treffen seine Begleiter ein. Montaigne schöpft Verdacht: ein trickreicher Überfall! Doch er lässt alle gastfreundlich ein. Die Naivität des Schlossherrn erweicht schließlich den Anführer, der das Signal zum Abzug gibt. Der Krieg zwingt zu unkonventionellen Überlebensstrategien. Montaigne empfiehlt mit dieser Episode «Natürlichkeit» im Verhalten und zugleich kluge Verstellung. Das ist auch die Strategie seiner Essays: Ob er über Freundschaft und Ehe, gute Gespräche und Erziehung oder über seine Krankheiten, Spleens und Obsessionen schreibt, immer wirkt er ganz arglos und spielt doch mit seinen Lesern. Bisher wurde die Biographie Montaignes meist aus seinen verführerisch authentisch klingenden Schriften abgeleitet. Volker Reinhardt geht den umgekehrten Weg und macht von Montaignes Leben aus die Essays neu verständlich: als eine Überlebensphilosophie in Zeiten der Gewalt, die uns bis heute direkt anspricht.

«Ich will, dass man mich in meiner ganzen Einfachheit sieht, natürlich und gewöhnlich, ohne Verstellung und Künstlichkeit.»

Michel de Montaigne



- Ein neues Bild von Montaigne: Der Bürgermeister, Diplomat und Politiker in seiner Zeit
- Ein neues Verständnis der «Essays»: Eine Überlebensphilosophie in Zeiten der Gewalt, die bis heute aktuell ist
- Fesselnd geschrieben von einem der führenden Kenner des 16. Jahrhunderts

VOLKER REINHARDT  
MONTAIGNE  
Philosophie in Zeiten des Krieges  
Eine Biographie  
352 Seiten mit 23 Abbildungen und 2 Karten  
€ 32,-[D] | € 32,90[A]

Erscheint am 26. Januar 2023



#### SOPHIE SCHÖNBERGER

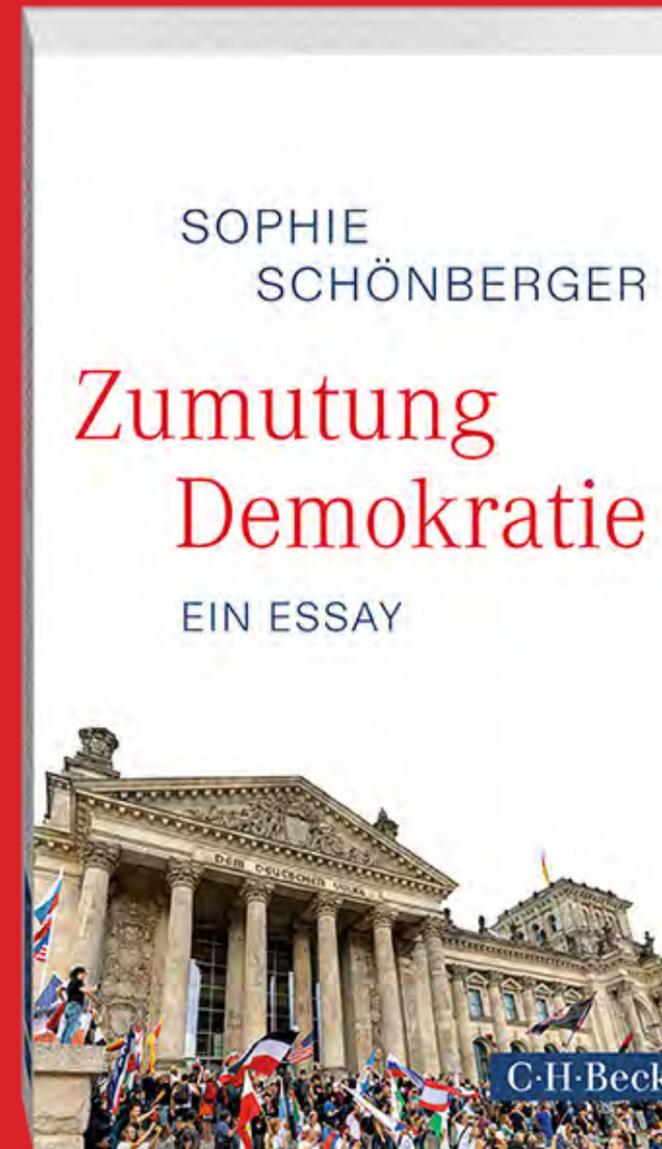
ist Professorin für Öffentliches Recht, Kunst- und Kulturrecht an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und Ko-Direktorin des Instituts für Deutsches und Internationales Parteienrecht und Parteienforschung. Zuletzt ist bei C.H.Beck von ihr erschienen: «Was soll zurück? Die Restitution von Kulturgütern im Zeitalter der Nostalgie» (2021).

## «Den Anderen» aushalten – Sophie Schönberger über die Demokratie in der Krise

**D**ie Hölle, so wusste Jean-Paul Sartre, «das sind die Anderen». In eine besondere Spielart dieser Hölle versetzt uns die Demokratie, die uns als Staatsform nicht nur ein großes Versprechen politischer Freiheit gibt, sondern auch die Zumutung auferlegt, die «Anderen» mit all ihren abweichenden Meinungen, Bedürfnissen und Interessen tatsächlich zu ertragen.

Die zunehmenden inneren Widerstände, denen demokratische Systeme aktuell verstärkt ausgesetzt sind, zeigen, dass diese Zumutungen mittlerweile in wachsendem Maße als unerträglich erlebt werden, und die Krise der Demokratie in besonderer Weise eine Krise der Gemeinschaft, des Einanderaushaltens und des Zusammenfindens ist. Vor diesem Hintergrund untersucht die Verfassungsrechtlerin Sophie Schönberger, welche Zumutungen und Versprechen grundsätzlich in dem «Wir» liegen, das für jede Demokratie konstituierend ist, wie sich in der Gegenwart überhaupt das «Ich» und das «Ihr» zu einem «Wir» verbinden können und in welcher Form die Demokratie als Regierungs- wie als Lebensform dem Zusammenfinden und dem Auseinanderdriften der Individuen begegnet.

«Die Hölle, das mögen die Anderen sein.  
Aber jenseits der Hölle, die am Ende doch erträglich ist,  
klafft der anti-demokratische Abgrund.»



- Woher kommt der Verlust des Vertrauens in die Demokratie?
- Demokratie braucht soziale Interaktion
- Ein Debattenbeitrag zur Krise unserer Gemeinschaft
- «Verfassungsblog - on matters constitutional»

SOPHIE SCHÖNBERGER  
ZUMUTUNG DEMOKRATIE  
Ein Essay  
192 Seiten | € 16,-[D] | € 16,50[A] (bp 6501)

Erscheint am 16. Februar 2023



Karte des Schwarzen Meeres ca. 1544 (Ausschnitt: Die Krim).  
© Heritage Images | Fine Art Images | ikg-images



© Historisches Kolleg | Stefan Obermeier

## Warum Russlands imperiale Vergangenheit zu einer antiwestlichen Politik führt – Geschichte einer fatalen Tradition

Vor dem 24. Februar 2022 erschien Putins Regime vielen Beobachtern vor allem am eigenen Machterhalt und der persönlichen Bereicherung interessiert zu sein. Doch der neuerliche Angriff auf die Ukraine, die Brutalität der Kriegsführung und die Hasspropaganda in den Staatsmedien lassen sich damit nicht wirklich erklären. Der bekannte Historiker Martin Schulze Wessel stellt den Krieg in den langen Kontext der russischen Expansion nach Osteuropa und zeigt, wie die russische imperiale Vergangenheit in der Gegenwart fortwirkt.

Putin operiert in seinen Reden mit irritierenden historischen Narrativen und Argumenten. Wer seine Motivation entschlüsseln will, so Martin Schulze Wessel, muss auch ein ungelöstes Identitätsproblem Russlands in den Blick nehmen, das sich aus seiner imperialen Vergangenheit speist, den Fluch des Imperiums. Daher erzählt dieses Buch die eng verflochtene Geschichte Russlands, Polens und der Ukraine seit Peter dem Großen im Kontext der internationalen Politik. Es zeigt, wie das russische Ausgreifen in die Ukraine seit dem 18. Jahrhundert und die Teilungen Polens Pfadabhängigkeiten produzierten, die als strukturelles Erbe bis heute prägend sind. Dabei geht es nicht nur um imperiale Herrschaftsansprüche, sondern auch um einen ideologisch aufgeladenen Ost-West-Konflikt, der sich bereits im 19. Jahrhundert herausbildete, und in dem Deutschland lange auf Seiten Russlands stand. Deutschland hat sich nach 1945 von seinem Fluch des Imperiums befreit und sich in Richtung Westen geöffnet. Russland steht dieser Weg noch bevor.

MARTIN SCHULZE WESSEL  
ist Professor für die Geschichte Ost- und Südosteuropas an der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Von 2012 bis 2016 war er Vorsitzender des Verbandes der Historiker und Historikerinnen Deutschlands.



- Historische Erklärungen für Russlands Angriffskrieg
- Die imperiale Vergangenheit wirkt fort
- Moskaus Expansion in Richtung Westen seit dem 18. Jahrhundert und die Folgen
- Putins antiwestliche Haltung und ihre Wurzeln in der russischen Geschichte
- Was Deutschland nach 1945 gelang, steht Russland noch bevor: die Abkehr vom Imperium
- Von einem der führenden Experten für die Geschichte Osteuropas

MARTIN SCHULZE WESSEL  
DER FLUCH DES IMPERIUMS  
Die Ukraine, Polen und der Irrweg in der russischen Geschichte  
224 Seiten mit 10 Abbildungen und 5 Karten  
€ 25,-[D] | € 25,70[A]

Erscheint am 16. März 2023



#### VACLAV SMIL

ist Professor em. für Umweltwissenschaften an der University of Manitoba. Er ist Autor von über 40 Büchern über Energie- und Umweltfragen, darunter das Grundlagenwerk «Energy and Civilization». Von keinem anderen lebenden Wissenschaftler wurden mehr Bücher in «Nature» besprochen. Smil gilt als Bill Gates Lieblingswissenschaftler und wurde 2010 von «Foreign Policy» unter die «Top 100 Global Thinkers» gezählt.

[Webseite des Autors](#)  
[Twitterprofil des Autors](#)

## Was noch geht – und wofür es zu spät ist: Vaclav Smils provokative These

Der tschechisch-kanadische Wissenschaftler Vaclav Smil, einer der weltweit führenden Experten für Energiefragen, unterzieht in diesem provozierenden Buch viele unserer Vorstellungen von der Welt einem Realitätscheck. Er erklärt, auf welchen Grundlagen unsere Zivilisation beruht und macht deutlich, wie groß die Aufgaben sind, die auf uns zukommen. Denn wer die Welt verändern will, sollte erst verstehen, wie sie wirklich funktioniert.

Die Menschheit hat so viel Wissen angehäuft wie noch nie in ihrer Geschichte. Doch für den Einzelnen werden immer mehr Geräte und Produkte unseres alltäglichen Lebens zu einer Art Blackbox. Wir können damit umgehen, aber verstehen nicht mehr, wie sie tatsächlich funktionieren. Immer mehr Menschen haben zudem nur noch oberflächliche Vorstellungen davon, wie wir die Nahrungsmittel, Rohstoffe und Güter herstellen, auf denen unsere Gesellschaft materiell beruht. Dies führt zu Fehleinschätzungen, etwa der, wir könnten unsere Zivilisation in kurzer Zeit von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energien umstellen. Denn es geht nicht nur um eine nachhaltige Stromproduktion, sondern etwa auch um alternative Verfahren bei der Herstellung von Zement, Stahl, Plastik und Dünger. Technische Innovationen allein reichen nicht, sie müssen auch kommerziell funktionieren und weltweit implementiert werden – in hunderttausenden Fabriken und Produktionsstätten. Wer sich über die Zukunft unseres Planeten Gedanken macht, der sollte die Fakten kennen, die Vaclav Smil in diesem Buch liefert.

«Pflichtlektüre für jeden, der sich informiert über den  
Klimawandel äußern will.»

Bill Gates



- «Sie können Smil zustimmen oder ihm widersprechen ... aber Sie können ihn nicht ignorieren.»  
*The Washington Post*
- Eine Gebrauchsanweisung für Realisten
- Wie realistisch ist die Klimaneutralität bis 2050?
- Die vier Säulen unserer Zivilisation: Zement, Stahl, Plastik, Dünger
- Warum wir viel mehr von fossilen Brennstoffen abhängen, als wir denken
- Der Bestseller aus den USA
- Vaclav Smil: [«Making the modern world»](#)

#### VACLAV SMIL

WIE DIE WELT WIRKLICH FUNKTIONIERT  
 Die fossilen Grundlagen unserer Zivilisation und die  
 Zukunft der Menschheit  
 Aus dem Englischen von Karl Heinz Siber  
 384 Seiten | € 28,-[D] | € 28,80[A]

Erscheint am 16. März 2023



© Henning Kretschmer



**MICHAEL THUMANN**

ist Außenpolitischer Korrespondent der ZEIT und lebt in Moskau. Seit den 1990er Jahren berichtet er für die ZEIT aus Russland, Osteuropa und dem Nahen Osten. Seine Artikel, Podcasts und Bücher über Russland als Vielvölkerstaat und den neuen Nationalismus Putins haben unseren Blick auf dieses Land erweitert. Russland kennt er schon aus Studienzeiten, als er unter anderem an der Moskauer Lomonossow-Universität studierte.

# Archipel Putin – Innenansichten aus dem bedrohlichsten Regime der Welt

**K**aum einer kennt Russland besser als Michael Thumann, der seit über 25 Jahren aus Osteuropa für die ZEIT berichtet. Er legt nun ein atemberaubend geschriebenes Buch vor, das Russlands Absturz in eine zunehmend totalitäre Diktatur und den Weg in Putins imperialistischen Krieg aus nächster Nähe nachzeichnet. Das Motiv des Diktators und seiner Getreuen: Revanche zu nehmen für die demokratische Öffnung nach 1991 und die vermeintliche Demütigung durch den Westen. Putins Herrschaft radikalisiert sich weiter. Es ist das bedrohlichste Regime der Welt.

«Unter Wladimir Putin verabschiedet sich Russland, das eigentlich größte europäische Land, aus Europa. Erneut senkt sich ein Eiserner Vorhang quer durch den Kontinent. Reise ich in dieses Land, werde ich am Flughafen in aller Regel aufgehalten. Der Grenzbeamte hält meinen Pass fest und telefoniert lange mit seinen Vorgesetzten. Ein Mensch im dunklen Anzug, wahrscheinlich Geheimdienst, holt mich ab und führt mich in einen Kellerraum. Darin ein Schreibtisch, eine alte Matratze mit Sprungfedern, kaputte Stühle, Staub in den Ecken. Ich muss Fragen beantworten: Wo wohnen sie? Was denken sie über die Militäroperation? Was haben sie vor in Russland? Ich antworte knapp und frage mich selbst: Komme ich überhaupt noch in das Land? Und komme ich wieder heraus?»  
Michael Thumann

«Putin hat sein Lebenswerk ‹Stabilisierung Russlands› vernichtet. Seine unbändige Zerstörungswut trifft nun die Ukraine, sein eigenes Land – und womöglich die Welt.»



- Russlands Absturz in die Diktatur und der Weg in Putins imperialistischen Krieg – in einem fesselnden Mix aus journalistischer Reportage und politisch-historischer Analyse
- Michael Thumann ist einer der letzten deutschen Korrespondenten, die noch in Moskau leben
- Das Buch basiert auf zahlreichen Begegnungen und exklusiven Gesprächen mit Protagonisten der russischen Politik und Gesellschaft

**MICHAEL THUMANN**  
REVANCHE  
Wie Putin das bedrohlichste Regime der Welt geschaffen hat  
288 Seiten mit 15 Abbildungen  
€ 25,-[D] | € 25,70[A]

**Erscheint am 26. Januar 2023**  
Auch als digitales Hörbuch erhältlich



## Die Geschichte der Azteken – erstmals aus ihren eigenen Quellen erzählt

Im November 1519 kommt es zur weltberühmten Begegnung von Hernando Cortés mit dem Aztekenherrscher Moctezuma. Was damals passierte und was danach geschah, ist oft erzählt worden, aber vor allem so, wie die Spanier es uns präsentiert haben. Camilla Townsend stellt die faszinierende, vielschichtige Geschichte der Azteken erstmals konsequent aus deren eigener Perspektive dar.

Wir haben gelernt, dass die Schrift den Europäern gehörte. Doch unbemerkt von den Neuankömmlingen nutzten die Azteken das lateinische Alphabet, um ihre Geschichte in ihrer Sprache Nahuatl selbst aufzuschreiben. Auf der Grundlage dieser Texte korrigiert Camilla Townsend unsere Vorstellungen von der aztekischen Kultur gewaltig. Anstatt den europäischen Stereotypen einer exotischen, blutrünstigen Gesellschaft zu folgen, zeichnet sie ein sehr viel menschlicheres Bild jener Indigenen, die sich selbst Mexica nannten. Die Eroberung durch die Spanier war in Wirklichkeit weder eine Apokalypse noch der Ursprung der Mexikaner. Denn das Volk der Mexica kapitulierte nicht einfach vor der spanischen Kultur und Kolonisierung. Stattdessen richteten sie ihre politischen Loyalitäten neu aus, übernahmen neue Technologien und hielten durch. Glänzend erzählt, erkundet dieses Buch die Erfahrungen eines einst mächtigen Volkes, das mit dem Trauma der Eroberung konfrontiert war und Wege fand zu überleben.

**CAMILLA TOWNSEND**

ist Distinguished Professor of History an der Rutgers University. Ihre Bücher wurden vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Albert J. Beveridge Award der American Historical Association und dem Cundill History Prize.

[Webseite der Autorin](#)

«Es gibt nicht viele Bücher, die unseren Blick auf die Vergangenheit völlig verändern. Dies ist eines von ihnen.»

Peter Frankopan



- «Dies ist das beste Buch, das je über die Azteken geschrieben wurde, Punkt... Der Wert von Fifth Sun liegt darin, dass es die Azteken und Nahuas vor der jahrhundertlangen kolonialistischen Karikatur rettet und sie wieder zu Menschen macht...» *History Today*
- «Camilla Townsend hat das Außergewöhnliche vollbracht. Sie hat eine chronologische Geschichte der Mexica (Azteken) von ihren Ursprüngen bis ins sechzehnte Jahrhundert geschrieben und sich dabei hauptsächlich auf Dokumente gestützt, die sie selbst verfasst haben...» *John F. Schwallier, Hispanic American Historical Review*
- **Ausgezeichnet mit dem Cundill History Prize, dem bestdotierten Sachbuchpreis weltweit**

**CAMILLA TOWNSEND**  
FÜNFTE SONNE  
Eine neue Geschichte der Azteken  
Aus dem Englischen von Anna und  
Wolf Heinrich Leube  
400 Seiten mit 10 Abbildungen  
€ 28,-[D] | € 28,80[A]

**Erscheint am 16. März 2023**



#### ELISABETH WELLERSHAUS

arbeitet als Autorin und Journalistin. Unter anderem schreibt sie Reportagen, Essays und Features, die sich mit der Zuschreibung von Fremdheit und der Auseinandersetzung mit Zugehörigkeit beschäftigen. Sie gehört zum Redaktionsteam der feministischen Kolumne «ionach8» bei ZEIT Online und arbeitet als Redakteurin für das Magazin «Contemporary And», das zeitgenössische Kunst aus Afrika und der Diaspora behandelt.

[Webseite der Autorin](#)

## Über Fremdheit und das, was uns verbindet – eine autobiografische Annäherung

**F**remdheit ist ein Phänomen, das die Journalistin Elisabeth Wellershaus seit frühester Kindheit aus den Zuschreibungen anderer kennt. In ihrem Buch zeichnet sie nach, wie viel komplexer, allgegenwärtiger und bereichernder sie die Fremde selbst wahrnimmt – und warum sie uns verbindet.

Wellershaus ist im bürgerlichen Stadtteil Hamburg-Volksdorf mit ihren weißen Großeltern und ihrer weißen Mutter aufgewachsen. Ihr Vater lebte als Kind auf einer Kakaopflanzung in Äquatorialguinea und zog in den 1960er Jahren an die Costa del Sol. Fremdheit hat sie als Schwarze Deutsche zwischen Hamburg, Malaga und den Lebenswelten ihrer Eltern als komplexes Konstrukt kennengelernt. Nach Studienjahren in London lebt sie als Journalistin mit klassischer Kleinfamilie im gentrifizierten Teil des Berliner Stadtteils Pankow. Heute gehört sie zur privilegierten Mittelschicht, und einfache Zugehörigkeitsnarrative greifen längst nicht mehr. In ihrem Buch erforscht Wellershaus Kontexte, in denen Fremdheit sich nicht gleich auf den ersten Blick erschließt: in Freundschaften, Arbeitsbeziehungen, Nachbarschaften, der Familie – in unmittelbarer Nähe. Sie erzählt von unentschlossenen Biografien, komplexen Identitäten und verknüpft die Weltwahrnehmungen anderer mit eigenen. Dadurch gelingt es ihr auf unnachahmliche Weise, die identitätspolitischen Perspektiven der Gegenwart zu erweitern.

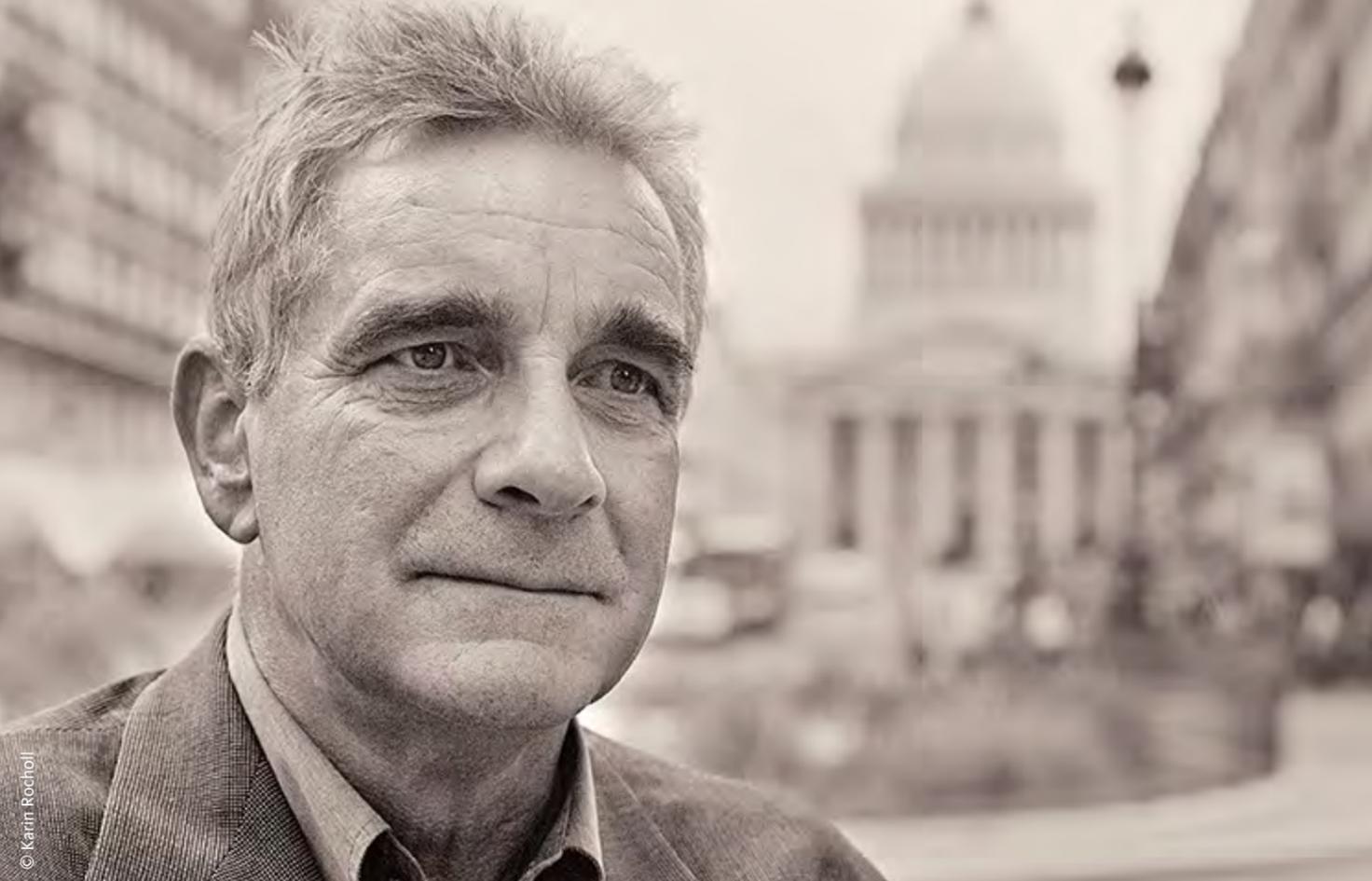
«Ein Familienleben zwischen Hamburg, Malaga und Malabo: Im Dazwischen liegt der Ort, wo mein Ich sich mit den komplexen Erfahrungen anderer verbindet.»



- Eine wichtige Erweiterung identitätspolitischer Perspektiven der Gegenwart
- Über die vielfältigen Formen von Ausgrenzung in der superdiversen Gesellschaft – und was uns dennoch zusammenhält
- Artikel von Elisabeth Wellershaus für das [Goethe-Institut](#)

ELISABETH WELLERSHAUS  
WO DIE FREMDE BEGINNT  
Über Identität in der fragilen Gegenwart  
152 Seiten | € 22,-[D] | € 22,70[A]

Erscheint am 26. Januar 2023



JOHANNES WILLMS  
(1948–2022)

war Historiker und Journalist. Er hat zahlreiche Werke vor allem zur Geschichte Frankreichs vorgelegt, darunter zuletzt «Der General. Charles de Gaulle und sein Jahrhundert» (2019).

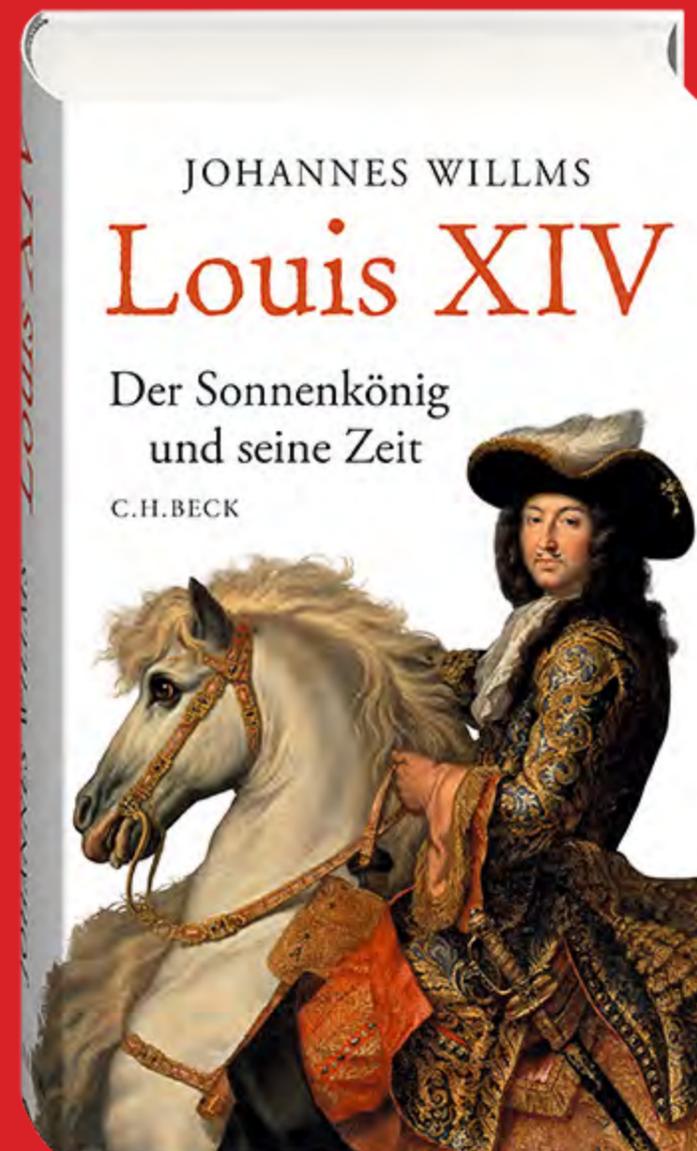
## «Von Gottes Gnaden» – das merkwürdige Leben des Sonnenkönigs

Kein anderer deutscher Historiker hat ein so reiches Œuvre zur Geschichte Frankreichs vorgelegt wie Johannes Willms. Er hat vielgerühmte Bücher über die Stadt Paris und über die Französische Revolution geschrieben, Biographien der großen und kleinen «Napoleoniden», von Stendhal und Balzac, Mirabeau und Talleyrand bis zu Napoleon III., und – gleichsam als Zentralmassiv – eine in ihrer Art einzigartige Trilogie. Nach dem Bestseller über Napoleon und der großen Charles de Gaulle-Biographie hat er seine Trilogie der «großen» Franzosen mit dieser grandiosen Biographie Louis XIV., die sein letztes Buch werden sollte, glücklich vollendet.

Der «Sonnenkönig» Louis XIV ist die historisch erste von drei überlebensgroßen Herrschergestalten, die Frankreichs Geschichte in der Neuzeit maßgeblich geprägt haben. Wie Napoleon und Charles de Gaulle sorgte er für einen Überschuss an Glanz und Macht, aus dem das nationale Selbstverständnis Frankreichs bis heute schöpft. Wer aber war dieser für ein ganzes Zeitalter stilbildende Mann, der den Absolutismus begründete, mit seinem Schloss Versailles neue Maßstäbe der Prachtentfaltung setzte, die Hugenotten grausam verfolgte und Europa mit Kriegen von unerhörter Brutalität überzog? Der Frankreichhistoriker Johannes Willms entwirft in seinem letzten Buch ein faszinierendes Portrait des Mannes, dessen Wort «L'état c'est moi» unsterblich geworden ist.

«Er war nicht mehr er selber, sondern gab immer nur die Person von sich, den «Sonnenkönig».»

Johannes Willms



- Vom großen Frankreichkenner – das letzte Buch von Johannes Willms
- «Diese Bücher gehören zum Schönsten und Kenntnisreichsten, was zur Geschichte Frankreichs geschrieben wurde.» Niklas Maak, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung
- Um seinen Ruhm zu mehren, führte der Sonnenkönig 30 Kriege – am Ende war Frankreich bankrott

JOHANNES WILLMS  
LOUIS XIV  
Der Sonnenkönig und seine Zeit  
608 Seiten mit 20 Abbildungen  
€ 34,-[D] | € 35,-[A]

Erscheint am 16. März 2023

«Quatsch, kluger. Selten im Literaturbetrieb.»

Mara Delius, DIE LITERARISCHE WELT

«Es existiert kein schickeres Accessoire für brillante Geister als diese Zeitschrift.»

Andreas Rosenfelder, WELT AM SONNTAG

«Viermal im Jahr ein ausgezeichnet-aufregendes Panorama an scharfem Geist, wirkmächtigen Ideen und enthusiastischer Kritik.»

Simon Strauß, Frankfurter Allgemeine Zeitung

«Das sicherlich inspirierendste deutschsprachige Geistesmagazin der Gegenwart.»

Florian Illies, Neue Zürcher Zeitung

«Und schließlich möchte ich allen Großeltern, denen die gedankliche Beweglichkeit ihrer Enkel am Herzen liegt, diesen ein Abonnement der <Zeitschrift für Ideengeschichte> zu schenken.»

Michael Krüger

«Geschichte und Politik, Philosophie und Philologie, Literatur und Kunstgeschichte, Religion und Kulturwissenschaften finden hier in bester interdisziplinärer geisteswissenschaftlicher

Tradition viermal jährlich zusammen.»

Florian Keisinger, Frankfurter Allgemeine Zeitung



### Die Macht des Kleingedruckten

Wie man die Packungsbeilage des Zeitgeistes entschlüsselt. Mit Beiträgen von Rainald Goetz, Philip Manow, Bénédicte Savoy und einem Nietzsche-Essay von Heinrich Meier.

HEFT XVII/1  
DAS KLEINGEDRUCKTE

HERAUSGEGEBEN VON  
FLORIAN MEINEL & CARLOS SPOERHASE

Erscheint am 16. Februar 2023

Weitere Informationen und das Archiv der Zeitschrift:  
[www.z-i-g.de](http://www.z-i-g.de)

Die Herausgeber:innen:

SANDRA RICHTER, Germanistin, ist Direktorin des Deutschen Literaturarchivs in Marbach.

ULRIKE LORENZ, Kunsthistorikerin, ist Präsidentin der Klassik Stiftung Weimar.

PETER BURSCHEL, Historiker, ist Direktor der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel.

BARBARA STOLLBERG-RILINGER, Historikerin, ist Rektorin des Wissenschaftskollegs zu Berlin.

HERMANN PARZINGER, Prähistoriker, ist Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz.

GERHARD WOLF, Kunsthistoriker, ist Direktor am Kunsthistorischen Institut in Florenz.



### Arkadien, Idylle, Verbrechen

Historische Spurensuche am Großen und Kleinen Wannsee. Mit Beiträgen von Jens Bisky, Monica Black, Dorothea Studthoff und einem Berlin-Essay von Michael Krüger.

HEFT XVII/2  
WANNSEE

HERAUSGEGEBEN VON  
MARTIN HOLLENDER, HEDWIG RICHTER & MICHAEL MATTHIESEN

Erscheint am 12. Mai 2023

Die Zeitschrift für Ideengeschichte erscheint viermal jährlich. Jeweils 128 Seiten mit etwa 20 Abbildungen.

Preis des Einzelheftes: € 20,-[D] | € 20,60[A]

Im Abonnement: Jährlich 4 Hefte € 64,-[D] | € 65,80[A]



© shutterstock



© Martin Klaus

## Natürliche Intelligenz – kann sie tatsächlich künstlich nachgebaut werden?

Der elektronische Spiegel» handelt von dem Abenteuer, Intelligenz zu verstehen, indem man sie nachbaut. Die Wissenschaftsjournalistin Manuela Lenzen nimmt uns mit auf einen Streifzug durch ein dynamisches Forschungsfeld zwischen Psychologie, Neurowissenschaften, Biologie, Philosophie und KI-Forschung. Künstliche Intelligenz ist noch lange nicht so klug wie wir. Aber gerade deshalb kann sie uns Aufschluss darüber geben, wie Intelligenz wirklich funktioniert und wer wir sind.

Während Künstliche Intelligenz landauf, landab diskutiert wird, ist kaum bekannt, dass die klugen Maschinen nie nur dazu da waren, uns langweilige oder gefährliche Arbeit abzunehmen. Sie waren von Beginn an Hypothesen über das Funktionieren des Geistes, elektronische Spiegel, in deren Zerrbild der Mensch nur umso besser erkennen kann, was Intelligenz ausmacht und was ganz offensichtlich nicht. Am Beginn der Künstliche-Intelligenz-Forschung stand die Vorstellung, man müsse das menschliche Denken nur genau genug beschreiben, um intelligente Maschinen bauen zu können. 70 Jahre später hat sich Ernüchterung eingestellt: Die größten Herausforderungen bestehen nicht darin, im Schach zu gewinnen oder in Gedanken geometrische Figuren zu drehen, sondern in so etwas schwer Greifbarem wie Flexibilität, Kreativität und gesundem Menschenverstand; darin, eine Situation zu verstehen und angemessen zu reagieren.

### MANUELA LENZEN

hat in Philosophie promoviert und schreibt als freie Wissenschaftsjournalistin über Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und Kognitionsforschung. Bei C.H.Beck ist von ihr lieferbar: «Künstliche Intelligenz. Was sie kann & was uns erwartet» (2019); «Künstliche Intelligenz. Fakten, Chancen, Risiken» (2020).

«Manuela Lenzen räumt mit Mythen auf und beschreibt alles, was man derzeit über KI wissen muss.»

Dana Heide, Handelsblatt, über «Künstliche Intelligenz»



- Warum die intelligent genannten Algorithmen immer noch Probleme haben
- Was macht die natürliche Intelligenz aus?
- Seit ihrem Longseller «Künstliche Intelligenz» ist Lenzen eine vielgefragte Expertin zum Thema
- Vortrag der Autorin im Zentrum für Kunst und Medien über KI

MANUELA LENZEN  
DER ELEKTRONISCHE SPIEGEL  
Menschliches Denken und künstliche Intelligenz  
240 Seiten mit 10 Abbildungen  
€ 16,95[D] | € 17,50[A] (bp 6492)

Erscheint am 12. Mai 2023



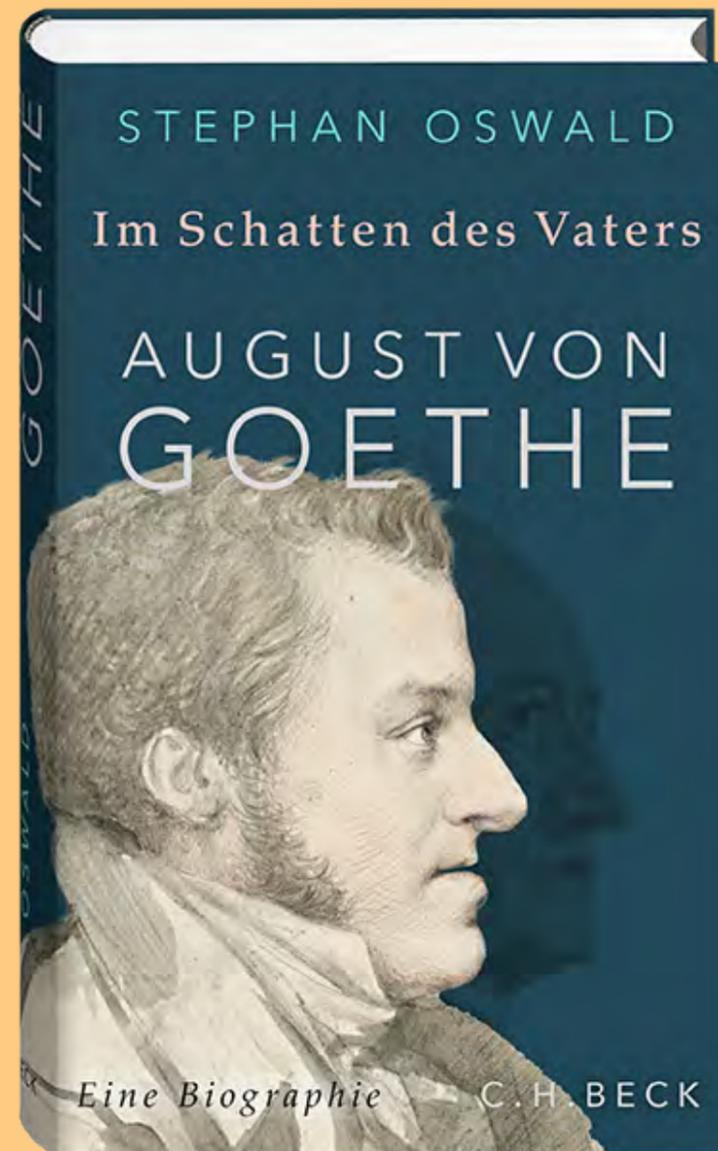
STEPHAN OSWALD

lehrte als Professor deutsche Literatur an der Universität Parma.

## Der ewige Sohn – das tragische Leben des August von Goethe

August von Goethe fristet in der allgemeinen Wahrnehmung ein trauriges Dasein als Sohn seines berühmten Vaters und schwarzes Schaf der Familie. Stephan Oswald erzählt seine Geschichte erstmals aus seiner eigenen Perspektive. Gestützt auf zahlreiche unbekannte Quellen, macht er einen ganz anderen Menschen sichtbar und eröffnet zugleich einen intimen Einblick in das Leben am Frauenplan und die Verhältnisse im klassischen Weimar.

Was weiß man über August von Goethe? Dass er ein Alkoholproblem hatte, ist bekannt und soll zu seinem frühen Tod geführt haben. Überhaupt soll er seinem Namen wenig Ehre gemacht haben. Doch August stieg nach seinem Jurastudium rasch in der herzoglichen Verwaltung Weimars auf und wurde mit gerade mal 34 Jahren zum Geheimen Kammerrat ernannt. Er gehörte dem Hof an, heiratete eine Frau aus altem Adel und war ein angesehenes Mitglied der Weimarer Gesellschaft. Wie Stephan Oswald entdeckt hat, unternahm er auch eigene literarische Versuche – die erhaltenen Fragmente werden hier erstmals veröffentlicht. Wahr ist allerdings auch, dass sein Vater ihn mehr und mehr zu seinem Faktotum machte, zum Assistenten in allen möglichen Angelegenheiten. Stephan Oswalds einfühlsame und lebendig geschriebene Biographie zeigt, in welchem Maße der Schatten des Vaters auf August lastete und seiner Entfaltung enge Grenzen setzte. Hier liegt die ganze Tragik dieses Lebens.



- Die erste aus den Quellen gearbeitete Biographie seit über 100 Jahren
- August von Goethes Leben erstmals aus seiner eigenen Perspektive
- Mit der Erstpublikation seiner bislang unbekanntem literarischen Versuche
- Das Buch eröffnet zugleich einen intimen Einblick in das Leben im Hause Goethe

STEPHAN OSWALD  
IM SCHATTEN DES VATERS  
August von Goethe  
Eine Biographie  
432 Seiten mit 25 Abbildungen  
€ 29,95[D] | € 30,80[A]

Erscheint am 26. Januar 2023



EDITION  
MERCATOR  
C·H·Beck

## Chinas Aufstieg zur digitalen Supermacht

Seit einiger Zeit wappnet sich der Westen gegen konzertierte Angriffe der größten digitalen Überwachungsdictatur der Welt. Gleichzeitig blickt man auch neidisch auf den enormen technologischen Fortschritt im Reich der Mitte, der selbst das Silicon Valley staunen lässt. Die Sinologin Kristin Shi-Kupfer entwirft in ihrem Buch ein differenziertes Bild von Chinas rasantem Weg der Digitalisierung.

Mit parteistaatlicher Unterstützung avancierten die großen IT-Unternehmen Chinas seit Ende der 1990er Jahre schnell zu den Motoren der am dynamischsten wachsenden Digitalwirtschaft der Welt. Sie adaptierten zunächst Produkte und Geschäftsmodelle aus dem Ausland, gingen danach aber eigene Wege. Millionen von Chinesinnen und Chinesen entdeckten auf Diskussionsplattformen, in Spielen oder durch Blogs neue Möglichkeiten der Identitätsgestaltung und erlernten neue Formen des Austauschs. Diese Technik-Begeisterung überlagerte lange die mahnenden Stimmen, die auf die destruktiven Folgen der Digitalisierung und des flächendeckenden staatlichen Datenmissbrauchs hinwiesen. Rund um die Olympischen Sommerspiele 2008 in Beijing begann die Staats- und Parteiführung, den internationalen Informationsfluss einzuschränken, indem etwa Twitter und Facebook in China offiziell geblockt wurden, und investierte systematisch in eigene digitale Technologien. Diese Entwicklung hat unter Xi Jinping und durch den neuen «Kalten Krieg» mit den USA noch einmal Fahrt aufgenommen. Wer sind heute die zentralen Akteure auf Chinas digitalem Weg in die Zukunft? Wie abhängig sind sie von Staat und Partei? Und welche Potenziale bergen die neuen Technologien für den Wunsch nach interner Öffnung und Demokratisierung? Die China-Expertin Kristin Shi-Kupfer bringt Licht ins Dunkel.

### KRISTIN SHI-KUPFER

ist Professorin für Sinologie an der Universität Trier und Senior Associate Fellow beim Mercator Institute for China Studies (MERICS). Sie ist Expertin für Chinas Digitalpolitik, Ideologie und Medienpolitik, Zivilgesellschaft und Menschenrechte.



- Chinas Aufstieg zur digitalen Supermacht
- Baidu, Alibaba und Tendent: Wie die privaten chinesischen Digital-Riesen mit der staatlichen Übermacht umgehen
- Die erste umfassende Studie über Chinas IT-Ingenieure und Softwareentwickler, Aktivisten und Bürgerrechtler, Wissenschaftler, Blogger und Hacker
- Artikel der Autorin zum Thema im [manager magazin](#)

KRISTIN SHI-KUPFER  
DIGIT@L CHINA  
Überwachungsdictatur und technologische Avantgarde  
144 Seiten | € 14,95[D] | € 15,40[A]

Erscheint am 16. März 2023



EDITION  
MERCATOR  
C·H·Beck

CONSTANZE  
STELZENMÜLLER

ist die Inaugural-Inhaberin des Fritz-Stern-Chair on Germany and Transatlantic Relations bei der Brookings Institution in Washington, DC. Zuvor arbeitete die Juristin und Expertin für Außen- und Sicherheitspolitik für den German Marshall Fund in Berlin und bei der ZEIT in Hamburg.

## Der Krieg in der Ukraine und die Herausforderung des Westens

**D**er verbrecherische Angriff des russischen Präsidenten Wladimir Putin auf die Ukraine hat den gesamten Westen im Visier: Neben der Unterwerfung Kiews geht es in letzter Konsequenz auch um die Schubumkehr der demokratischen Transformation in Mittel- und Osteuropa, die Neutralisierung Westeuropas und den Hinauswurf der USA aus Europa. Constanze Stelzenmüller zeigt, wie der mit einer historischen Katastrophe konfrontierte Westen die Ukraine und sich selbst verteidigt – und sie beschreibt, was noch geschehen muss, damit das auch gelingt.

Motive für diesen Krieg finden sich nicht nur in den neoimperialen Fantasien des Kremlautokraten, sondern auch in tiefen transatlantischen und innereuropäischen Zerwürfnissen der vergangenen Jahre. Befeuert wurden sie nicht zuletzt in den eigenen Dekadenzerzählungen des Westens, beflügelt vom Aufkommen illiberaler, antidemokratischer Bewegungen. Noch im Vorjahr hatte der überstürzte Abzug aus Afghanistan die Vorstellung vom geographischen Westen als Werte- und Verteidigungsgemeinschaft mit globaler Strahlkraft Lügen gestraft. Die Expertin für Außen- und Sicherheitspolitik Constanze Stelzenmüller analysiert, was Putins Krieg für den Westen bedeutet, insbesondere für Deutschland und Europa. Um unsere offenen, liberalen und voneinander abhängigen Demokratien zu verteidigen, müssen wir das eigene Haus in Ordnung bringen, in Europa, im Bündnis und in der Welt füreinander einstehen, und durchsetzungsfähiger werden gegenüber autokratischen Mächten wie Russland und China.

«Bereits die Drohung mit der Anwendung von Atombomben ist ein Zivilisationsbruch. Putin hat damit eine Nachkriegsnorm durchbrochen.»

Constanze Stelzenmüller in der ZDF-Sendung «maybrit illner»



- Wie sich der Westen vor Putins Krieg selbst geschwächt hat
- Die Motive des Kreml-Autokraten
- Wie wir uns in Deutschland und Europa gegen Russland und China künftig besser schützen können
- Die umfassende Analyse über Außen- und Sicherheitspolitik nach der Zeitenwende
- Eine der renommiertesten deutschen Expertinnen zum Thema
- Regelmäßiger Talkshow-Gast

CONSTANZE STELZENMÜLLER  
DIE FREIE WELT UND IHRE FEINDE  
Was Putins Krieg für uns bedeutet  
144 Seiten | € 14,95[D] | € 15,40[A]

Erscheint am 12. Mai 2023



#### ULRICH HERBERT

lehrte bis 2019 Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Freiburg und ist einer der prominentesten deutschen Zeithistoriker. Zuletzt ist bei C.H.Beck von ihm erschienen «Wer waren die Nationalsozialisten?» (2021).

## «Einer der besten deutschen Historiker.» *Saul Friedländer*

Deutschland im 20. Jahrhundert – das sind zwei Weltkriege, eine gescheiterte Demokratie, Hitler-Diktatur und Holocaust, ein 40 Jahre lang geteiltes Land. Aber es ist auch Sozialstaat, Wohlstand, Liberalisierung und Globalisierung, eine erfolgreiche Demokratie und die längste Friedensperiode der europäischen Geschichte. Ulrich Herberts Werk ist die brillante Darstellung eines ungeheuren Jahrhunderts und hat Maßstäbe gesetzt, an denen sich Zeitgeschichte künftig wird messen lassen müssen. In einem Nachwort zur Neuausgabe zieht der Autor eine Bilanz der Entwicklungen seit der Erstveröffentlichung vor knapp zehn Jahren.

«Ein großartiges Buch, ein intellektueller Genuss.»

Victor Mauer, Neue Zürcher Zeitung



Neuaufgabe  
mit einem  
aktuellen  
Nachwort

- Ausgezeichnet mit dem Bayerischen Buchpreis
- Mit einem aktuellen Nachwort
- «Die Konzentration und Intensität, mit der Herbert das ungeheure Material bündelt, ... ist beeindruckend.» *Michael Wildt*

ULRICH HERBERT  
GESCHICHTE DEUTSCHLANDS IM  
20. JAHRHUNDERT  
3., aktualisierte Auflage | 1.456 Seiten  
€ 48,-[D] | € 49,30[A]

Erscheint am 16. März 2023



© Heike Schulz | Living Signs

**OTFRIED HÖFFE**

ist Professor em. für Philosophie an der Universität Tübingen und arbeitet vor allem zur Ethik, politischen Philosophie sowie zu Kant und Aristoteles.

**MAXIMILIAN FORSCHNER**

ist Professor em. für Philosophie an der Universität Erlangen-Nürnberg und veröffentlicht zur Philosophie der Antike, des Mittelalters und der europäischen Aufklärung.

**CHRISTOPH HORN**

ist Professor für Philosophie an der Universität Bonn und hat seine Schwerpunkte in der antiken und praktischen Philosophie.

**WILHELM VOSSENKUHL**

ist Professor em. für Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität München und forscht zur Sprachphilosophie, Handlungstheorie, Ethik und Sozialphilosophie.

## Überarbeitete und ergänzte Neuauflage des Standardwerkes

Ethische Probleme in Politik und Wirtschaft, Ökologie und Medizin gewinnen zusehends an Bedeutung und werden in der Öffentlichkeit zum Teil heftig diskutiert. Hierzu ist dieses bewährte Lexikon ein informierender und zugleich kritischer Ratgeber. Kompetente Autoren erläutern alle wichtigen Begriffe, Richtungen und Traditionen. Sie erörtern ihren Zusammenhang, die zugrundeliegenden Probleme und machen auf Schwierigkeiten und Lösungsvorschläge aufmerksam.

Seit seiner Erstveröffentlichung im Jahr 1977 hat sich das Lexikon mit den historischen Veränderungen in unseren ethischen Orientierungen und Auseinandersetzungen mehrfach auch selbst verändert. Für die vorliegende achte Auflage wurde es gründlich überarbeitet, zahlreiche Artikel – darunter: Abtreibung, Diskriminierung, Lebensformen, Solidarität, Technik, Umweltschutz und Verzicht – wurden aktualisiert und um wichtige neue Artikel – wie z.B. Ehrenamt, Grenzen der Ethik, künstliche Intelligenz, Intersexualität, Konservativ, Nachhaltigkeit, Öffentlichkeit, Populismus, Ethik der Steuern und Vertrauen – ergänzt.



- Ein gründliches Update des Klassikers mit vielen neuen Themen, zum Beispiel:

- Ehrenamt
- Künstliche Intelligenz
- Intersexualität
- Nachhaltigkeit
- Öffentlichkeit
- Populismus
- Ethik der Steuern



**OTFRIED HÖFFE**  
 LEXIKON DER ETHIK  
 8., neubearbeitete und erweiterte Auflage 2023  
 384 Seiten | € 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 152)

**Erscheint am 16. März 2023**



© Getty Images



## Aktualisierte und erweiterte Neuauflage

Mit Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine hat der spätestens seit der russischen Annexion der Krim im Jahr 2014 schwelende Konflikt zwischen beiden Staaten die höchste Eskalationsstufe erreicht. Seit dem 18. Jahrhundert zeigte sich im Verhältnis dieser eng miteinander verbundenen Völker zunehmend eine Asymmetrie. Sie gipfelte darin, dass Russland im 19. Jahrhundert die «Kleinrussen», wie die Ukrainer damals offiziell hießen, nicht als eigenständige Nation mit einer von Russland getrennten Geschichte anerkannte. Diese Sicht hat sich in Russland bis heute erhalten und ist auch im Westen verbreitet. Dagegen erzählt Andreas Kappeler die Geschichte dieser ungleichen Brüder als Wechselspiel von Verflechtungen und Entflechtungen. Nicht zuletzt trägt es zum Verständnis der aktuellen Eskalation bei.

«Andreas Kappeler's übersichtliche Darstellung der ukrainischen Geschichte ist eine große Hilfe beim Verstehen der gegenwärtigen Krise.» *Konstantin Sakkas, SWR2*

«Unverzichtbares Hintergrundbuch, souverän und präzise geschrieben von einem der renommiertesten Osteuropa-Historiker.» *Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung*

### ANDREAS KAPPELER

ist em. Professor für Osteuropäische Geschichte an der Universität Wien und Mitglied der Österreichischen und der Ukrainischen Akademie der Wissenschaften. Bei C.H.Beck sind von ihm erschienen: «Rußland als Vielvölkerreich» (2008), «Kleine Geschichte der Ukraine» (2014), «Die Kosaken» (2013) und «Russische Geschichte» (2016).

«Ein erhellendes Buch, um das keiner herumkommt, der den Konflikt besser verstehen will.»

Cyrill Steiger, NZZ am Sonntag



- Mit einem neuen Kapitel, das die Entwicklungen von der russischen Annexion der Krim 2014 bis heute nachzeichnet
- «Wichtiges, wunderbares Buch» *Tobias Rapp, DER SPIEGEL*
- «Ein Buch, das den unfassbaren Krieg in der Ukraine vielleicht ein wenig fassbarer macht.» *FOCUS*
- «Unverzichtbares Hintergrundbuch, souverän und präzise geschrieben von einem der renommiertesten Osteuropa-Historiker.» *Mark Siemons, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung*
- «Brillante Analyse» *Nikolaus Bernau, Berliner Zeitung*

ANDREAS KAPPELER  
 UNGLEICHE BRÜDER  
 Russen und Ukrainer vom Mittelalter bis zur Gegenwart  
 Erweiterte Neuauflage  
 304 Seiten mit 14 Abbildungen  
 € 18,-[D] | € 18,50[A] (bp 6284)

Erscheint am 16. Februar 2023



#### THOMAS KIELINGER

hat fast zwei Jahrzehnte lang für «Die WELT» aus London berichtet. Für seine Verdienste um die deutsch-britischen Beziehungen erhielt er den Orden eines Honorary Officer of the Order of the British Empire (OBE). Bei C.H.Beck sind von ihm erschienen: «Kleine Geschichte Großbritanniens» (2016), «Winston Churchill. Der späte Held. Eine Biographie» (2015, C.H.Beck Paperback 2022) und «Die Königin. Elisabeth I. und der Kampf um England» (2019).

## «Eine brillant komponierte Biografie.» Thomas Speckmann, Der Tagesspiegel

Als die Queen am 8. September 2022 starb, stand die Welt still. Die Hochachtung vor ihrer Lebensleistung hat in den Tagen und Wochen danach Staatsoberhäupter und ganz normale Menschen aus aller Welt vereint. Thomas Kielinger legt hier seine glänzende, vielgelobte Biografie in einer aktualisierten Fassung vor.

Fast die gesamte Zeit seit dem Zweiten Weltkrieg hat Elizabeth II. auf dem Thron erlebt. 15 Premierminister, unzählige Staats- und Regierungschefs anderer Länder hat sie kommen und gehen sehen und selbst mehr Krisen überdauert, als jeder Politiker sich vorstellen kann. Ihre Familie hat sie durch die größte reale *soap opera* unserer Zeit gesteuert und zugleich die Monarchie für die Gegenwart gerettet. Ihr unvergleichlicher Erfahrungsschatz half ihr auch, das Commonwealth der einstigen Kolonien zusammenzuhalten. *Last but not least* hat sie bis zum Schluss ihr zunehmend auseinanderdriftendes Königreich geeint. Thomas Kielinger schildert eindrücklich, was die Queen geprägt, was sie angetrieben hat und wie sie zu der Jahrhundertfigur wurde, die sie war.

«Dem deutschen Journalisten Thomas Kielinger gebührt der Preis für die beste Deutung der Motive, aus welchen die Königin in den 70 Jahren auf dem Thron ihre Kraft geschöpft hat.»

Sir Peter Stothard, Times Literary Supplement



- Jetzt vollständig aktualisiert
- «Ebenso informativ wie amüsant.»  
Franziska Augstein,  
Süddeutsche Zeitung

THOMAS KIELINGER  
ELIZABETH II.  
Das Leben der Queen  
304 Seiten mit 27 Abbildungen und 1 Stammbaum  
€ 16,-[D] | € 16,50[A] (bp 6513)

Erscheint am 16. Februar 2023



## GERD KOENEN

wurde für «Der Russland-Komplex» mit dem Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung ausgezeichnet. Seine Geschichte des Kommunismus «Die Farbe Rot» war für mehrere Buchpreise nominiert. Er gilt als einer der besten Kenner der politischen Mentalität Russlands. Im Frühjahr erscheint von ihm bei C.H.Beck: «Im Widerschein des Krieges. Nachdenken über Russland».

## Das Standardwerk – jetzt mit einem Kapitel zum Krieg in der Ukraine

**G**erd Koenen hat mit seinem preisgekrönten Buch «Der Russland-Komplex» den Klassiker über die besondere Anziehungskraft geschrieben, die Deutschland und Russland im 20. Jahrhundert aufeinander ausgeübt haben. Im Spannungsfeld aus Überlegenheits- und Minderwertigkeitsgefühlen, aus Faszination und Phobien entstanden verhängnisvolle totalitäre Ideologien, aber auch großartige kulturelle Leistungen. Auch heute ist dieses merkwürdige Sonderverhältnis wieder Gegenstand öffentlicher Debatten und Kritik. Koenens Buch über die Deutschen und ihre Beziehung zum «Osten» bietet dafür die historischen Grundlagen. Ein neues Kapitel erörtert das Thema im Licht der Ereignisse seit dem 24. Februar 2022.

«Koenen zeigt in seiner glänzend geschriebenen ideengeschichtlichen Studie, wie sich deutsche Intellektuelle und Ideologen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts mit russischer Kultur und Politik auseinandersetzten.» *ZEIT Geschichte*

«Selten ist die Ambivalenz im deutschen Verhältnis zu  
Russland so scharf herausgearbeitet worden.»

Heinrich August Winkler, Süddeutsche Zeitung



**Aktualisierte  
Neuausgabe**

- Gerd Koenen beleuchtet das ambivalente Verhältnis zwischen den Deutschen und Russland
- «Profunde Recherche, aufschlussreiches Bildmaterial und ein glänzender Stil prägen Koenens «Russland-Komplex».» *Micha Brumlik, Neue Zürcher Zeitung*

GERD KOENEN  
DER RUSSLAND-KOMPLEX  
Die Deutschen und der Osten  
Aktualisierte Neuausgabe | 536 Seiten  
€ 34,-[D] | € 35,-[A]

Erscheint am 26. Januar 2023



#### ANDREAS RÖDDER

ist Professor für Neueste Geschichte an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Bei C.H.Beck sind von ihm das Standardwerk «Deutschland einig Vaterland. Die Geschichte der Wiedervereinigung» (2009), der Band «Geschichte der deutschen Wiedervereinigung» (2011) in der Reihe C.H.Beck Wissen, seine vielbeachtete Gegenwartsdiagnose «21.0: Eine kurze Geschichte der Gegenwart» (2015) und «Konservativ 21.0» (2019) erschienen.

## Ein historischer Crashkurs durch die Grundprobleme der Gegenwart

**W**as sind die Konfliktkonstellationen unserer Gegenwart, wie sind sie entstanden und woher kommen sie? Haben sie sich radikalisiert, verästelt oder weiter entfaltet? Andreas Rödder knüpft an die Erfolgsgeschichte seiner brillanten Gegenwartsanalyse «21.0» an und legt mit «21.1» das lang erwartete Update seines historischen Crashkurses durch die Grundprobleme unserer Zeit vor.

Die Welt verändert sich immer rasanter: Während die Covid-Pandemie alte und neue Paradoxien offenbart, der Klimawandel durch die Fridays For Future-Bewegung weiter in den Fokus der Weltöffentlichkeit rückt und die Reaktionen auf die Ermordung George Floyds auch hierzulande die Debatten um Identitätspolitik neu entfacht haben, lässt der russische Krieg gegen die Ukraine die bestehenden Konfliktlinien zwischen den autoritären Großmächten im Osten auf der einen und den westlichen Demokratien auf der anderen Seite deutlicher denn je hervortreten. In großen Linien zeichnet Andreas Rödder nach, wie unser komplexes Heute wurde, was es ist. Dabei zeigt sich auf beeindruckende Weise, dass in unserer beschleunigten, digitalisierten und globalisierten Welt eine historische Perspektive auf aktuelle Dynamiken für das Verständnis der Gegenwart unerlässlich ist.

Das ausstehende Update zum SPIEGEL-Bestseller «21.0»



- «Ein bemerkenswertes Buch: innovativ, anregend und unentbehrlich.» *Ulrich Herbert*
- Über 20.000 verkaufte Exemplare von «21.0»
- Erklärt Digitalisierung, Kapitalismus, Klimawandel, Identitätspolitik, Terrorismus
- Eine hochaktuelle Analyse

ANDREAS RÖDDER

21.1

Eine kurze Geschichte der Gegenwart  
Erweiterte Neuauflage | 520 Seiten  
€ 28,-[D] | € 28,80[A]

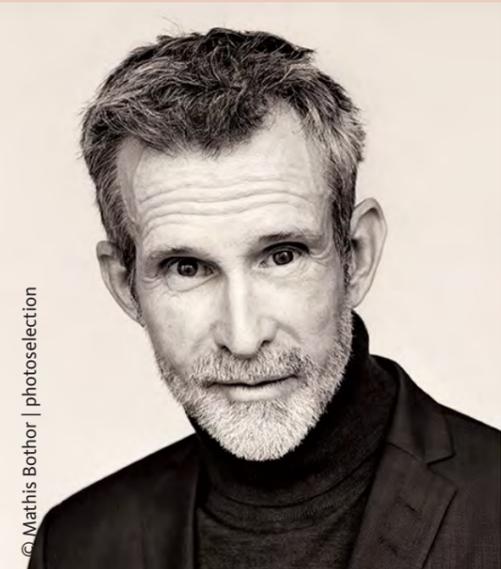
Erscheint am 16. März 2023



# Ulrich Matthes liest Timothy Snyder

## TIMOTHY SNYDER

ist Professor für Osteuropäische Geschichte an der Yale University und wurde u.a. mit dem Leipziger Buchpreis zur Europäischen Verständigung und dem Hannah-Arendt-Preis ausgezeichnet. Seine Bücher erscheinen in Deutschland bei C.H.Beck, darunter «Bloodlands. Europa zwischen Hitler und Stalin 1933-1945» (2022) und «Der Weg in die Unfreiheit. Russland, Europa, Amerika» (2018).



## ULRICH MATTHES

ist Schauspieler, Synchron-, Hörspiel- und Hörbuchsprecher. Er war von 2019 bis 2022 Präsident der Deutschen Filmakademie.

**W**eltweit stützen sich Menschen, die für die Verteidigung der Freiheit demonstrieren, auf die Lektionen dieses mittlerweile berühmten Buches. Snyders historische Lektionen sind ein Leitfaden für alle, die jetzt handeln wollen – und nicht erst, wenn es zu spät ist. Lektion 8: «Setze ein Zeichen.» dieses Buch tut es. Der renommierte Schauspieler Ulrich Matthes hat es nun eindrucksvoll eingelesen.

«Die Dringlichkeit von Timothy Snyders Lektionen darüber, wie man die Normalisierung von Barbarei erkennt und wie man sich ihr widersetzt, kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden.» *Joshua Oppenheimer*

«Eine Verhaltenslehre für Bürger.» *Jens Bisky, Süddeutsche Zeitung*



- Ein kanonischer Text über die Verteidigung der Freiheit
- In über 40 Sprachen übersetzt

**TIMOTHY SNYDER**  
ÜBER TYRANNEI  
20 Lektionen für den Widerstand  
Gelesen von Ulrich Matthes  
CD in Klappkassette Ungekürzte Lesung  
Laufzeit 150 min  
€ 20,-[D] | € 20,60[A]

**Erscheint am 26. Januar 2023**

# C.H.BECK HÖREN

Digitale Hörbücher zu ausgewählten Novitäten

## EWALD FRIE

EIN HOF UND ELF GESCHWISTER

Der stille Abschied vom bäuerlichen Leben

Gelesen von Günter Schoßböck

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

## CARLO MASALA

BEDINGT ABWEHRBEREIT

Deutschlands Schwäche in der Zeitenwende

Gelesen von NN

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

## MICHAEL THUMANN

REVANCHE

Wie Putin das bedrohlichste Regime der Welt geschaffen hat

Gelesen von NN

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

## UWE NEUMAHN

DAS SCHLOSS DER SCHRIFTSTELLER

Nürnberg ,46. Treffen am Abgrund

Gelesen von Peter Bieringer

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

## RONALD LEOPOLD

ANNE FRANK

Gelesen von Jonas Baeck

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Außerdem erscheint im Frühjahr als digitales Hörbuch:

## JAN BÜRGER

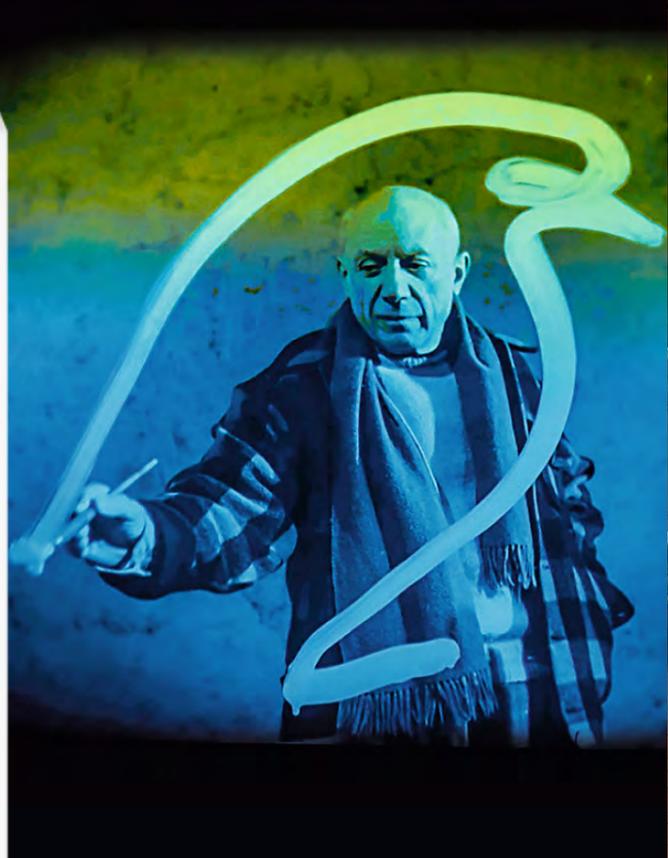
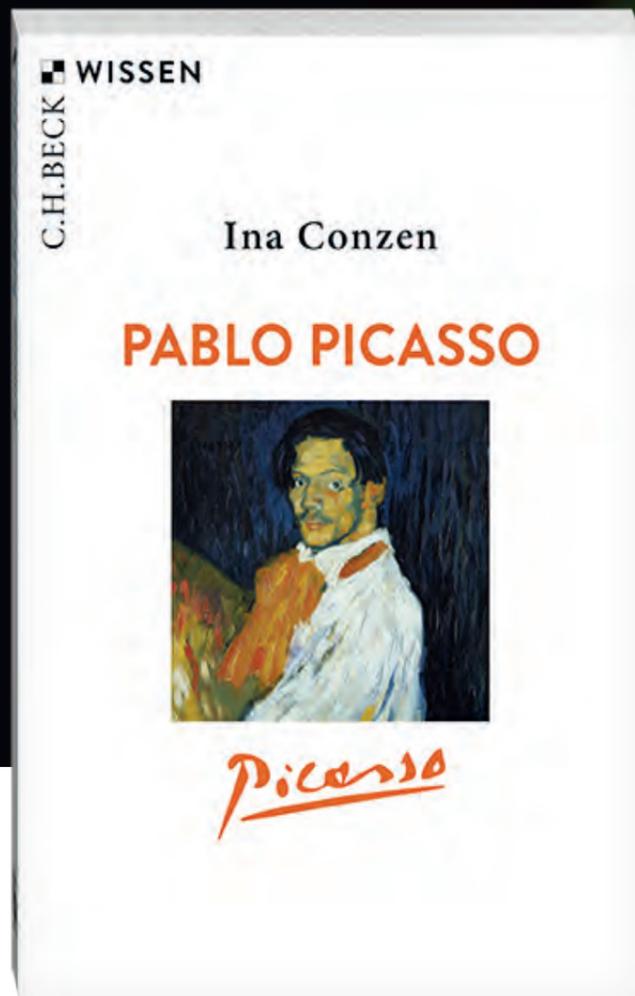
ZWISCHEN HIMMEL UND ELBE

Eine Hamburger Kulturgeschichte

Gelesen von Caspar-Maria Russo

Hörproben finden Sie zum Erscheinen der Bücher auf unserer Webseite bei den jeweiligen Einzeltitelanzeigen. Gern kann im Rahmen von digitalen Besprechungen auf diese verlinkt werden. Sollten Sie an Hörbüchern oder auch an einer Sendelizenz interessiert sein, wenden Sie sich bitte an [Jennifer.Royston@beck.de](mailto:Jennifer.Royston@beck.de).

Alle Hörbücher bei C.H.Beck finden Sie [hier](#).



Castello Ducale, erbaut von den Langobarden (8. Jahrhundert), Bisaccia, Irpinia, Italien  
© mauritius images | Cubolimages | Alfo Giannotti

## 50. Todestag von Pablo Picasso am 8. April 2023

Pablo Picasso (1881–1973) gehört zu den bedeutendsten Künstlern des 20. Jahrhunderts und hinterließ ein atemberaubend umfangreiches Œuvre. Phantasievoll und experimentierfreudig erprobte er sich in nahezu allen Medien, sei es Malerei, Zeichnung, Graphik, Skulptur, Keramik oder Bühnendekoration. Bis heute fasziniert die stilistische Wandelbarkeit seiner Werke, aber auch deren spannende Verankerung in Picassos Biografie. Ina Conzen zeichnet Picassos Leben und Werk nach und nimmt dabei besonders die von Picasso und seinem Umfeld strategisch gesteuerte Inszenierung des Künstlers als genialer Schöpfer in den Blick.

INA CONZEN

war bis 2021 Hauptkonservatorin für die Kunst der Klassischen Moderne an der Staatsgalerie Stuttgart.

**INA CONZEN**  
PABLO PICASSO  
128 Seiten mit 60 Abbildungen,  
teils in Farbe  
€ 12,-[D] | 12,40[A]  
(bw 2527)

Erscheint am 16. März 2023



## Die Langobarden erschüttern die nachrömische Welt

Dieser Band bietet eine spannende Einführung in Geschichte und Kultur der Langobarden, die vom 6. bis zum 8. Jahrhundert maßgeblich die Geschichte Italiens beeinflussten. Er informiert über Herkunft und Identität der Langobarden, die Konsolidierung ihrer Herrschaft, über ihr Rechtswesen, ihre Schrift und Sprache, aber auch über innere und äußere Konflikte und schließlich über ihren Untergang in der Auseinandersetzung mit den Franken unter Karl dem Großen. Ein Ausblick ist dem Erbe der Langobarden gewidmet, an die bis heute in Italien nicht nur der Name «Lombardei» erinnert.

STEFAN ESDERS

lehrt als Professor Geschichte der Spätantike und des Frühmittelalters an der Freien Universität Berlin.

**STEFAN ESDERS**  
DIE LANGOBARDEN  
Geschichte und Kultur  
128 Seiten mit 2 Abbildungen  
und 3 Karten  
€ 12,-[D] | 12,40[A]  
(bw 2946)

Erscheint am 16. März 2023



## Geschichte und Zukunft einer riskanten Technologie

Der Band vermittelt einen Überblick über die historischen und die aktuellen Konfliktlinien der Atomenergie und ermöglicht ein Verständnis der gerade geführten Debatten. Er beginnt mit der Entwicklung der Atomenergie sowie ihren militärischen und kommerziellen Anwendungen, schlägt dann einen Bogen über geopolitische, energiewirtschaftliche und institutionelle Aspekte und endet mit den zwei Themen, welche derzeit in Deutschland und darüber hinaus kontrovers diskutiert werden: dem Atomausstieg, der in den europäischen und globalen Kontext eingeordnet wird, sowie der Problematik der Endlagerung hochradioaktiver Abfälle.

### CHRISTIAN VON HIRSCHHAUSEN

leitet das Fachgebiet Wirtschafts- und Infrastrukturpolitik an der Technischen Universität Berlin und ist Forschungsdirektor am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin), zudem Mitglied der Forschungsgruppe Atomkernenergie.

**CHRISTIAN VON HIRSCHHAUSEN**  
ATOMENERGIE  
Geschichte und Zukunft einer riskanten Technologie  
128 Seiten mit 15 Abbildungen  
€ 12,-[D] | 12,40[A] (bw 2944)

Erscheint am 16. März 2023

Frankreich ist eine der ältesten Nationen Europas mit einer faszinierenden und wendungsreichen Vergangenheit. Der in Nizza lehrende Frankreich-Experte Matthias Waechter zeichnet diese Geschichte vom Mittelalter bis in die Gegenwart nach und fragt, was besonders ist an der französischen Entwicklung. So entsteht knapp und präzise ein erhellendes Porträt von Deutschlands engstem Nachbarn, das in Politik, Kultur und Gesellschaft der verschiedenen Epochen einführt und verständlich macht, wie Frankreich zu dem wurde, was es ist.

### MATTHIAS WAECHTER

ist Direktor des Institut Européen-European Institute in Nizza und Generaldirektor des Centre international de formation européenne (CIFE). Bei C.H.Beck ist von ihm erschienen «Geschichte Frankreichs im 20. Jahrhundert» (2019).

## Frankreichs Geschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart

**MATTHIAS WAECHTER**  
GESCHICHTE FRANKREICHS  
128 Seiten | € 12,-[D] | 12,40[A] (bw 2947)

Erscheint am 16. März 2023

In Zusammenarbeit  
mit dem **anne frank** haus  
Amsterdam



## «Liebe Kitty, ...»

Anne Frank vertraute vom 12. Juni 1942, ihrem dreizehnten Geburtstag, bis zum 1. August 1944 ihrem Tagebuch an, wie sich ihre Familie zwei Jahre lang in einem Amsterdamer Hinterhaus vor den deutschen Besatzern versteckte. Die anschauliche Einführung schildert auf dem neuesten Forschungsstand das kurze Leben der Anne Frank, die Umstände des Untertauchens und was wir über den Verrat, die Deportation und den Tod Anne Franks im KZ Bergen-Belsen wissen. Nicht zuletzt erklärt das kleine Standardwerk die Bedeutung des Tagebuchs als historische Quelle, als ein Stück Weltliteratur und vor allem als ein Vermächtnis für uns alle.

RONALD LEOPOLD,

*Historiker, ist Generaldirektor des Anne-Frank-Hauses in Amsterdam.*

RONALD LEOPOLD

ANNE FRANK

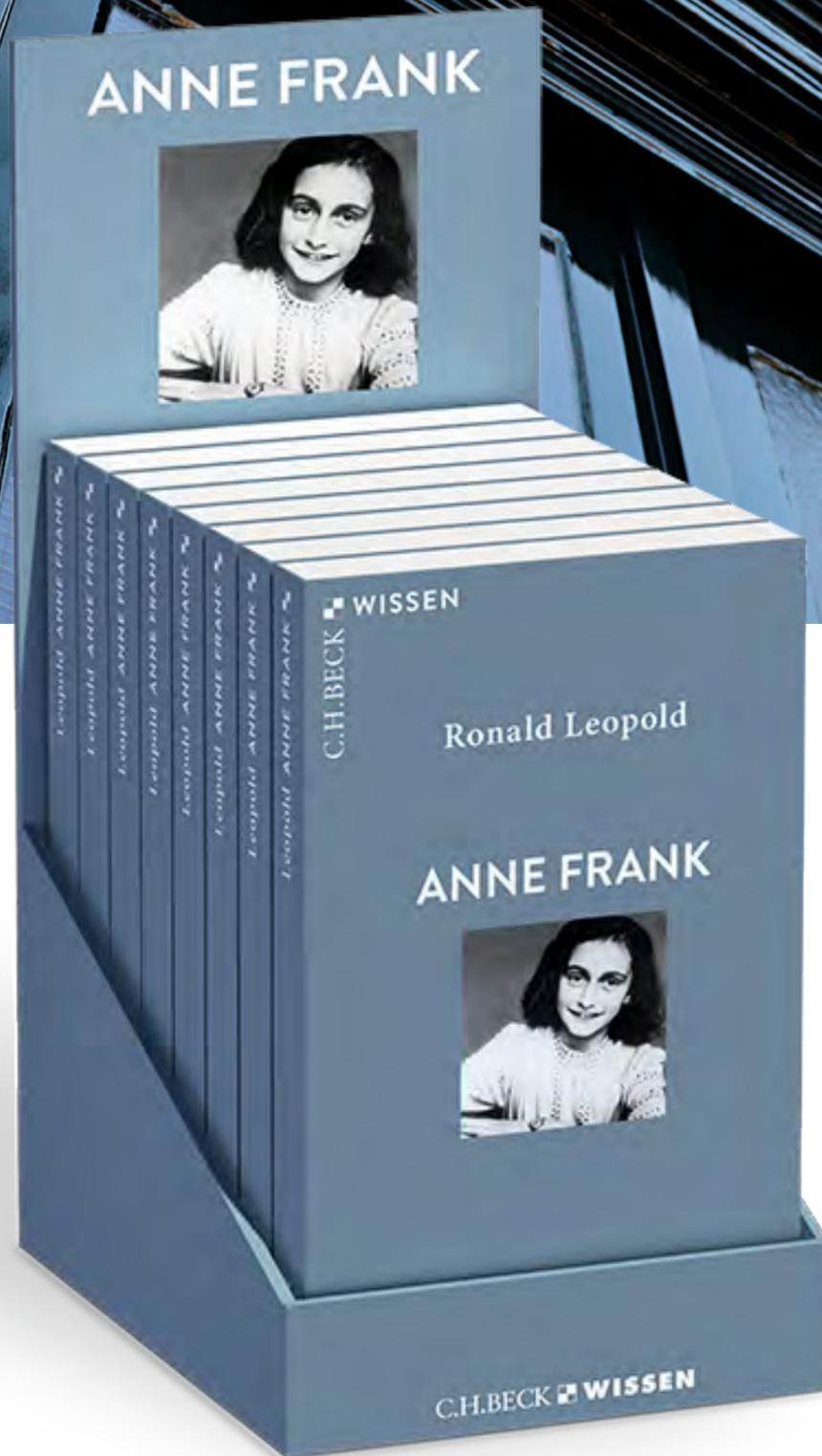
In Zusammenarbeit mit Bas von Benda-Beckmann, Gertjan Broek und Menno Metselaar. Aus dem Niederländischen von Waltraud Hüsmert

144 Seiten mit 23 Abbildungen

€ 12,-[D] | 12,40[A] (bw 2939)

Erscheint am 16. Februar 2023

Auch als digitales Hörbuch erhältlich





Der Widerstandskreis der Weißen Rose prangerte ab dem Sommer 1942 in Flugblättern das NS-Regime an und rief zur Beendigung des Kriegs auf. Am 18. Februar 1943 wurden Hans und Sophie Scholl beim Auslegen des sechsten Flugblatts in der Münchner Universität ertappt. Der Kreis flog auf, niemand überlebte die Unrechtsjustiz. Robert Zoske beschreibt eindringlich und auf der Höhe der aktuellen Forschung, was die Akteure antrieb, aus welchen Quellen sich ihr christliches und humanistisches Denken speiste und warum ihr mutiges Handeln bis heute ein Vermächtnis ist.

ROBERT M. ZOSKE,

evangelischer Theologe, war bis 2017 Pastor in Hamburg. Seine Biographien «Flamme sein!» über Hans Scholl (C.H.Beck Paperback 2021) und «Es reut mich nichts» über Sophie Scholl (Ullstein 2021) haben eine breite Resonanz gefunden.

## 80. Jahrestag der Hinrichtung der Geschwister Scholl und Christoph Probsts am 22. Februar 2023

ROBERT M. ZOSKE  
DIE WEISSE ROSE  
Geschichte, Menschen, Vermächtnis  
128 Seiten mit 15 Abbildungen  
€ 12,-[D] | 12,40[A] (bw 2945)

Erscheint am 16. Februar 2023

- Rezensionsexemplare können Sie über unser [Novitäten-Formular](#) bestellen. Nach dem Absenden erhalten Sie eine Bestellbestätigung an Ihre E-Mail-Adresse.
- Gern lassen wir Ihnen Rezensionsexemplare auf postalischem Weg zukommen, noch lieber senden wir Ihnen digitale Fahnen und E-Books. Bitte lassen Sie uns wissen, was Sie bevorzugen.
- Im [Pressebereich](#) unserer Webseite finden Sie weitere Informationen zum aktuellen Programm: erste Leseproben zu den Frühjahrsnovitäten, eine Übersicht über unsere Bücher zu aktuellen Anlässen und Jahrestagen sowie unser Gesamtverzeichnis.
- Unsere Autor:innen stehen in der Regel für Interviews und Veranstaltungen (gern auch digital) zur Verfügung. Bitte richten Sie Ihre Anfrage an [presse@beck.de](mailto:presse@beck.de).
- Sollten Sie an einem (Vor-)Abdruck oder einer Sendelizenz interessiert sein, wenden Sie sich bitte an [Jennifer.Royston@beck.de](mailto:Jennifer.Royston@beck.de).
- Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns im Falle einer Berichterstattung einen Beleg an [presse@beck.de](mailto:presse@beck.de) schicken.
- Auch über Buchhinweise auf Ihren digitalen Kanälen freuen wir uns.
- Bitte beachten Sie, dass der Verlag C.H.Beck Rezensionsexemplare auf Grundlage der [Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels](#) zur Verwendung von Buchrezensionen zur Verfügung stellt.

Herzliche Grüße  
[Ihre Presse- und Lizenzabteilung](#)

Verlag C.H.Beck  
Literatur · Sachbuch · Wissenschaft  
Presse- und Lizenzabteilung  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Tel: 089 / 381 89 - 315 oder - 405  
E-Mail: [presse@beck.de](mailto:presse@beck.de)  
[www.chbeck.de](http://www.chbeck.de)  
[Der C.H.Beck Newsletter](#)  
C.H.BECK bei [Facebook](#), [Twitter](#), [Instagram](#) und [Youtube](#)

Stand: Dezember 2022. Änderungen vorbehalten